



Österreichisches Institut für Familienforschung  
Austrian Institute for Family Studies



universität  
wien

# Familien in Zahlen 2023

## Statistische Informationen zu Familien in Österreich

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

**Familien in Zahlen (FiZ) | 2023**

**[www.oif.ac.at](http://www.oif.ac.at)**

Österreichisches Institut für Familienforschung  
an der Universität Wien  
Grillparzerstraße 7/9 | 1010 Wien  
Tel +43 1 4277 48901 | [info@oif.ac.at](mailto:info@oif.ac.at)

# Familien in Zahlen 2023

## Statistische Informationen zu Familien in Österreich

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

Stand: 12. Oktober 2023

Die Publikation wurde aus Mitteln des Bundeskanzleramts/Frauen, Familie, Integration und Medien (BKA/FFIM) über die Familie & Beruf Management GmbH gefördert.



DOI: [10.25365/phaidra.445](https://doi.org/10.25365/phaidra.445)

Dieses Werk ist mit [CC BY-ND 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/) lizenziert.



Das Österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien (ÖIF) führt als unabhängiges wissenschaftliches Institut anwendungsorientierte Studien und Grundlagenforschung zur Struktur und Dynamik von Familien, Generationen, Geschlechtern und Partnerschaften durch. Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr und die Haftung der Mitwirkenden oder des ÖIF ist ausgeschlossen. Der Inhalt dieses Berichts gibt die Meinungen der Autor:innen wieder, welche die alleinige Verantwortung dafür tragen.

© 2023 Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)  
Medieninhaber: Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)  
Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal  
Tel +43 1 4277 48901 | [info@oif.ac.at](mailto:info@oif.ac.at) | [www.oif.ac.at](http://www.oif.ac.at) | Wien

## Vorbemerkungen

Familien in Zahlen (FiZ) ist eine kompakte Zusammenstellung wichtiger familienbezogener Daten und Statistiken. Im Sinne der Benutzerfreundlichkeit sind den Tabellen ab Kapitel 2 Le-beispiele beigefügt, diese sind jedoch nicht als Interpretation zu verstehen. Die verwendeten familienstatistischen Begriffe werden im Anhang in einem Glossar erklärt.

### Jahresangabe

Die Jahresangabe im Titel gibt das Erscheinungsjahr wieder. Das Referenzjahr der Daten ist – da für das laufende Jahr 2023 noch keine Daten verfügbar sind – in der Regel 2022, in wenigen Fällen 2021. Im Europateil (Kapitel 11) beziehen sich die Daten grundsätzlich auf das Jahr 2021.

### Verweis zum Glossar

Der Pfeil → im Text zeigt an, dass zum nachstehenden Begriff nähere Informationen im Glossar zu finden sind.

### Zeichenerklärung für alle Tabellen

- : ... Daten nicht verfügbar
- ... trifft nicht zu

### Rundungsfehler

Fehler bei Spalten- oder Zeilensummen sind rundungsbedingt.

### Geburt/Geborene

Mit den Bezeichnungen „Geburt“ und „Geborene“ sind lebendgeborene Personen gemeint (Definition siehe Glossar).

### Kapitel 11 „Europäische Vergleichsdaten“

Neben den EWR-Staaten werden in diesem Kapitel auch die Daten aus dem Nachbarland Schweiz dargestellt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Entwicklung 2012 bis 2022.....</b>	<b>8</b>
1.1. Fertilität und Nichteheleichenquote .....	8
1.2. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften .....	10
1.3. Ehescheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften.....	11
1.4. Haushalte und Familien .....	13
1.5. Erwerbstätigkeit .....	16
1.6. Kinderbetreuung.....	18
1.7. Familienlastenausgleichsfonds.....	19
<b>2. Geburten und Fertilität .....</b>	<b>20</b>
<b>3. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften.....</b>	<b>32</b>
<b>4. Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften .....</b>	<b>39</b>
<b>5. Haushaltsformen.....</b>	<b>46</b>
<b>6. Familienformen .....</b>	<b>49</b>
<b>7. Erwerbstätigkeit.....</b>	<b>58</b>
<b>8. Kinderbetreuung .....</b>	<b>69</b>
<b>9. Familien- und Sozialleistungen .....</b>	<b>76</b>
<b>10. Europäische Vergleichsdaten.....</b>	<b>80</b>
<b>11. Glossar .....</b>	<b>93</b>
<b>12. Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>97</b>

## Tabellenverzeichnis

### Geburten und Fertilität

Tabelle 1:	Geburten.....	20
Tabelle 2:	Geburten nach Bundesland und Staatsangehörigkeit 2022.....	21
Tabelle 3:	Geburten nach Staatsangehörigkeit.....	22
Tabelle 4:	Geburten nach Geburtsland der Eltern 2022.....	22
Tabelle 5:	Durchschnittliches Gebäralter der Mütter.....	23
Tabelle 6:	Alter der Mütter bei der ersten Geburt.....	24
Tabelle 7:	Alter der Mütter bei allen Geburten.....	25
Tabelle 8:	Altersspezifische Fertilitätsrate.....	26
Tabelle 9:	Gesamtfertilitätsrate.....	27
Tabelle 10:	Gesamtfertilitätsrate nach Staatsangehörigkeit der Mutter.....	28
Tabelle 11:	Geburtenfolge.....	28
Tabelle 12:	Nichtehelichenquote.....	29
Tabelle 13:	Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge.....	30
Tabelle 14:	Nichtehelichenquote nach Bundesland 2022.....	31
Tabelle 15:	Anonyme Geburten 2022.....	31

### Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Tabelle 16:	Eheschließungen und Begründungen EP.....	32
Tabelle 17:	Eheschließungen und Begründungen EP nach Bundesland 2022.....	34
Tabelle 18:	Mittleres Erstheiratsalter.....	35
Tabelle 19:	Mittleres Erstheiratsalter nach Bundesland 2022.....	36
Tabelle 20:	Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften.....	36
Tabelle 21:	Anteil der Erst-Ehen/Erst-EP nach Bundesland.....	38

### Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Tabelle 22:	Ehescheidungen/Auflösungen EP.....	39
Tabelle 23:	Ehescheidungen/Auflösungen EP nach Bundesland 2022.....	41
Tabelle 24:	Gesamtscheidungsrate.....	42
Tabelle 25:	Gesamtscheidungsrate 2022 nach Bundesland.....	43
Tabelle 26:	Ehedauer, Scheidungsalter und betroffene Kinder.....	44
Tabelle 27:	Ehescheidungen/Auflösungen von EP nach Verschulden.....	45
Tabelle 28:	Ehescheidungen/Auflösungen EP nach Paragraf des Ehegesetzes/EPG.....	45

### Haushaltsformen

Tabelle 29:	Haushaltsformen 2022.....	46
Tabelle 30:	Haushalte nach Haushaltsgröße 2022.....	48

**Familienformen**

Tabelle 31:	Familienformen .....	49
Tabelle 32:	Familienformen nach Bundesland 2022 .....	50
Tabelle 33:	Familienform nach Alter der Kinder 2022 .....	51
Tabelle 34:	Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2022 .....	52
Tabelle 35:	Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren nach Bundesland 2022 .....	53
Tabelle 36:	Kinder unter 15 Jahren nach Bundesland und Familienform 2022 .....	54
Tabelle 37:	Kinder in Familien nach Bundesland und Alter 2022 .....	55
Tabelle 38:	Kinder in Familien nach Alter und Anzahl der Geschwister 2022 .....	56
Tabelle 39:	Kinder in Stief-/Patchwork und anderen Familien 2022 .....	56
Tabelle 40:	Stieffamilien/Patchworkfamilien 2022 .....	57
Tabelle 41:	Adoptionen nach Alter der vermittelten Kinder 2022 .....	57

**Erwerbstätigkeit**

Tabelle 42:	Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern 2022 .....	58
Tabelle 43:	Erwerbstätige Frauen und Männer mit Kindern unter 15 Jahren 2022 .....	60
Tabelle 44:	Frauen-Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2022 .....	61
Tabelle 45:	Männer-Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2022 .....	62
Tabelle 46:	Erwerbstätigkeit von Frauen nach Alter des jüngsten Kindes 2022 .....	64
Tabelle 47:	Erwerbstätigkeit von Männern nach Alter des jüngsten Kindes 2022 .....	65
Tabelle 48:	Erwerbstätigkeit v. Personen ohne und mit Kindern unter 15 Jahren 2022 ..	67
Tabelle 49:	Genannte Gründe für Teilzeiterwerbstätigkeit 2022 .....	68

**Kinderbetreuung**

Tabelle 50:	Kinderkrippen 2022/23 .....	69
Tabelle 51:	Kindergärten 2022/23 .....	69
Tabelle 52:	Horte 2022/23 .....	70
Tabelle 53:	Altersgemischte Betreuungseinrichtungen 2022/23 .....	70
Tabelle 54:	Tageselternbetreuung 2022 .....	71
Tabelle 55:	Entwicklung der institutionellen Kinderbetreuungsangebote .....	72
Tabelle 56:	Entwicklung der Tageselternbetreuung .....	73
Tabelle 57:	Erhalter der Kindertagesheime 2022/23 .....	73
Tabelle 58:	Anwesenheitsdauer der Kinder in institutioneller Betreuung 2022/23 .....	74
Tabelle 59:	Betreuungsquoten nach Bundesland 2022/23 .....	75
Tabelle 60:	Entwicklung der Betreuungsquoten .....	75

**Familien- und Sozialleistungen**

Tabelle 61:	Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) .....	76
Tabelle 62:	Familienbeihilfe .....	77
Tabelle 63:	Bezieherinnen und Bezieher ausgewählter Familienleistungen .....	77
Tabelle 64:	Armutgefährdung 2022 .....	78
Tabelle 65:	Sozial-, Familien- und Sozialversicherungsleistungen 2022 .....	79

**Europäische Vergleichsdaten**

Tabelle 66:	Geburten in Europa 2021 .....	80
Tabelle 67:	Gesamtfertilitätsraten in Europa 2021 .....	82
Tabelle 68:	Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2021 .....	84
Tabelle 69:	Nichtehelichenquote in Europa 2021 .....	86
Tabelle 70:	Eheschließungen in Europa 2021 .....	88
Tabelle 71:	Ehescheidungen in Europa 2021 .....	90
Tabelle 72:	Zusammenleben mit den Eltern in Europa 2021 .....	92

# Abbildungsverzeichnis

## Geburten und Fertilität

Abbildung 1: Geburten.....	20
Abbildung 2: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter.....	23
Abbildung 3: Alter der Mütter bei der ersten Geburt.....	24
Abbildung 4: Alter der Mütter bei allen Geburten.....	25
Abbildung 5: Altersspezifische Fertilitätsrate.....	26
Abbildung 6: Gesamtfertilitätsrate.....	27
Abbildung 7: Nichtehelichenquote.....	29
Abbildung 8: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge.....	30

## Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Abbildung 9: Eheschließungen.....	33
Abbildung 10: Begründungen Eingetragener Partnerschaften.....	33
Abbildung 11: Mittleres Erstheiratsalter.....	35
Abbildung 12: Anteil Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften.....	37

## Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Abbildung 13: Ehescheidungen.....	40
Abbildung 14: Auflösungen Eingetragener Partnerschaften.....	40
Abbildung 15: Gesamtscheidungsrate.....	42
Abbildung 16: Gesamtscheidungsrate 2022 nach Bundesland.....	43

## Haushaltsformen

Abbildung 17: Haushaltsformen – Haushaltsebene.....	47
Abbildung 18: Haushaltsformen – Personenebene.....	47

## Familienformen

Abbildung 19: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2022.....	52
--	----

## Erwerbstätigkeit

Abbildung 20: Kinder 2022 nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern.....	59
Abbildung 21: Erwerbstätigkeit 2022 nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren.....	63
Abbildung 22: Erwerbstätigkeit 2022 nach Alter des jüngsten Kindes.....	66

## Europäische Vergleichsdaten

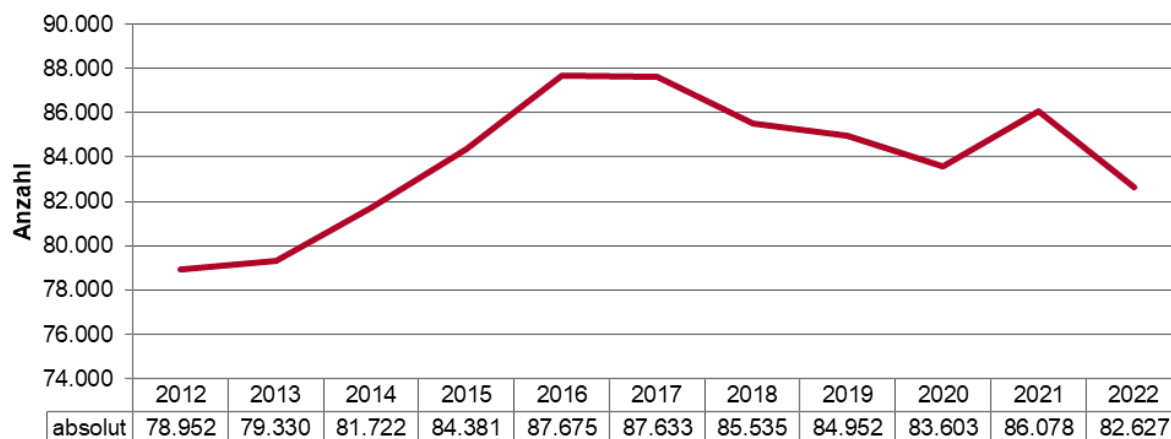
Abbildung 23: Geburten in Europa 2021.....	81
Abbildung 24: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2021.....	83
Abbildung 25: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2021.....	85
Abbildung 26: Nichtehelichenquote in Europa 2021.....	87
Abbildung 27: Eheschließungen in Europa 2021.....	89
Abbildung 28: Ehescheidungen in Europa 2021.....	91

# 1. Entwicklung 2012 bis 2022

## 1.1. Fertilität und Nichtehelichenquote

### Geburten

Births

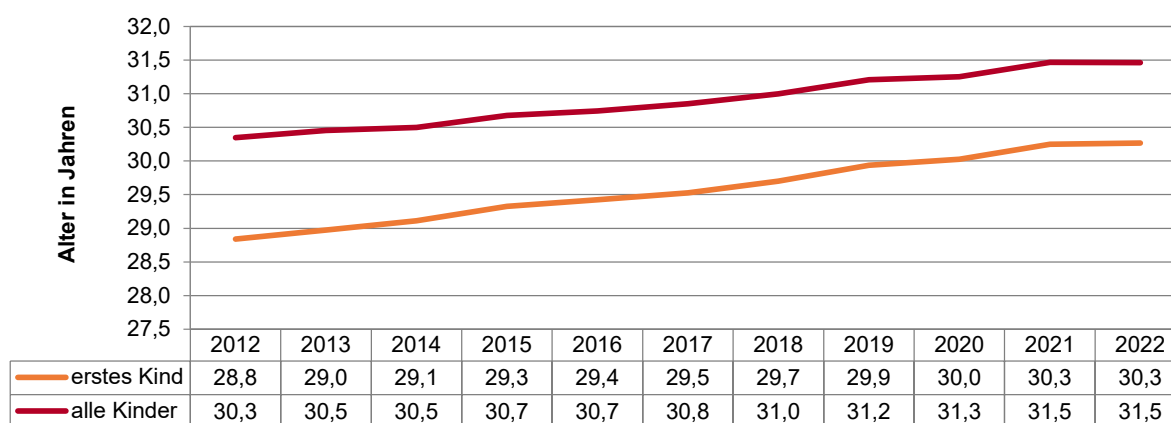


Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (01.06.2023)

Hauptergebnis: Die Zahl der → **Lebendgeburten** war im Jahr 2022 um 3.675 Kinder höher als 2012. Steigerungen gab es bis 2016 (Höchstwert 87.675 Geburten), seither liegen die Zahlen unter diesem Wert. Zum Teil erklärt sich dieser Anstieg aus einer geänderten Erfassungsweise durch die Statistik Austria. Seit 2015 werden auch Geburten von Kindern erfasst, die im Ausland stattfanden, deren Mütter aber in Österreich den Hauptwohnsitz haben. Im Jahr 2022 waren dies 735 Geburten. Bezogen auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren ist die Zahl der Geburten im Darstellungszeitraum von 47,6 auf 49,9 angestiegen. Allerdings verläuft der Trend in dieser Dekade nicht durchgängig ansteigend, denn nach einem Höchstwert 2017 mit 53,2 gab es einen Rückgang.

### Durchschnittliches Gebäralter

Average age of mothers at birth



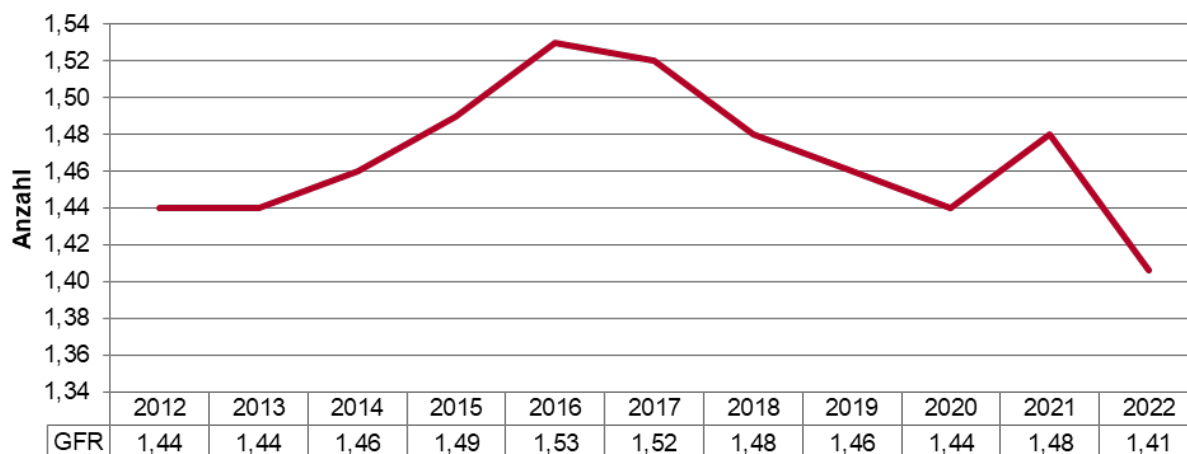
Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → Oesterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961-2022 (.ods) (04.09.2023)

Hauptergebnis: Das niedrigste durchschnittliche Erstgebäralter (seit 1955) gab es 1973 (22,8 Jahre), das höchste 2021/22 (30,3 Jahre). Über alle Geburten betrachtet, war das Gebäralter 1980 am niedrigsten (25,8 Jahre) und 2021/22 am höchsten (31,5 Jahre). Mütter bekamen im Jahr 2022 ihr erstes Kind im Schnitt um 1,5 Jahre später als Mütter im Jahr 2012. Das → **durchschnittliche Gebäralter** bei allen Geburten stieg in dieser Dekade um mehr als ein Jahr.



## Gesamtfertilitätsrate

### Total Fertility Rate

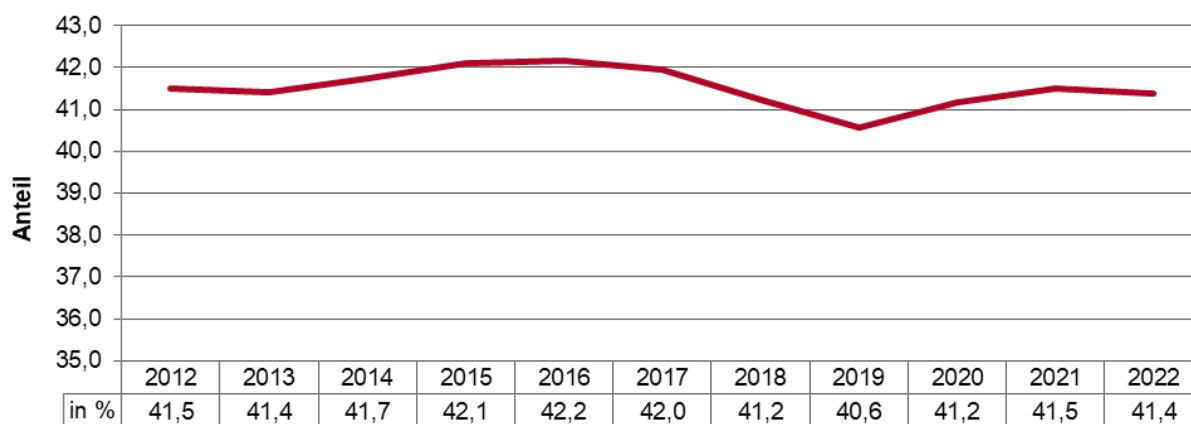


Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten> (01.06.2023)

Hauptergebnis: Die → **Gesamtfertilitätsrate (GFR)**, mit der die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau angegeben wird, stieg bis 2016 an und ging dann – mit Ausnahme des Jahres 2021 – wieder zurück.

## Nichtehelichenquote

### Share of non-marital births



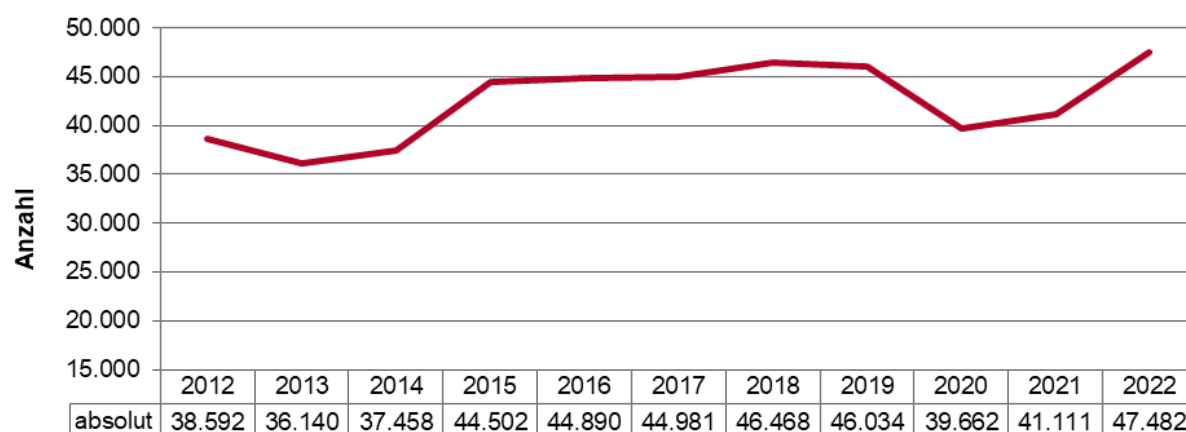
Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (01.06.2023)

Hauptergebnis: In den Jahren von 2012 bis 2022 bewegte sich der Anteil → **nichtehelicher Geburten** in einem Bereich von 1,6 Prozentpunkten und lag 2022 um 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert von 2012 bei allen Geburten. Bei den Erstgeburten waren konstant mehr als die Hälfte nichtehelich. Die Nichtehelichenquote veränderte sich mit der Geburtenfolge: 2012 lag sie beim ersten Kind der Frau bei 53,3 %, bei allen Geburten bei 41,5 % und veränderte sich bis 2022 auf 50,7 % beim ersten Kind und 41,4 % bei allen Geburten. Die niedrigste Nichtehelichenquote (seit 1950) gab es im Jahr 1965 mit 11,2 %, die höchste 2016 mit 42,2 %.

## 1.2. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

### Eheschließungen

Marriages

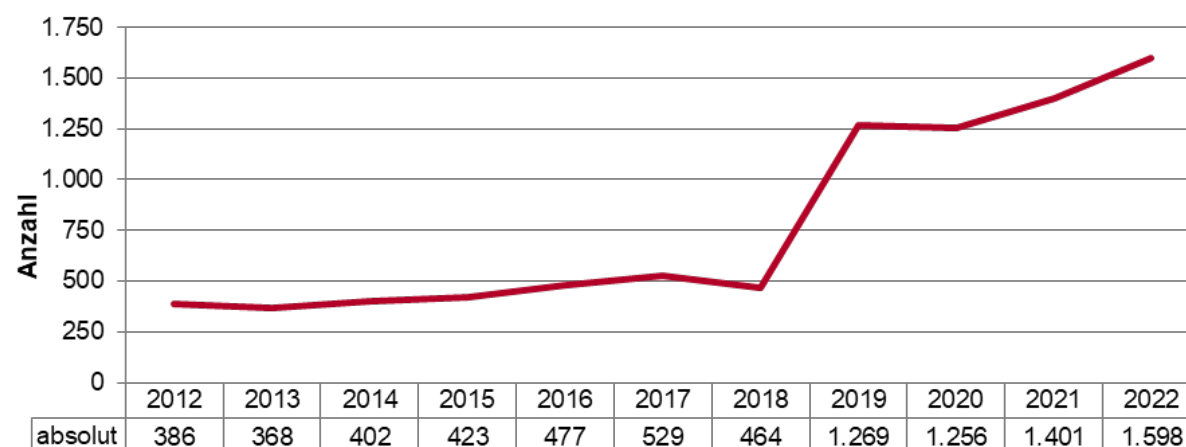


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Hauptergebnis: Die Anzahl der Eheschließungen stieg mit leichten Schwankungen bis 2019 an, ging 2020 wegen der COVID-19-Pandemie zurück und nahm seit 2021 wieder zu. Bezogen auf 1.000 Einwohner:innen stieg sie von 4,6 (2012) auf 5,3 (2018) an und lag 2022 bei 5,2. Die Steigerung liegt einerseits daran, dass in Österreich mehr Ehen geschlossen werden, andererseits werden seit 2015 auch Eheschließungen im Ausland erfasst, wenn die Eheleute ihren Wohnsitz in Österreich haben. 2022 betraf dies 3.609 Eheschließungen. Ab 2018 werden Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare (791 Ehen im Jahr 2022) und seit 2019 Umwandlungen von Eingetragenen Partnerschaften in Ehen (31 Umwandlungen im Jahr 2022) mitgezählt.

### Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Formations of registered partnerships

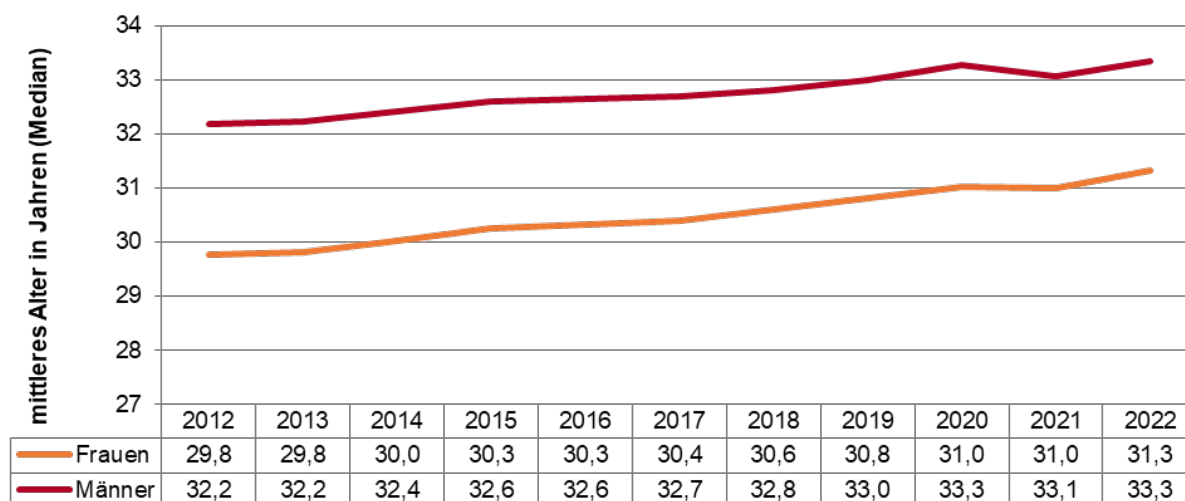


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Hauptergebnis: Die Anzahl an Begründungen Eingetragener Partnerschaften (EP) stieg 2019 sprunghaft an. Seit diesem Jahr können auch verschiedengeschlechtliche Paare eine EP begründen. Der Rückgang durch die COVID-19-Pandemie 2020 ist marginal, und 2021 kam es zu einem deutlichen Anstieg der Begründungen. 2022 wurden auch 7 EPs erfasst, die im Ausland von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich begründet wurden.

## Mittleres Erstheiratsalter

Median age at first marriage



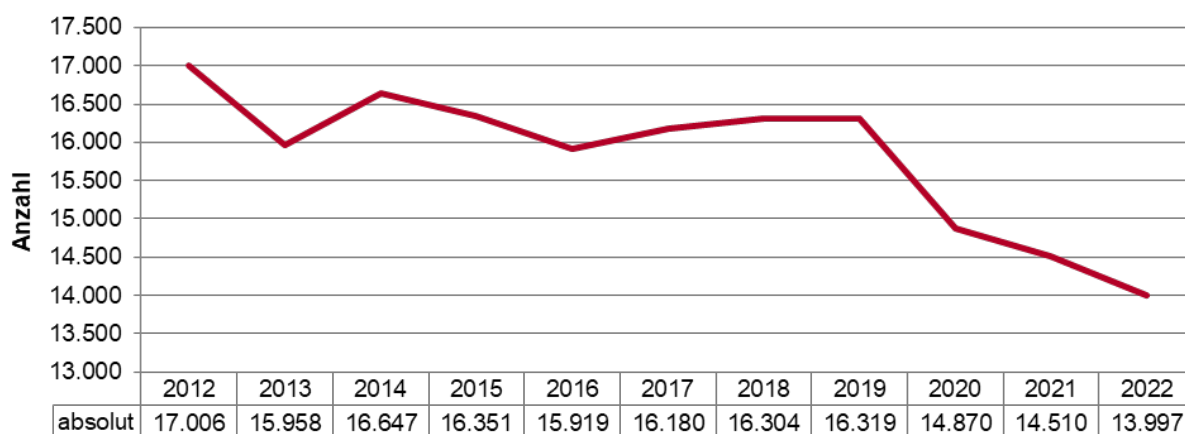
Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/eheschliessungen-und-begrueendungen-eingetragener-partnerschaften>  
→ Eheschließungen, Begründungen eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Hauptergebnis: Das mittlere Alter (→ Median) bei der ersten Hochzeit ist von 2012 bis 2022 gestiegen und erhöhte sich innerhalb von zehn Jahren bei den Frauen um 1,5 und bei den Männern um 1,1 Jahre. Der Altersabstand zwischen Mann und Frau hat sich zwischen 2012 und 2022 somit von 2,4 auf 2,0 Jahre verringert.

## 1.3. Ehescheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

### Ehescheidungen

Divorces

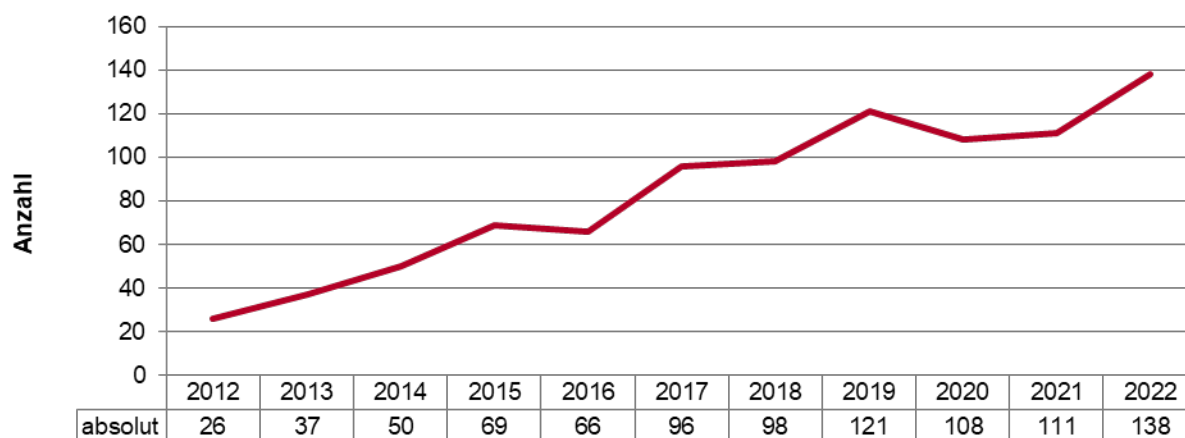


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Hauptergebnis: Von 2012 bis 2013 ist die Zahl der Scheidungen gesunken, danach schwanken die Zahlen ohne große Veränderungen zwischen den Jahren. Bedingt durch die Coronapandemie war 2020 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, der sich in den Folgejahren fortsetzte. Bezogen auf 1.000 Einwohner:innen ging der Wert von 2,0 Scheidungen im Jahr 2012 auf 1,5 Scheidungen im Jahr 2022 zurück. Wenn man als Bezugsgröße 1.000 Personen im Alter von 18 Jahren (Alter der Ehemündigkeit) oder älter nimmt, sank die Anzahl der Scheidungen von 2,5 auf 1,9. Die Gesamtscheidungsrate ging von 42,5 % (2012) auf 34,5 % (2022) zurück. Der Anteil der einvernehmlichen Scheidungen bewegte sich zwischen 87,4 % (2012) und 85,4 % (2022). Die Daten für das Jahr 2022 beinhalten 46 Scheidungen von Ehen gleichgeschlechtlicher Paare.

## Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Dissolving registered partnerships

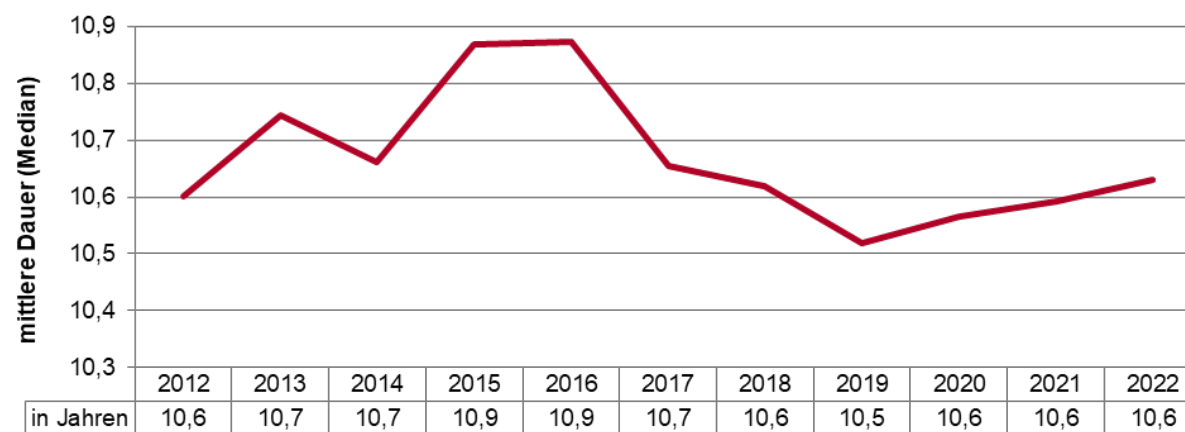


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften, <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023))

Hauptergebnis: Die Anzahl der Auflösungen Eingetragener Partnerschaften stieg von 26 im Jahr 2012 auf 138 im Jahr 2022 deutlich an, wobei 2020 ein coronabedingter Rückgang festzustellen ist. EPs können seit 2010 von gleichgeschlechtlichen Paaren begründet werden und stehen seit 2019 auch verschiedengeschlechtlichen Paaren offen. 2022 wurden 58 verschiedengeschlechtliche EPs aufgelöst.

## Mittlere Ehedauer

Median duration of marriage



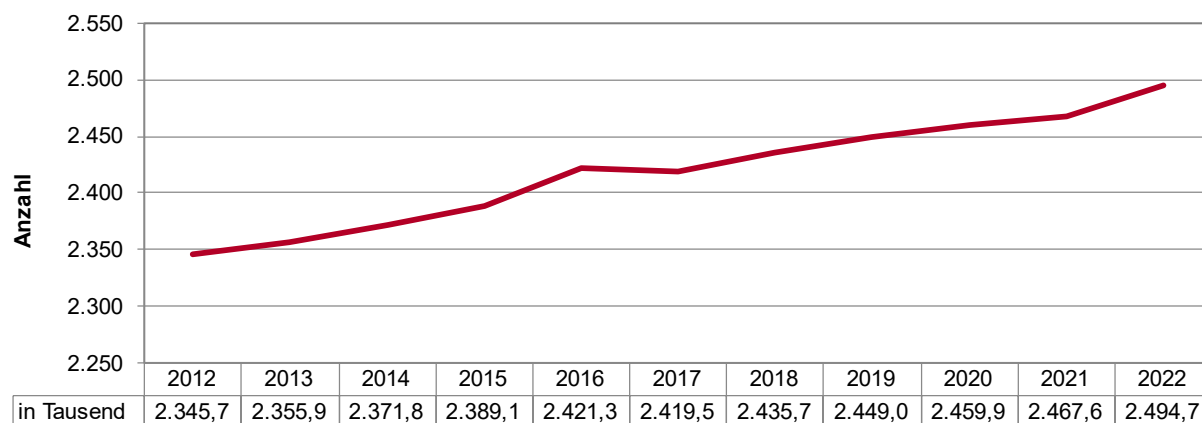
Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerschaften> → Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Hauptergebnis: Die mittlere Dauer aller geschiedenen Ehen stieg bis 2015/16 geringfügig auf fast 11 Jahre, ging danach zurück und stieg 2020 wieder etwas. Die Veränderungen bewegen sich im gesamten Zeitraum 2012 bis 2022 im Bereich von zehneinhalb bis elf Ehejahren.

## 1.4. Haushalte und Familien

### Anzahl der Familien

Number of families

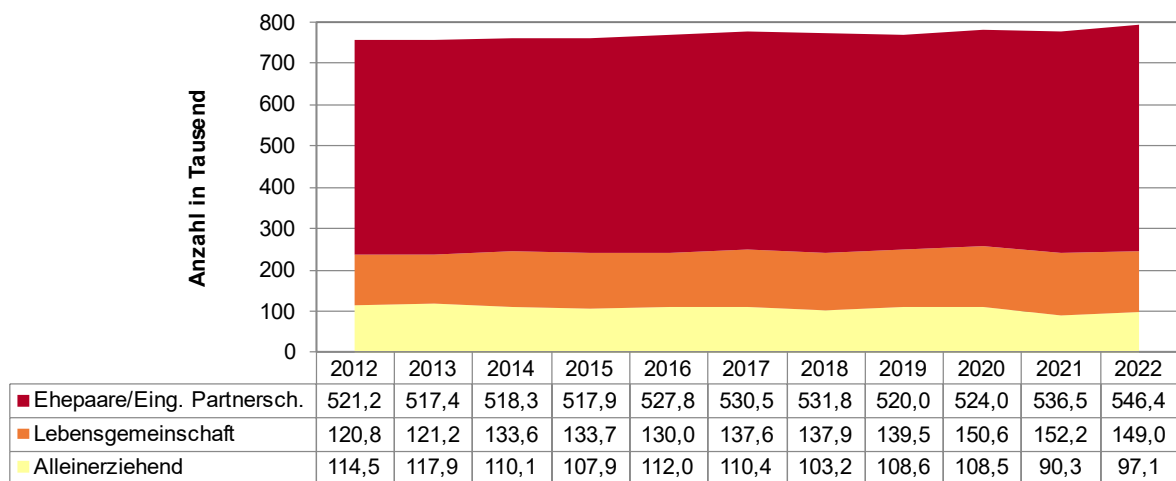


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Die Zahl der → Familien im Sinne der Familienstatistik (Paarhaushalte mit und ohne → Kinder aller Altersstufen sowie Alleinerziehendenhaushalte) hat sich von 2012 auf 2022 um 6,4 % (bzw. um 149.000 Familien) erhöht. Diese Steigerung ergibt sich in erster Linie aus der Zunahme der Paare ohne Kinder. Diese Paare müssen nicht zwangswise dauerhaft kinderlos sein. Sie können noch keine Kinder haben oder die Kinder können den gemeinsamen Haushalt bereits verlassen haben. Kaum Veränderungen gab es hingegen bei den Paaren mit Kindern im Haushalt und bei den Alleinerziehenden.

### Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren

Family arrangements with children under age 15

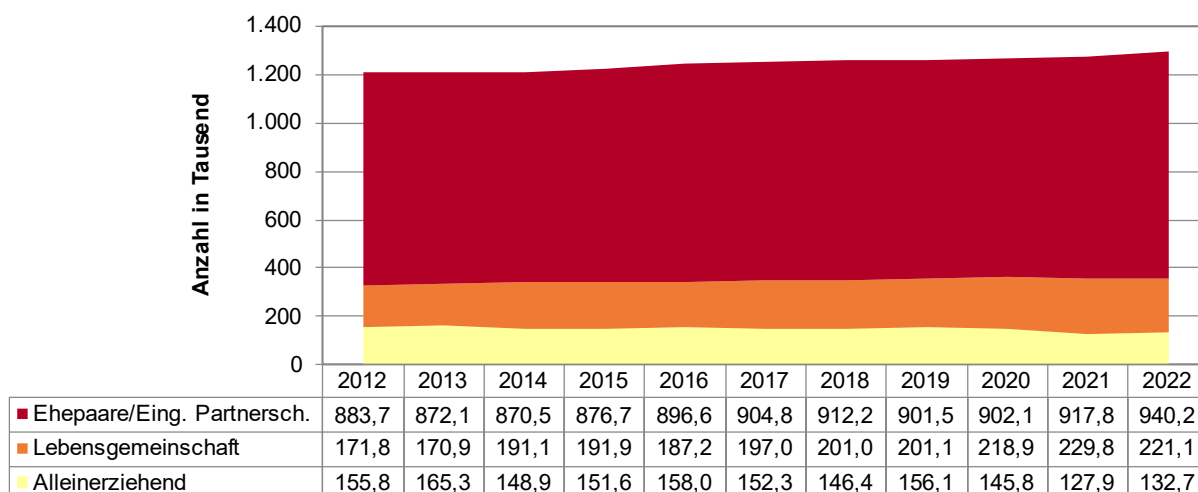


Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Die Anzahl der → Familien mit einem oder mehreren → Kindern unter 15 Jahren ist von 2012 bis 2022 um rund 25.100 gestiegen, das entspricht einem Anstieg von 4,7 %. Die Anzahl der Alleinerziehenden mit Kindern unter 15 Jahren ist in diesem Zeitraum um 15,2 %, die der Ehepaare bzw. Eingetragenen Partnerschaften mit Kindern in dieser Altersgruppe um 4,8 % zurückgegangen. Die Anzahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 15 ist hingegen um 23,3 % angestiegen.

## Kinder unter 15 Jahre nach Familienformen

Children under age 15 by family arrangements



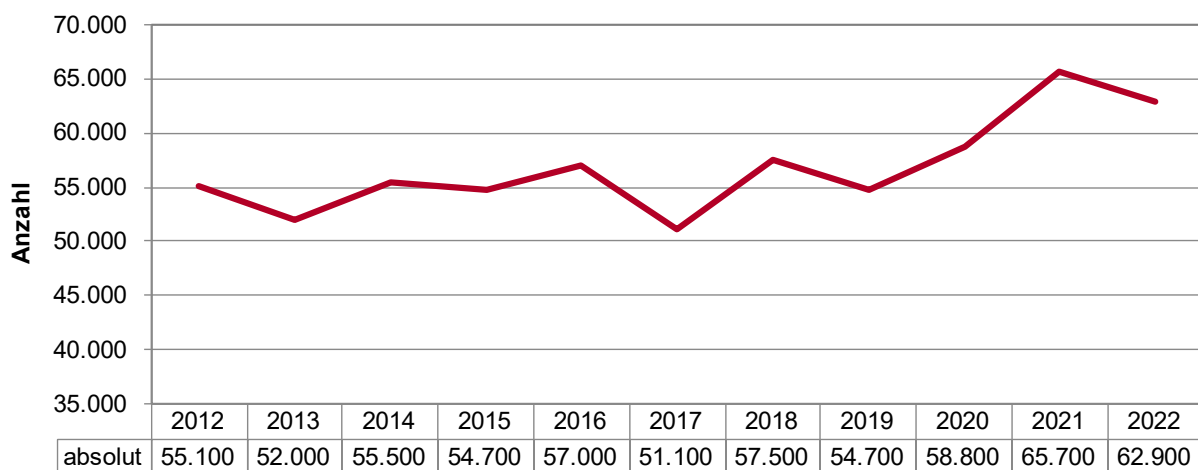
Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Die Zahl der → **Kinder** unter 15 Jahren in → **Familien** ist zwischen 2012 und 2022 um 82.600 gestiegen. Der Anteil der unter 15-Jährigen, die bei Ehepaaren bzw. Eingetragenen Partnerschaften leben, ist von 73,0 % auf 72,7 % zurückgegangen und auch der Anteil unter 15-jähriger Kinder bei Alleinerziehenden ist von 12,9 % auf 10,3 % gesunken. Der Anteil der Gleichaltrigen, die bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften wohnen, ist hingegen von 14,2 % auf 17,1 % gestiegen.

Anmerkung: In dieser Tabelle sind nur Kinder berücksichtigt, die in Privathaushalten wohnen. Kinder, die in Nicht-Privathaushalten wie z. B. in Heimen und Anstalten leben, werden nicht mitgezählt.

## Stief-/Patchworkfamilien mit Kindern unter 15 Jahren

Blended families with children under age 15



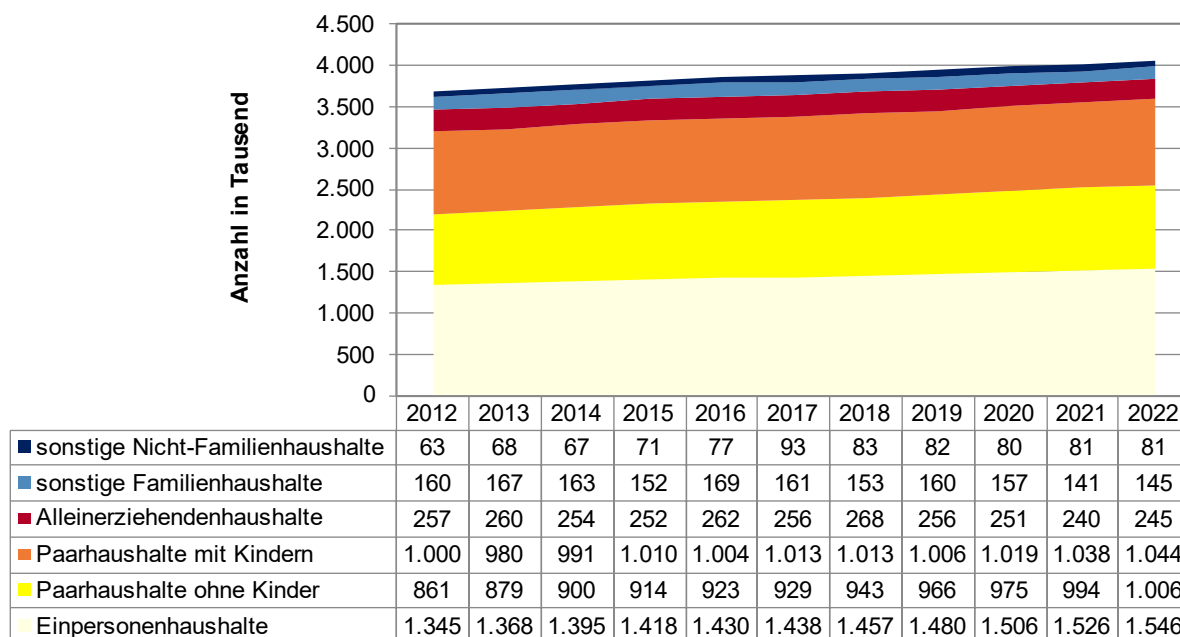
Quelle: Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013 [bzw. 2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021] <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/familien-haushalte-lebensformen/familienformen> → Stieffamilien ("Patchworkfamilien") 2022 nach Familientyp, Zahl der Kinder, Bundesland und Gemeindegröße, AKE (.ods) (02.05.2023)

Hauptergebnis: Im Jahr 2022 gab es 62.900 Stief- bzw. Patchworkfamilien in Österreich mit → **Kindern** unter 15 Jahren. Bezogen auf die insgesamt 695.400 Paare mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt beträgt der Anteil der Stieffamilien 9,1 %. Von den nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren sind 19,1 % Stieffamilien, von den Ehepaaren mit Kindern in dieser Altersgruppe nur 6,3 % (→ **Familie**).

## Haushaltsformen

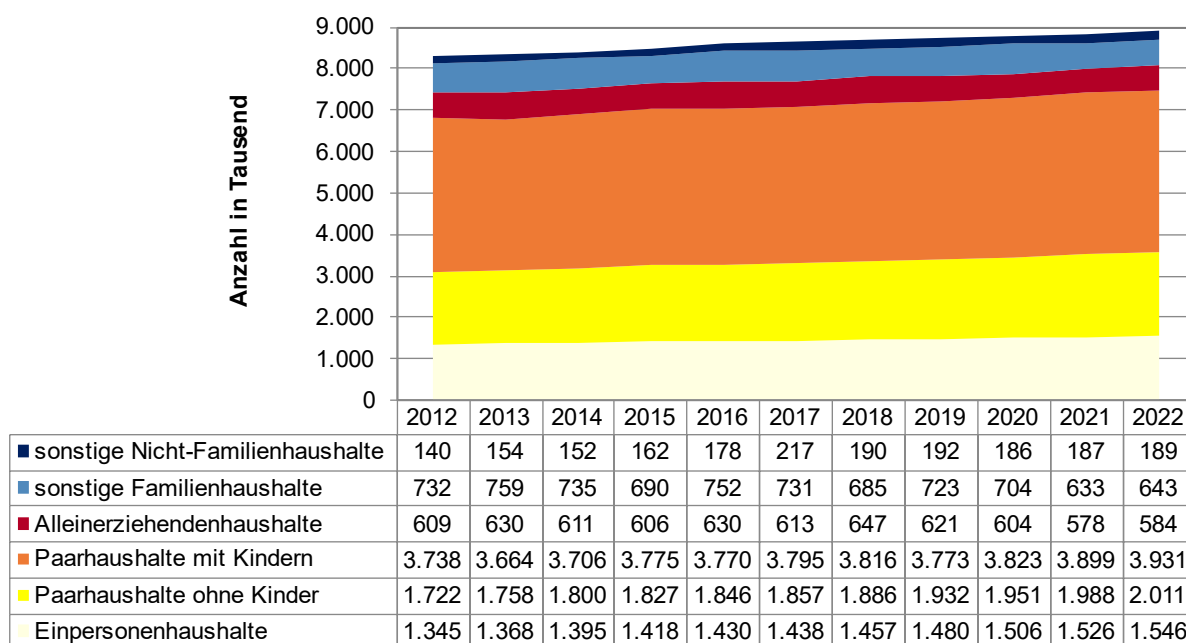
### Household arrangements

#### Haushaltsebene



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023)

#### Personenebene



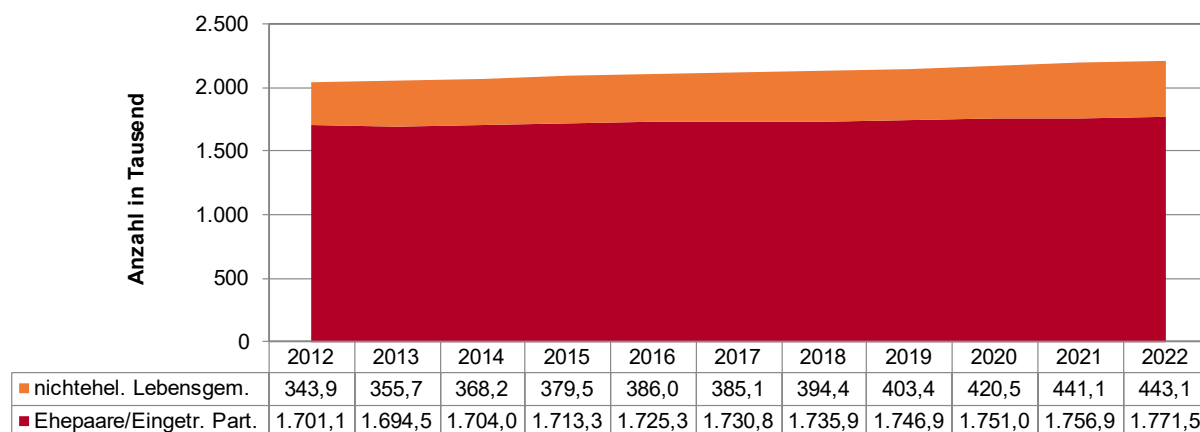
Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023)

Hauptergebnis: Die Haushaltsebene zeigt die Anzahl der Haushalte, die Personenebene die Anzahl der Menschen, die in diesen leben. Die Anzahl der Einpersonenhaushalte, bei denen beide Ebenen zusammenfallen, ist seit 2012 um rund 202.000 angestiegen (von 1.345.000 auf 1.546.000). Im Jahr 2012 waren 36,5 % der Privathaushalte Einpersonenhaushalte, im Jahr 2022 lag dieser Anteil bei 38,0 %. Auf Personenebene betrachtet lebten 2022 17,4 % der Menschen alleine, 2012 waren es 16,2 %.

Anmerkung: Einpersonenhaushalte umfassen „Singles“, die bewusst alleine leben ebenso wie Personen, die nach einer Trennung oder Verwitwung alleinstehend sind.

## Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

Married couples and non-marital cohabitation



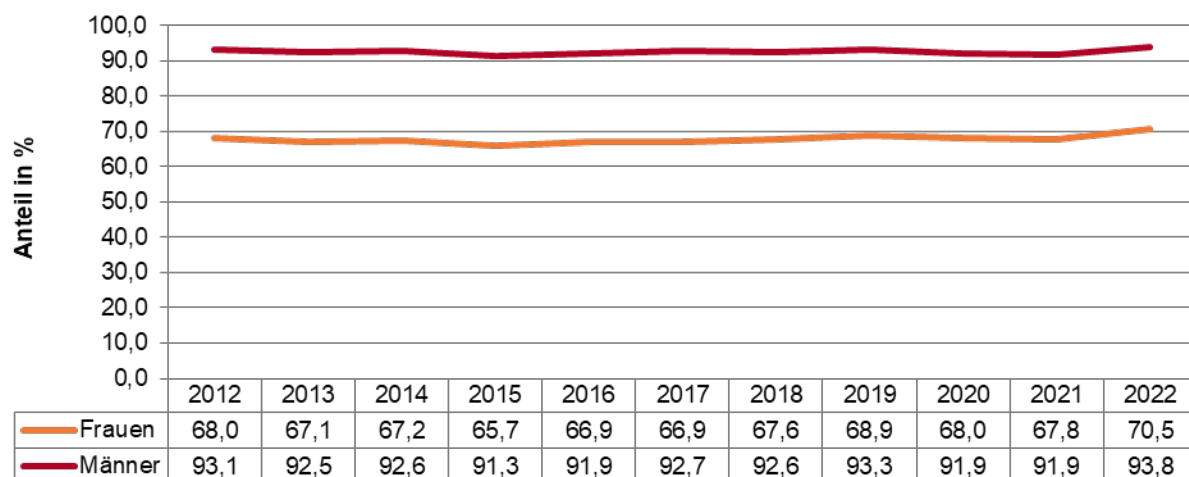
Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023)

Hauptergebnis: Die Anzahl der Ehepaare bzw. Eingetragenen Partnerschaften nahm von 2012 bis 2022 um rund 4,1 % bzw. um 70.400 zu, jene der nichtehelichen Lebensgemeinschaften nahm um 28,8 % bzw. um 99.200 zu. 2022 waren unter den zusammenlebenden Paaren 80,0 % verheiratet oder verpartnert, 2012 waren dies 83,2 %.

## 1.5. Erwerbstätigkeit

### Quote aktiv erwerbstätiger 25- bis 49-Jähriger mit Kindern unter 15 Jahren

Labor force participation rate of 25–49 year olds with children under age 15



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (14.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Der Anteil aktiv erwerbstätiger 25- bis 49-jähriger Frauen mit → Kindern unter 15 Jahren ist von 2012 bis 2022 um 2,5 Prozentpunkte und jener der Männer um 0,7 Prozentpunkte gestiegen.

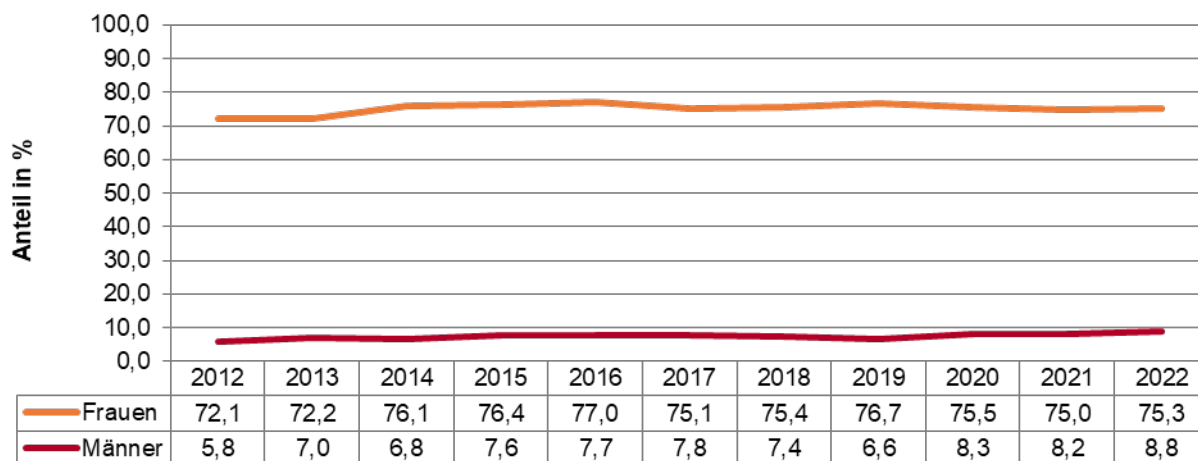
Väter mit unter 15-jährigen Kindern wiesen durchgehend eine wesentlich höhere → Erwerbstätigenquote auf als Mütter. Im Jahr 2012 betrug der Unterschied 25,1 Prozentpunkte, im Jahr 2022 immer noch 23,3 Prozentpunkte.

Anmerkung: Arbeitslose und Personen in Karenz werden nicht als aktiv erwerbstätig gezählt.



### Teilzeitquote 25- bis 49-Jähriger mit Kindern unter 15 Jahren

Part time working rate of 25–49 year olds with children under age 15



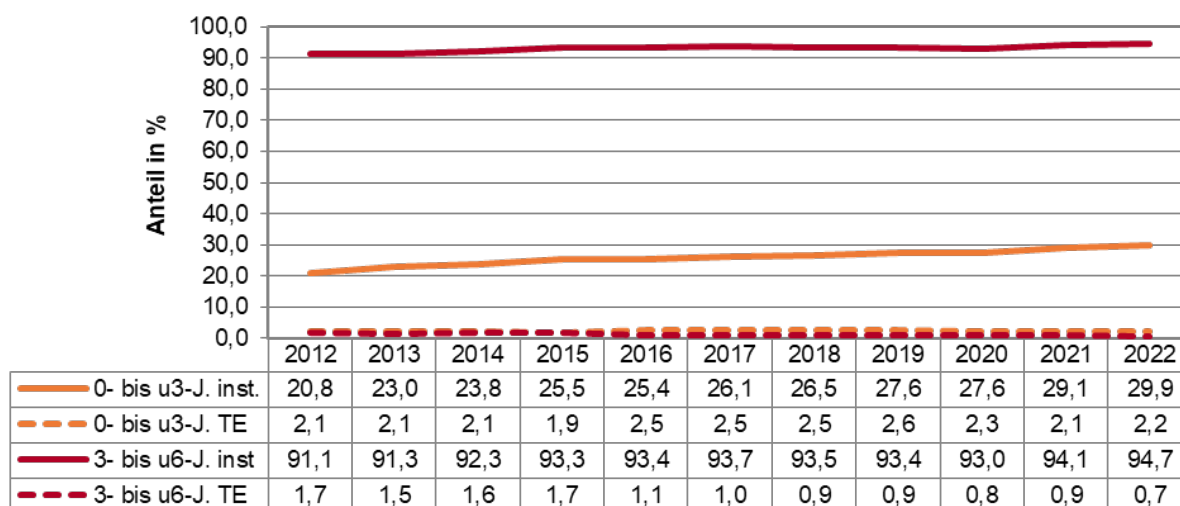
Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (14.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Bei Frauen im Alter von 25 bis 49 Jahren mit → **Kindern** unter 15 Jahren stieg von 2012 bis 2022 die → **Teilzeitquote** um 3,2 und bei Männern um 3,0 Prozentpunkte an. Der Höchstwert in der vergangenen Dekade war bei den Frauen im Jahr 2016 und bei den Männern im Jahr 2022.

## 1.6. Kinderbetreuung

### Kinderbetreuungsquoten

Share of children in childcare

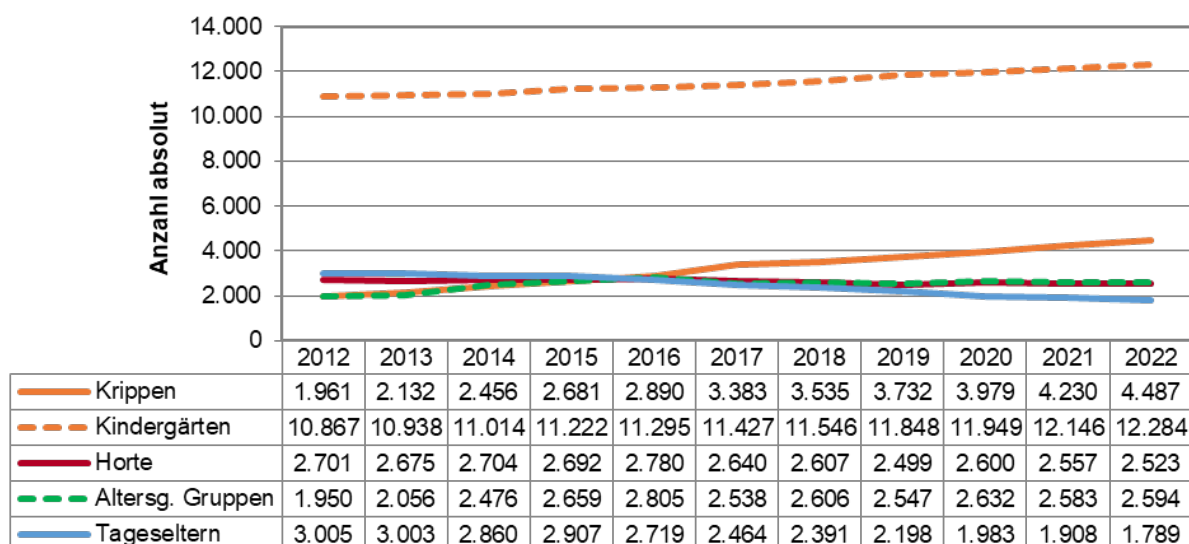


Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2012/13 / 2013/14 / 2014/15 / 2015/16 / 2016/17 / 2017/18 / 2018/19 / 2019/20 / 2020/21 / 2021/22 / 2022/23; eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Bei Kindern unter 3 Jahren hat sich die institutionelle [Betreuungsquote](#) (inst.) von 2012 bis 2022 auf 29,9 % erhöht; bei den 3- bis unter 6-Jährigen ist sie um 3,6 Prozentpunkte gestiegen. Bei der Tageselternbetreuung (TE) hat sich die Quote bei der Altersgruppe 0 bis unter 3 nach dem Höchstwert 2019 im Jahr 2022 wieder nahe zum Wert von 2012 bewegt. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen ist sie von 2012 bis 2022 um einen Prozentpunkt zurückgegangen.

### Anzahl der Kinderbetreuungsgruppen und Tageseltern

Number of institutional childcare groups and childminders



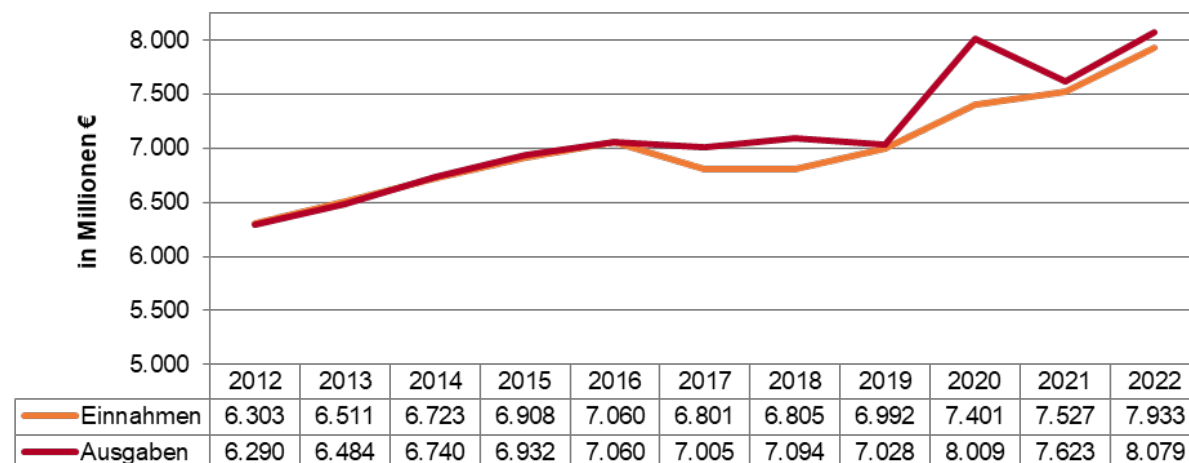
Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2012/13 / 2013/14 / 2014/15 / 2015/16 / 2016/17 / 2017/18 / 2018/19 / 2019/20 / 2020/21 / 2021/22 / 2022/23; eigene Berechnung ÖIF

Hauptergebnis: Die stärkste Zunahme im Zeitraum 2012 bis 2022 gab es bei den Krippengruppen (+2.526). Die Zahl der Kindergartengruppen stieg um 1.417 und jene der altersgemischten Gruppen um 644. Geringere Änderungen gab es bei der Zahl der Hortgruppen, die nach einem Höchststand 2016 im Jahr 2022 unter dem Wert von 2012 lag. Die Zahl der Tageseltern ist im Direktvergleich von 2012 mit 2022 um 1.216 gesunken.

## 1.7. Familienlastenausgleichsfonds

### Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)

Family Burdens Equalization Fund



Quelle: *Bundesministerium für Finanzen  
Rechnungshof, Bundesrechnungsabschluss 2022 [bzw. 2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/  
2019/2020/2021]*

Hauptergebnis: In den Jahren 2012 und 2013 waren die Einnahmen des FLAF höher als die Ausgaben, im Jahr 2016 hielten sie sich die Waage. In allen anderen Jahren im Darstellungszeitraum lagen die FLAF-Ausgaben über den Einnahmen

## 2. Geburten und Fertilität

Bis zum Jahr 2014 wurden von der Statistik Austria nur Geburten in Österreich erfasst. Seit dem Jahr 2015 werden auch Geburten von Kindern mitgezählt, die im Ausland stattfanden, deren Mütter aber (unabhängig von der Staatsbürgerschaft) einen Wohnsitz in Österreich haben. Im Jahr 2022 waren dies 735 bzw. 0,9 % aller Geburten. In Österreich stattgefunden Geburten von Kindern, deren Mütter nicht in Österreich wohnen, wurden und werden nicht mitgezählt.

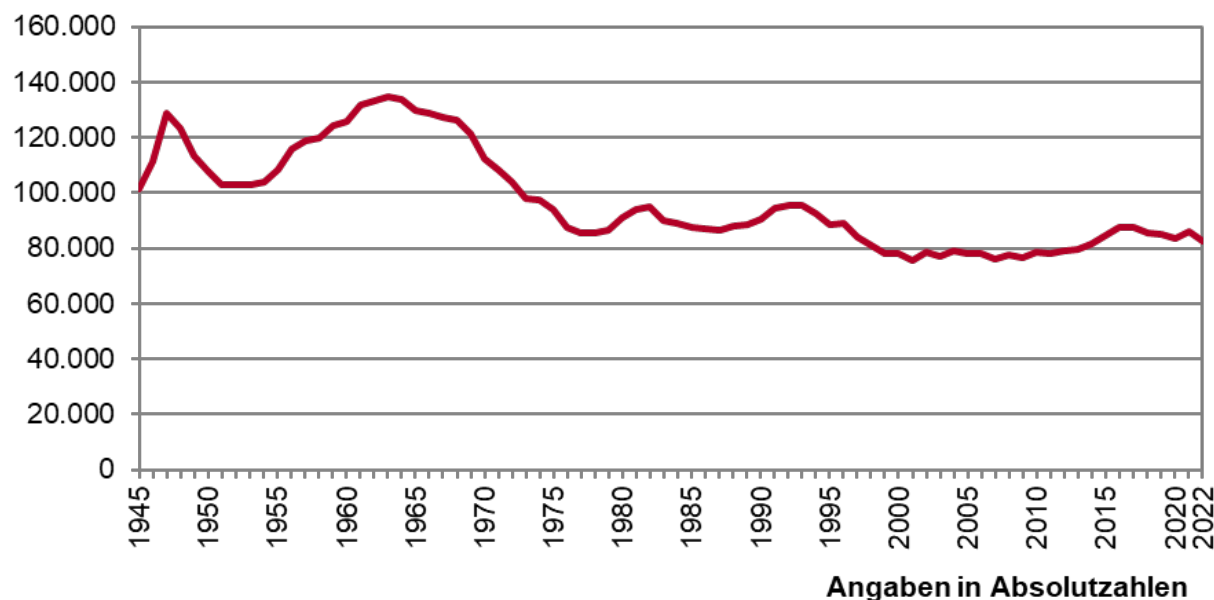
**Tabelle 1: Geburten**  
Live births

	Anzahl absolut		Anzahl absolut		Anzahl absolut
<b>1945</b>	101.369	<b>1975</b>	93.757	<b>2005</b>	78.190
<b>1950</b>	107.854	<b>1980</b>	90.782	<b>2010</b>	78.742
<b>1955</b>	108.575	<b>1985</b>	87.440	<b>2015</b>	84.381
<b>1960</b>	125.945	<b>1990</b>	90.454	<b>2020</b>	83.603
<b>1965</b>	129.924	<b>1995</b>	88.669	<b>2022</b>	82.627
<b>1970</b>	112.301	<b>2000</b>	78.268		

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurden 82.627 Kinder von in Österreich wohnhaften Müttern → [lebend geboren](#).

**Abbildung 1: Geburten**  
Live births



Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Nach dem Ende des 2. Weltkriegs und der Mitte der 1960er Jahre gab es besonders viele Geburten in Österreich (Höhepunkt 1963 mit 134.809 Geburten). Nach der Jahrtausendwende war die Zahl der Geburten relativ stabil. 2001 gab es mit nur 75.458 Geburten den bisherigen Tiefstand. Von 2013 bis 2016 stieg die Geburtenzahl vorübergehend stärker an.

**Tabelle 2: Geburten nach Bundesland und Staatsangehörigkeit 2022**  
Live births by Austrian States and citizenship 2022

	Österreich	EU, sonst. EWR + Schweiz und assoz. Kleinstaaten	sonst. Europa (inkl. Türkei)	Afrika	Amerika	Asien (ohne Türkei, Zypern)	Ozeanien	staatenlos, unbekannt, ungeklärt	gesamt
<b>Anzahl der Geburten absolut</b>									
<b>Burgenland</b>	1.893	186	44	1	0	17	0	0	2.141
<b>Kärnten</b>	3.803	393	159	15	4	88	0	1	4.463
<b>Niederösterreich</b>	12.584	1073	584	22	12	226	0	2	14.503
<b>Oberösterreich</b>	12.038	1409	815	87	16	428	2	2	14.797
<b>Salzburg</b>	4.321	516	326	49	9	228	3	1	5.453
<b>Steiermark</b>	8.837	984	486	77	16	283	0	8	10.691
<b>Tirol</b>	6.222	696	223	75	6	200	3	3	7.428
<b>Vorarlberg</b>	3.289	342	174	41	11	152	0	0	4.009
<b>Wien</b>	12.222	2.713	2.007	335	56	1790	4	15	19.142
<b>Österreich</b>	65.209	8.312	4.818	702	130	3.412	12	32	82.627
<b>Anteil in %</b>									
<b>Burgenland</b>	88,4	8,7	2,1	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	100,0
<b>Kärnten</b>	85,2	8,8	3,6	0,3	0,1	2,0	0,0	0,0	100,0
<b>Niederösterreich</b>	86,8	7,4	4,0	0,2	0,1	1,6	0,0	0,0	100,0
<b>Oberösterreich</b>	81,4	9,5	5,5	0,6	0,1	2,9	0,0	0,0	100,0
<b>Salzburg</b>	79,2	9,5	6,0	0,9	0,2	4,2	0,1	0,0	100,0
<b>Steiermark</b>	82,7	9,2	4,5	0,7	0,1	2,6	0,0	0,1	100,0
<b>Tirol</b>	83,8	9,4	3,0	1,0	0,1	2,7	0,0	0,0	100,0
<b>Vorarlberg</b>	82,0	8,5	4,3	1,0	0,3	3,8	0,0	0,0	100,0
<b>Wien</b>	63,8	14,2	10,5	1,8	0,3	9,4	0,0	0,1	100,0
<b>Österreich</b>	78,9	10,1	5,8	0,8	0,2	4,1	0,0	0,0	100,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurden im Burgenland insgesamt 2.141 Kinder → **lebend geboren**. Von diesen hatten 1.893 (bzw. 88,4 %) die österreichische Staatsbürgerschaft, 186 (bzw. 8,7 %) eine aus einem anderen EU-/EWR-Staat bzw. der Schweiz oder eines assoziierten Kleinstaates.  
Im Burgenland war der Anteil der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft am höchsten (88,4 %), in Wien war er am niedrigsten (63,8 %).

Anmerkung: Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter des Kindes wohnt.

Als assoziierte Kleinstaaten gelten Andorra, Monaco, San Marino und der Vatikan.

**Tabelle 3: Geburten nach Staatsangehörigkeit**

Live births by citizenship

	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
	<b>Anzahl absolut</b>											
<b>Österreich</b>	108.671	85.837	84.385	83.171	83.821	76.419	67.694	69.023	66.858	69.366	66.404	65.209
<b>Nicht-Ö.</b>	3.630	7.920	6.487	4.269	6.633	12.250	10.574	9.167	11.884	15.015	17.199	17.418
	<b>Anteil in %</b>											
<b>Österreich</b>	96,8	91,6	92,9	95,1	92,7	86,2	86,5	88,3	84,9	82,2	79,4	78,9
<b>Nicht-Ö.</b>	3,2	8,4	7,1	4,9	7,3	13,8	13,5	11,7	15,1	17,8	20,6	21,1

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Die Zahl der Neugeborenen mit österreichischer Staatsbürgerschaft ist von 1970 bis 2022 von 108.671 auf 65.209 zurückgegangen, jene mit einer nicht-österreichischen Staatsbürgerschaft von 3.630 auf 17.418 angestiegen. In diesem Zeitraum ging somit der Anteil der Neugeborenen mit österreichischer Staatsbürgerschaft von 96,8 % auf 78,9 % zurück.

**Tabelle 4: Geburten nach Geburtsland der Eltern 2022**

Live births by parents' native country 2022

	<b>Anteil in %</b>					
	<b>Geburtsland der Mütter</b>			<b>Geburtsland des Vaters</b>		
	<b>Österreich</b>	<b>Ausland</b>	<b>keine Angabe</b>	<b>Österreich</b>	<b>Ausland</b>	<b>keine Angabe</b>
<b>Burgenland</b>	77,9	22,1	0,0	80,0	19,2	0,8
<b>Kärnten</b>	77,3	22,7	0,0	75,4	23,6	1,0
<b>Niederösterreich</b>	76,6	23,4	0,0	75,4	23,6	1,0
<b>Oberösterreich</b>	71,0	29,0	0,0	68,8	30,2	1,0
<b>Salzburg</b>	69,8	30,2	0,0	67,0	32,3	0,7
<b>Steiermark</b>	74,3	25,7	0,0	72,2	26,7	1,2
<b>Tirol</b>	71,3	28,7	0,0	69,7	29,5	0,8
<b>Vorarlberg</b>	67,6	32,4	0,0	65,9	33,3	0,7
<b>Wien</b>	44,4	55,6	0,0	42,6	55,0	2,4
<b>Österreich</b>	66,6	33,4	0,0	64,8	33,9	1,3

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Burgenland hatten 2022 77,9 % der Neugeborenen eine Mutter, die (unabhängig von ihrer aktuellen Staatsbürgerschaft) in Österreich geboren wurde (österreichweit höchster Anteil). In Wien lag dieser Anteil bei 44,4 % (österreichweit niedrigster Anteil). Im Durchschnitt haben 66,6 % der Neugeborenen eine Mutter, die in Österreich geboren wurde und 33,4 % eine Mutter, die nicht in Österreich geboren wurde.

Österreichweit hatten 2022 64,8 % der Neugeborenen einen Vater, der (unabhängig von seiner aktuellen Staatsbürgerschaft) in Österreich geboren wurde und 33,9 % einen Vater, der nicht in Österreich geboren wurde. Bei 1,3 % lagen keine diesbezüglichen Angaben zum Vater vor.

Anmerkung: Aus dem Geburtsland der Mutter/des Vaters kann nicht auf die aktuelle Staatsbürgerschaft oder auf die Staatsbürgerschaft zum Zeitpunkt der Geburt geschlossen werden.

Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter/der Vater des Kindes wohnt.

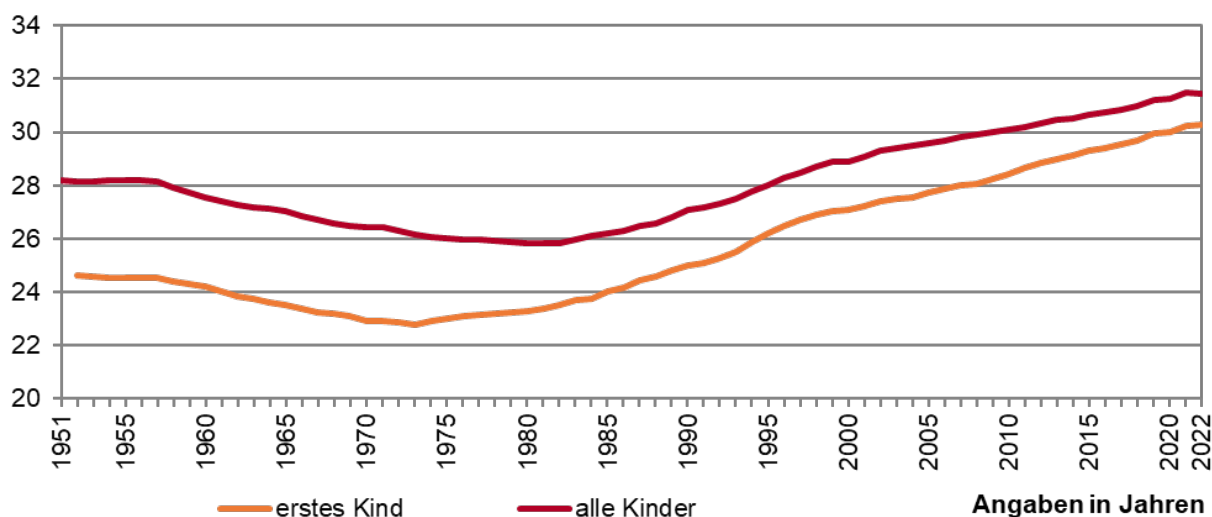
**Tabelle 5: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter**  
Average age of mothers at first birth and all births

	Alter in Jahren	
	bei erster Geburt	bei allen Geburten
1955	24,5	28,2
1960	24,2	27,6
1965	23,5	27,0
1970	22,9	26,4
1975	23,0	26,0
1980	23,3	25,8
1985	24,0	26,2
1990	25,0	27,1
1995	26,2	28,0
2000	27,1	28,9
2005	27,7	29,6
2010	28,5	30,1
2015	29,3	30,7
2020	30,0	31,3
2022	30,3	31,5

Quelle: Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, <https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php> (21.09.2018)  
Kytir/Münz, Familienbericht 1999, Bd. 1, S. 133  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → Oesterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961-2021 (.ods) (01.06.2023)  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/soziodemographische-merkmale-der-eltern-von-geborenen> → Soziodem\_Merkm\_Eltern\_von\_Geborenen (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: 2022 waren Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes im Schnitt 30,3 Jahre alt. Das → durchschnittliche Gebäralter über alle Geburten lag im Jahr 2022 bei 31,5 Jahren.

**Abbildung 2: Durchschnittliches Gebäralter der Mütter**  
Average age of mothers at first birth and all births



Quelle: siehe Tabelle 5

Lesebeispiel: Das niedrigste Erstgebäralter (seit 1952) gab es 1973 (22,8 Jahre), das höchste 2022 (30,3 Jahre). Über alle Geburten betrachtet, war das Gebäralter 1980 am niedrigsten (25,8 Jahre) und 2022 am höchsten (31,5 Jahre).

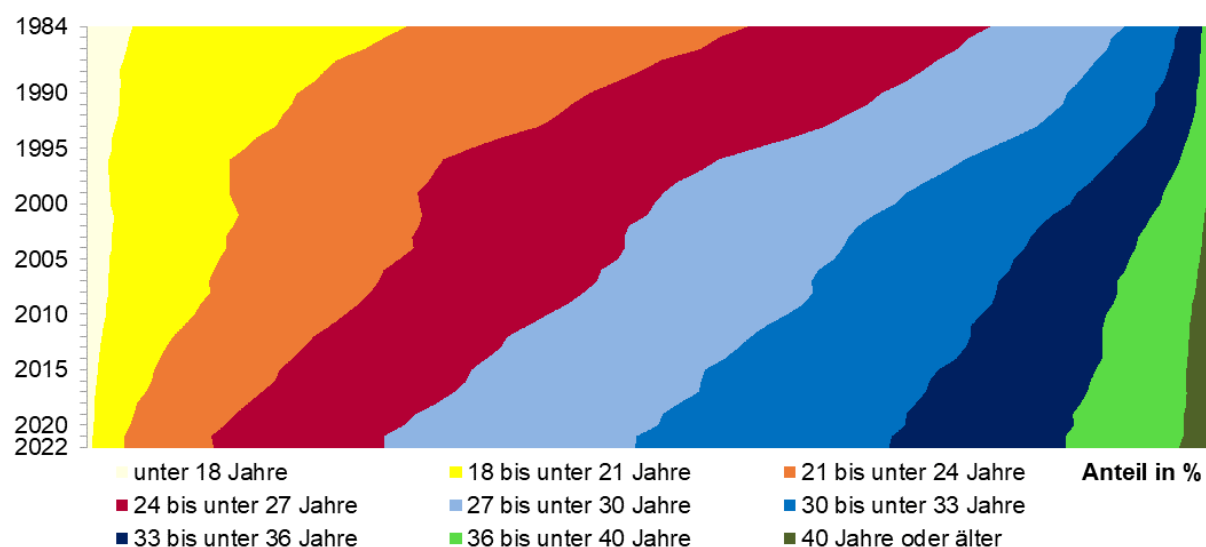
**Tabelle 6: Alter der Mütter bei der ersten Geburt**  
Age of mothers at first birth

	Anteil in %								
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre oder älter
1985	3,7	22,6	29,6	22,3	12,6	5,6	2,3	1,1	0,3
1990	2,9	15,7	25,9	25,9	16,5	7,8	3,6	1,5	0,3
1995	2,2	11,8	20,0	25,2	20,7	11,9	5,4	2,4	0,4
2000	2,0	11,0	16,4	20,8	21,3	15,5	8,0	4,2	0,8
2005	1,9	9,8	15,9	19,4	19,1	15,9	10,2	6,2	1,4
2010	1,7	7,8	13,3	18,0	21,2	17,2	11,1	7,5	2,2
2015	0,9	5,0	11,1	17,0	20,7	20,7	14,0	8,0	2,6
2020	0,6	3,2	8,4	15,9	22,5	21,9	14,9	9,7	2,9
2022	0,4	2,9	7,9	15,1	22,2	22,5	15,7	10,0	3,3

Quelle: *Auskunft Statistik Austria (10.03.2014); eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2012, S. 200, Tab. 3.27; eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013, Tab. B19 CD; eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2015, Tab. B18 CD; eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2020, Tab. B18 ODS; eigene Berechnung ÖIF <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/soziodemographische-merkmale-der-eltern-von-geborenen> → *Soziodemographische Merkmale der Eltern von Geborenen (.ods) (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF**

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 war bei 0,4 % der Erstgeburten die Mutter unter 18 Jahre alt, bei 2,9 % der Erstgeburten war sie zwischen 18 bis unter 21 Jahre alt – und bei 3,3 % der Erstgeburten war die Mutter zumindest 40 Jahre alt.

**Abbildung 3: Alter der Mütter bei der ersten Geburt**  
Age of mothers at first birth



Quelle: *Auskunft Statistik Austria (10.03.2014); eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2012, S. 200, Tab. 3.27; eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2013, Tab. B19 CD; eigene Berechnung ÖIF Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2014 (bzw. 2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021, Tab. B18 CD/ODS; eigene Berechnung ÖIF <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/soziodemographische-merkmale-der-eltern-von-geborenen> → *Soziodemographische Merkmale der Eltern von Geborenen (.ods) (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF**



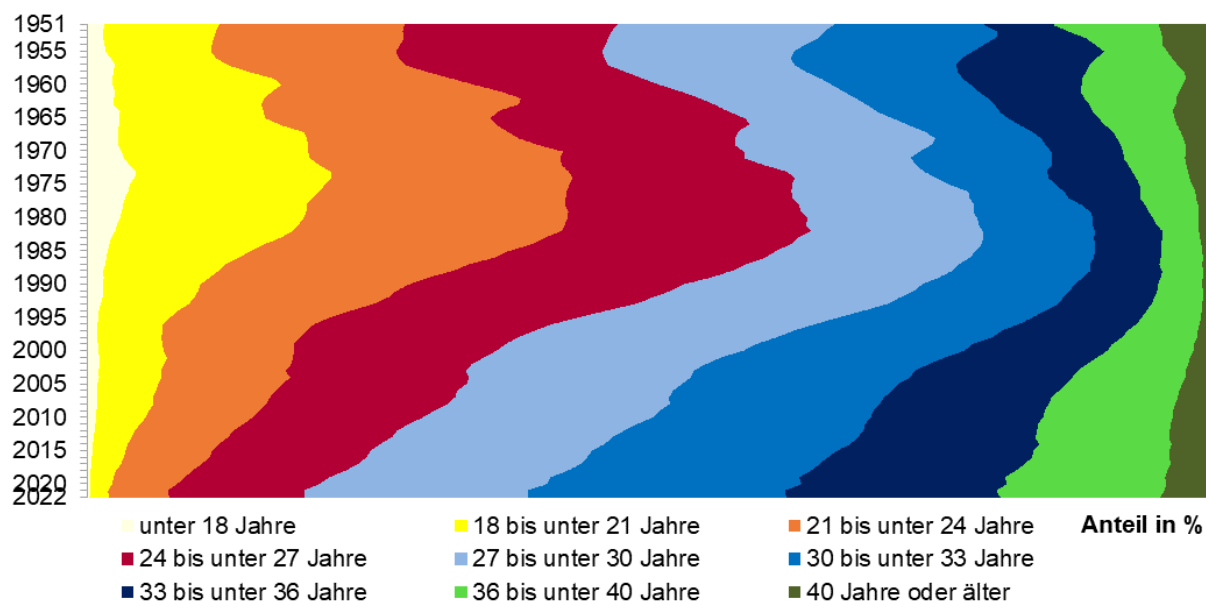
**Tabelle 7: Alter der Mütter bei allen Geburten**  
Age of mothers at births (total)

	Anteil in %								
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre oder älter
1955	1,7	9,4	16,4	18,3	17,1	15,9	11,6	5,6	4,2
1960	2,3	15,0	17,2	16,4	15,3	12,3	9,8	9,0	2,8
1965	2,8	12,9	20,0	22,6	13,0	10,3	8,0	6,7	3,5
1970	3,1	16,5	22,7	16,0	15,7	11,6	6,4	5,6	2,6
1975	3,8	17,3	21,7	19,7	14,1	9,4	7,4	4,7	2,0
1980	2,9	16,3	23,4	21,3	15,0	10,3	5,3	4,0	1,4
1985	1,8	12,7	22,9	23,7	17,7	10,6	5,9	3,6	1,1
1990	1,4	8,6	18,5	24,3	21,1	13,5	7,4	3,9	1,1
1995	1,0	6,4	14,2	22,0	23,1	17,2	9,7	5,2	1,2
2000	1,0	5,8	11,5	18,0	21,9	19,6	12,7	7,7	1,9
2005	0,9	5,4	11,0	16,4	19,1	19,2	14,9	10,3	2,9
2010	0,8	4,3	9,5	15,1	20,4	19,2	15,3	11,5	3,7
2015	0,5	2,9	7,7	14,1	19,6	21,8	17,4	12,1	4,0
2020	0,3	1,9	5,8	12,6	20,2	22,6	18,2	14,1	4,3
2022	0,2	1,7	5,4	12,0	19,8	22,9	19,0	14,2	4,8

Quelle: Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, <https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php> (21.09.2018)  
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 war bei 0,2 % aller Geburten die Mutter unter 18 Jahre alt, bei 1,7 % der Geburten war sie 18 bis unter 21 Jahre alt – und bei 4,8 % zumindest 40 Jahre alt.

**Abbildung 4: Alter der Mütter bei allen Geburten**  
Age of mothers at births (total)



Quelle: siehe Tabelle 7

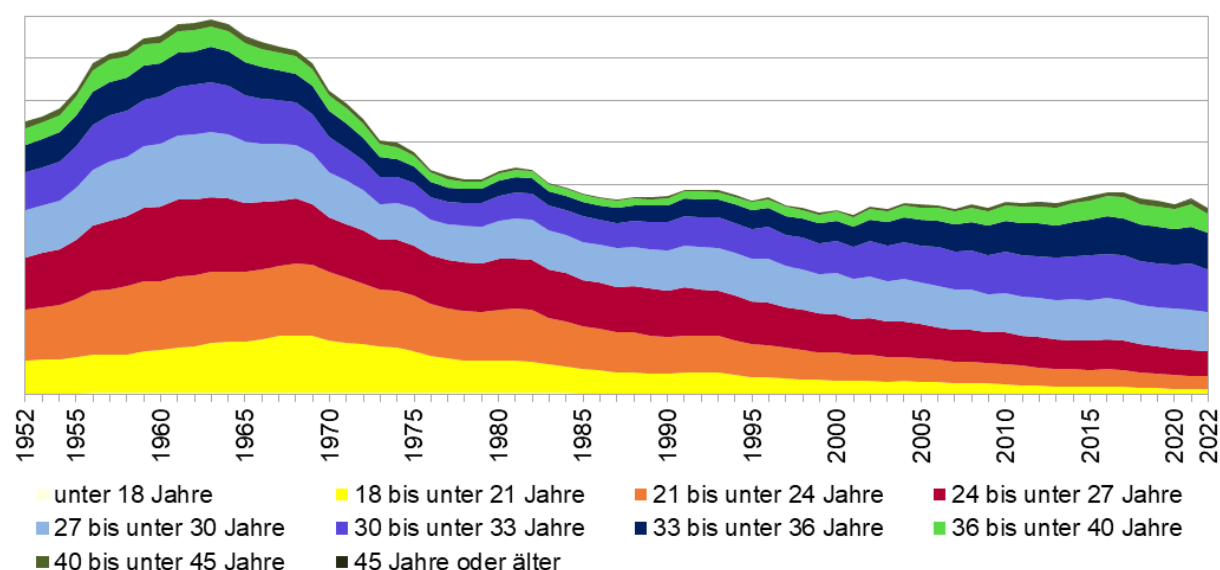
**Tabelle 8: Altersspezifische Fertilitätsrate**  
Age-specific fertility rate

	Geburten je 1.000 Frauen der Altersgruppe									
	unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 24 Jahre	24 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 33 Jahre	33 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 Jahre oder älter
1955	1,9	84,8	138,7	142,7	123,4	99,2	74,3	43,7	15,3	0,2
1960	3,1	102,7	164,4	176,2	149,2	112,5	79,4	49,0	17,4	0,2
1965	3,7	122,2	164,4	166,0	144,5	111,5	78,1	45,7	15,4	0,1
1970	3,3	125,2	162,7	130,4	106,3	84,6	61,7	36,9	11,3	0,1
1975	3,4	99,3	133,2	118,7	88,6	60,1	38,9	26,0	8,3	0,1
1980	2,8	77,9	120,5	121,3	91,0	59,1	35,1	17,0	5,3	0,0
1985	1,8	57,9	101,2	111,9	90,2	60,3	34,5	15,9	3,6	0,0
1990	1,6	46,5	87,7	109,9	96,9	67,5	39,9	17,6	3,9	0,0
1995	1,1	40,3	77,2	102,7	99,9	72,7	43,4	19,4	4,0	0,0
2000	0,9	31,9	65,7	92,1	97,6	76,9	47,7	21,9	4,7	0,0
2005	0,9	29,1	54,8	83,1	98,1	88,6	61,3	29,0	6,2	0,1
2010	0,9	22,8	48,4	74,0	95,4	96,8	74,4	37,6	8,0	0,1
2015	0,6	17,0	40,2	69,8	97,1	105,3	84,2	46,9	10,5	0,1
2020	0,3	12,3	32,5	63,2	94,5	104,3	85,1	48,4	11,9	0,1
2022	0,2	10,4	30,9	60,9	92,9	102,5	85,3	47,5	12,5	0,1

Quelle: Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) – Human Fertility Collection, <https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php> (21.09.2018)  
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurden von 1.000 Frauen im Alter unter 18 Jahren 0,2 Kinder und von 1.000 Frauen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren 10,4 Kinder geboren (→ Altersspezifische Fertilitätsrate).

**Abbildung 5: Altersspezifische Fertilitätsrate**  
Age-specific fertility rate



Quelle: siehe Tabelle 8

Anmerkung: Aufgrund der sehr geringen Fertilitätsraten sind die Werte der unter 18-Jährigen bzw. der zumindest 45-Jährigen in der Abbildung nicht erkennbar.

**Tabelle 9: Gesamtfertilitätsrate**

Total fertility rate

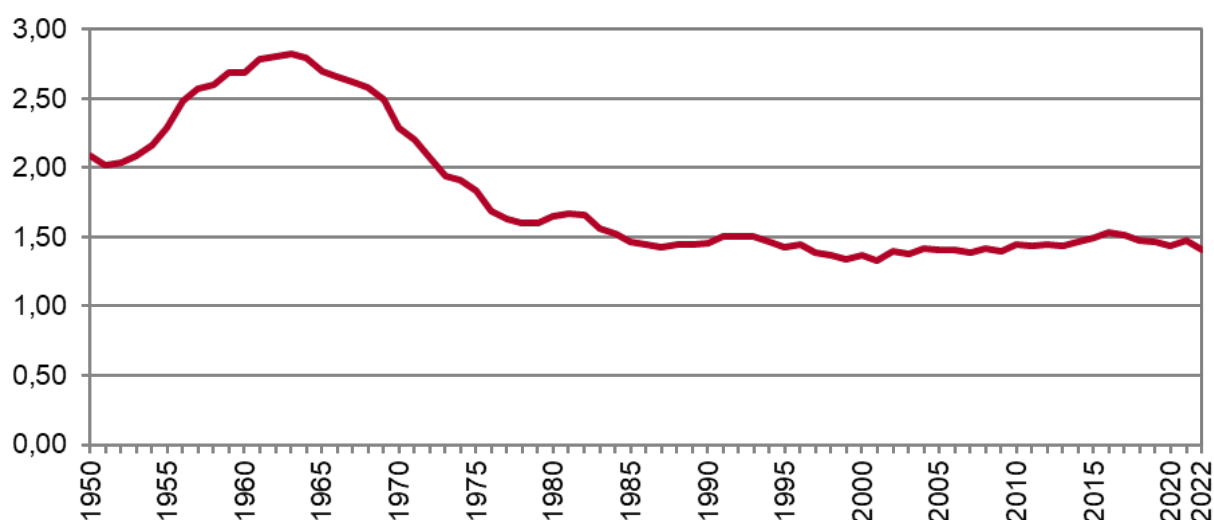
	Gesamtfertilitätsrate
1950	2,09
1955	2,29
1960	2,69
1965	2,70
1970	2,29
1975	1,83
1980	1,65
1985	1,47
1990	1,46
1995	1,42
2000	1,36
2005	1,41
2010	1,44
2015	1,49
2020	1,44
2022	1,41

Quelle: Österr. Statistisches Zentralamt (Hg.) (1995): Republik Österreich 1945–1995. Wien. S. 25  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-querschnittsindikatoren> → OEsterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961\_2022 (.ods) (04.08.2023);  
 United Nations – Population Division, <https://population.un.org/dataportal/> (09.09.2022)

Lesebeispiel: 2022 lag die → **Gesamtfertilitätsrate (GFR)** in Österreich bei 1,41 Kindern pro Frau.

**Abbildung 6: Gesamtfertilitätsrate**

Total fertility rate



Quelle: siehe Tabelle 9

Lesebeispiel: Die höchste → **Gesamtfertilitätsrate (GFR)** seit dem Jahr 1950 gab es im Jahr 1963 (2,82), die niedrigste im Jahr 2001 (1,33).

**Tabelle 10: Gesamtfertilitätsrate nach Staatsangehörigkeit der Mutter**  
Total fertility rate by mother's citizenship

	Staatsbürgerschaft		gesamt
	Österreich	Nicht-Österreich	
1985	1,45	2,14	1,47
1990	1,41	2,10	1,46
1995	1,33	2,12	1,42
2000	1,27	2,09	1,36
2005	1,31	2,04	1,41
2010	1,34	2,04	1,44
2015	1,39	1,94	1,49
2020	1,35	1,76	1,44
2022	1,33	1,64	1,41

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → *OEsterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961-2022 (.ods)* (04.09.2023)

Lesebeispiel: Die → **Gesamtfertilitätsrate** (GFR) lag 2022 für alle in Österreich lebenden Frauen bei 1,41 Kindern. Für Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft betrug sie in diesem Jahr 1,33 und für Frauen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft 1,64.

**Tabelle 11: Geburtenfolge**  
Birth order

	Anzahl aller Geburten absolut	Anteil der Kinder nach Geburtenfolge in %			
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. und weiteres Kind
1960	125.945	37,5	27,2	15,5	19,9
1965	129.924	35,7	28,7	16,3	19,3
1970	112.301	39,6	29,8	15,3	15,3
1975	93.757	42,1	31,1	13,7	13,1
1980	90.782	45,0	32,9	13,0	9,1
1985	87.440	47,0	33,5	12,8	6,7
1990	90.454	46,2	34,9	13,1	5,8
1995	88.669	44,5	36,4	13,4	5,7
2000	78.268	45,5	36,0	13,0	5,5
2005	78.190	46,3	34,8	13,1	5,8
2010	78.742	47,3	35,2	12,3	5,2
2015	84.381	48,3	35,3	11,6	4,8
2020	83.603	47,7	35,3	12,0	4,9
2022	82.627	48,4	34,9	11,5	5,2
<b>Veränderung der Geburtenzahlen in % von 1960 bis 2022</b>					
	-34,4	-15,3	-15,8	-51,4	-82,8

Quelle: [https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/subsites/Institute/VID/PDF/Publications/Fertility\\_in\\_Austria\\_Source\\_Data.xls](https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/subsites/Institute/VID/PDF/Publications/Fertility_in_Austria_Source_Data.xls) (13.08.2019); eigene Berechnung ÖIF  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → *Oesterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961-2020 (.ods)* (27.05.2021)  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/soziode> → *Soziodem\_Merkm\_Eltern\_von\_Geborenen (.ods)* (01.06.2023)

Lesebeispiel: 48,4 % der 2022 geborenen Kinder waren das erste Kind der Mutter. Bei 34,9 % war es für die Mutter die zweite Geburt, d. h. sie hatte zuvor bereits 1 Kind geboren. Bei 11,5 % der Neugeborenen hatte die Mutter zuvor 2 Kinder geboren (→ **Geburtenfolge**). Zwischen 1960 und 2022 ist die Anzahl aller Geburten um 34,4% zurückgegangen.

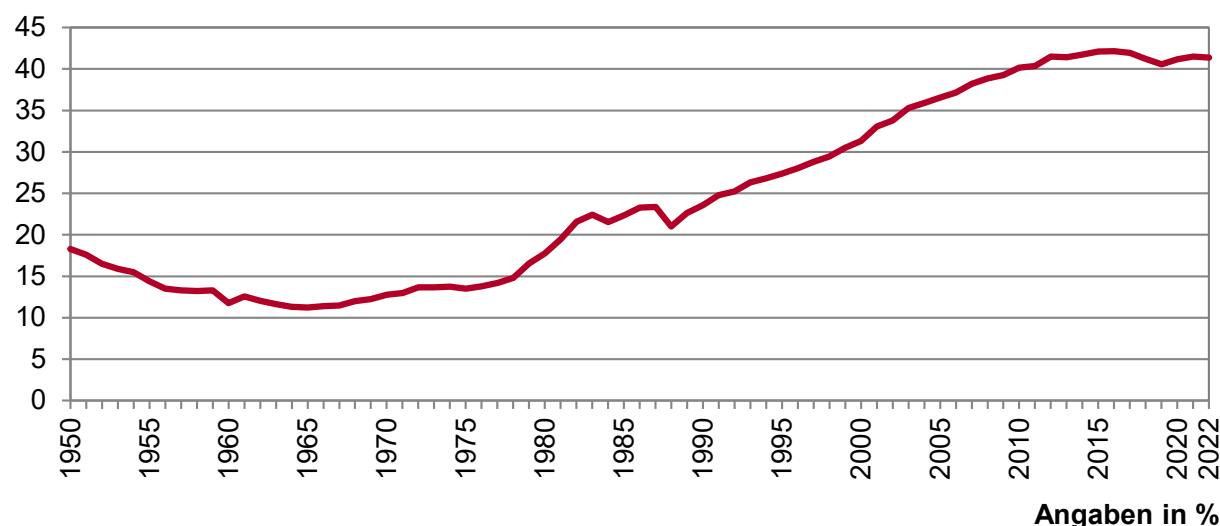
**Tabelle 12: Nichteheleichenquote**  
Share of non-marital births

	Anzahl Geburten absolut			Nichteheleichenquote in %
	ehelich	nichtehelelich	gesamt	
1950	88.117	19.737	107.854	18,3
1955	92.940	15.635	108.575	14,4
1960	111.138	14.807	125.945	11,8
1965	115.350	14.574	129.924	11,2
1970	97.958	14.343	112.301	12,8
1975	81.092	12.665	93.757	13,5
1980	74.719	16.153	90.872	17,8
1985	67.881	19.559	87.440	22,4
1990	69.151	21.303	90.454	23,6
1995	64.402	24.267	88.669	27,4
2000	53.771	24.497	78.268	31,3
2005	49.621	28.569	78.190	36,5
2010	47.131	31.611	78.742	40,1
2015	48.866	35.515	84.381	42,1
2020	49.175	34.428	83.603	41,2
2022	48.446	34.181	82.627	41,4

Quelle: Vienna Institute of Demography  
<https://www.oeaw.ac.at/vid/publications/serial-publications/vienna-yearbook-of-population-research/austrian-data-trends/> (12.12.2022)  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (12.12.2022)  
 Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Geborene), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 wurden 48.446 Kinder → **ehelich** und 34.181 Kinder nichtehelelich geboren. Der Anteil der nichtehelelichen Geburten (→ **Nichteheleichenquote**) lag 2022 bei 41,4 %. Somit hat sich dieser Anteil 2022 mit Bezugsjahr 1950 mehr als verdoppelt und mit Bezugsjahr 1960 fast vervierfacht.

**Abbildung 7: Nichteheleichenquote**  
Share of non-marital births



Quelle: siehe Tabelle 12

Lesebeispiel: Die niedrigste Nichteheleichenquote (seit 1950) gab es im Jahr 1965 mit 11,2 %, die höchste 2016 mit 42,2 %.

**Tabelle 13: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge**

Share of non-marital births by birth order

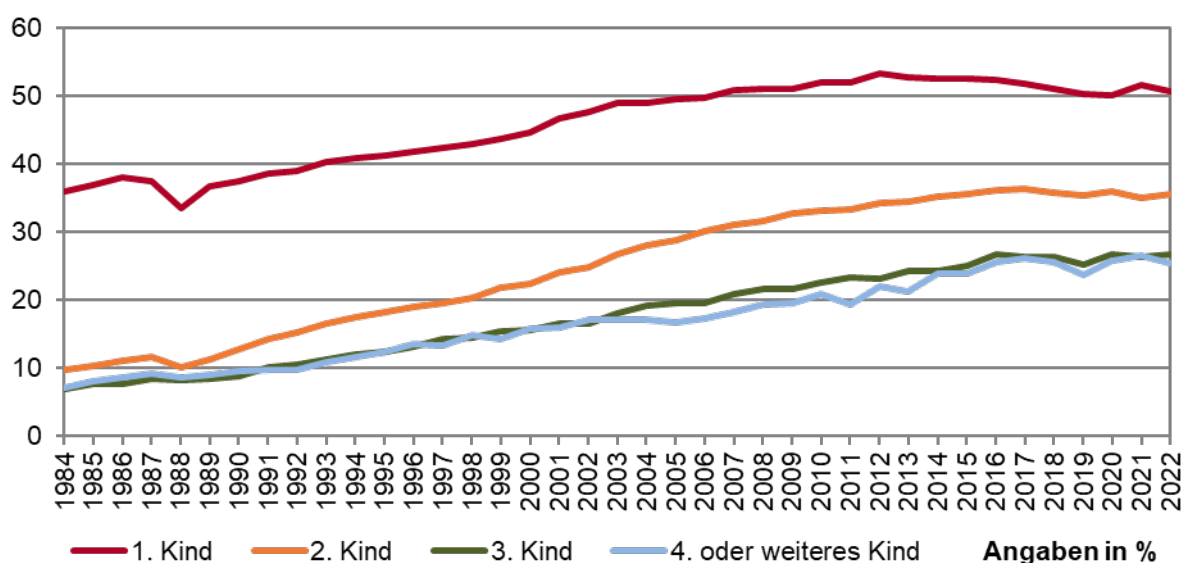
	Nichtehelichenquote in %				
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. oder weiteres Kind	gesamt
1961	26,4	:	:	:	12,6
1971	25,2	:	:	:	13,0
1976	25,5	:	:	:	13,8
1981	30,8	:	:	:	19,4
1985	37,0	10,3	7,7	8,1	22,4
1990	37,6	12,9	8,7	9,6	23,6
1995	41,3	18,2	12,5	12,3	27,4
2000	44,8	22,3	15,6	15,9	31,3
2005	49,7	28,8	19,5	16,8	36,5
2010	52,0	33,2	22,6	20,8	40,1
2015	52,7	35,7	25,1	23,8	42,1
2020	50,2	36,1	26,7	25,8	41,2
2022	50,7	35,7	26,7	25,5	41,4

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → Osterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961\_2022 (.ods) (04.09.2023)  
 Kytir/Münz, Familienbericht 1999, Bd. 1, S. 141

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lag die → **Nichtehelichenquote** bei der Geburt des ersten Kindes bei 50,7 %. Bei der Geburt des zweiten Kindes waren 35,7 % der Eltern nicht verheiratet.

**Abbildung 8: Nichtehelichenquote nach Geburtenfolge**

Share of non-marital births by birth order



Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → Osterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961\_2022 (.ods) (04.09.2023)

Lesebeispiel: Seit 2007 liegt die → **Nichtehelichenquote** bei der Geburt des ersten Kindes bei über 50 %. Am höchsten seit 1984 war sie dabei im Jahr 2012 (53,3 %).

**Tabelle 14: Nichtehelichenquote nach Bundesland 2022**  
Share of non-marital births by Austrian States 2022

	Nichtehelichenquote in %
Burgenland	43,0
Kärnten	50,8
Niederösterreich	39,9
Oberösterreich	40,5
Salzburg	42,9
Steiermark	48,5
Tirol	46,7
Vorarlberg	38,0
Wien	35,0
Österreich	41,4

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/geburten/demographische-merkmale-von-geborenen> → Geborene nach demographischen Merkmalen (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Die niedrigste → **Nichtehelichenquote** gab es 2022 in Wien (35,0 %), die höchste mit 50,8 % in Kärnten.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt nicht das tatsächliche Geburtsbundesland, sondern das Bundesland, in dem die Mutter des Kindes wohnt.

**Tabelle 15: Anonyme Geburten 2022**  
Anonymous births 2022

	Anzahl absolut	je 1.000 Geburten
Burgenland	0	0,0
Kärnten	2	0,4
Niederösterreich	3	0,2
Oberösterreich	3	0,2
Salzburg	3	0,6
Steiermark	4	0,4
Tirol	4	0,5
Vorarlberg	2	0,5
Wien	5	0,3
Österreich	26	0,3

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialeleistungen/kinder-und-jugendhilfe> → Anonyme Geburten und Kinder in Babyklappen 2022 (.ods) (07.08.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: In Österreich gab es 2022 26 anonyme Geburten, bei denen die gebärende Frau im Krankenhaus weder Namen noch andere persönliche Daten bekannt gab. Das entsprach 0,3 anonymen Geburten je 1.000 Geburten.

### 3. Eheschließungen, Begründungen Eingetragener Partnerschaften

Bis zum Jahr 2014 wurden von der Statistik Austria nur Eheschließungen in Österreich erfasst. Seit dem Jahr 2015 werden auch Eheschließungen von Personen mit einem Wohnsitz in Österreich einbezogen, die im Ausland stattgefunden haben. Im Jahr 2022 waren dies 3.609 Eheschließungen. Dies sind 7,6 % aller Eheschließungen. In Österreich geschlossene Ehen von Paaren ohne österreichischen Wohnsitz werden in keinem Jahr mitgezählt. Gleiches gilt für die Daten zur Begründung von Eingetragenen Partnerschaften (EP). Im Jahr 2022 wurden 7 Eingetragene Partnerschaften im Ausland begründet. Dies sind 0,4 % aller Begründungen. Umwandlungen von Eingetragenen Partnerschaften in Ehen werden seit 2019 bei Eheschließungen mitgezählt.

**Tabelle 16: Eheschließungen und Begründungen Eingetragener Partnerschaften**  
Marriages and formations of registered partnerships

	Anzahl absolut							
	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
1945	31.363	–	–	31.363	–	–	–	–
1950	64.621	–	–	64.621	–	–	–	–
1955	56.689	–	–	56.689	–	–	–	–
1960	58.508	–	–	58.508	–	–	–	–
1965	56.738	–	–	56.738	–	–	–	–
1970	52.773	–	–	52.773	–	–	–	–
1975	46.542	–	–	46.542	–	–	–	–
1980	46.435	–	–	46.435	–	–	–	–
1985	44.867	–	–	44.867	–	–	–	–
1990	45.212	–	–	45.212	–	–	–	–
1995	42.946	–	–	42.946	–	–	–	–
2000	39.228	–	–	39.228	–	–	–	–
2005	39.153	–	–	39.153	–	–	–	–
2010	37.545	–	–	37.545	–	450	255	705
2015	44.502	–	–	44.502	–	220	203	423
2020	39.050	273	339	39.662	1.173	53	30	1.256
2022	46.691	342	449	47.482	1.492	68	38	1.598

Quelle: Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2017, S. 21–23, Überblick 1  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/demographische-indikatoren-und-tafeln/demographische-zeitreihenindikatoren> → OEsterreich\_Zeitreihenindikatoren\_1961\_2021 (.ods) (06.07.2023)

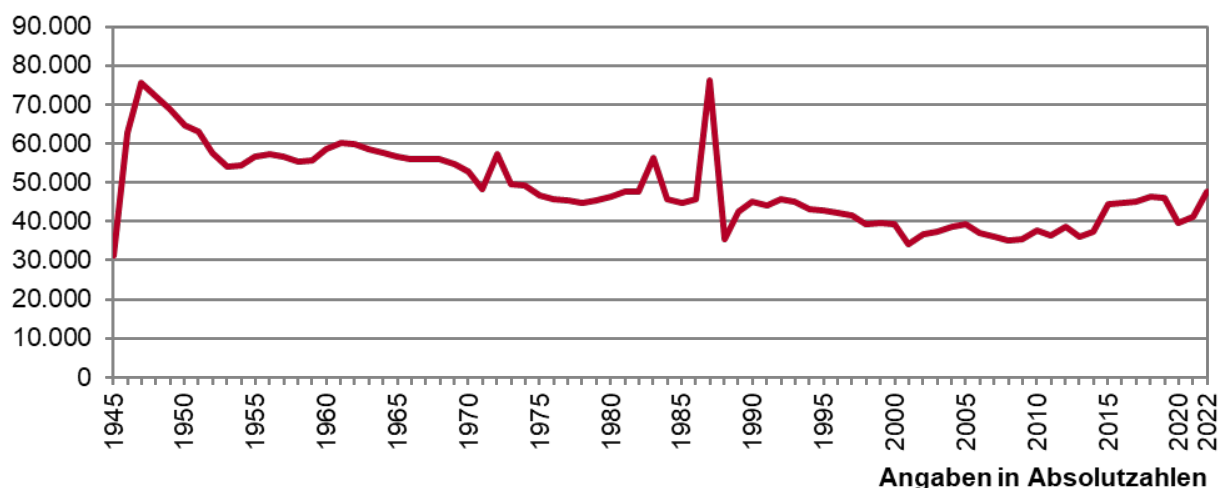
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurden 46.691 Ehen zwischen einer Frau und einem Mann, 342 zwischen zwei Männern und 449 zwischen zwei Frauen geschlossen. Zusammen waren das 47.482 Eheschließungen. Es gab 1.492 Begründungen von Eingetragenen Partnerschaften zwischen einer Frau und einem Mann, 68 zwischen Männern und 38 zwischen Frauen. Im Jahr 2022 wurden in Summe 1.598 Eingetragene Partnerschaften begründet.

Anmerkung: Im Jahr 2022 entstanden 31 Ehen durch die Umwandlung von Eingetragenen Partnerschaften in Ehen (9 betrafen Ehen zwischen einem Mann und einer Frau, 10 Ehen zwischen Männern und 12 Ehen zwischen Frauen). Umwandlungen von Ehen in EPs wurden 2022 keine verzeichnet.



**Abbildung 9: Eheschließungen**  
Marriages

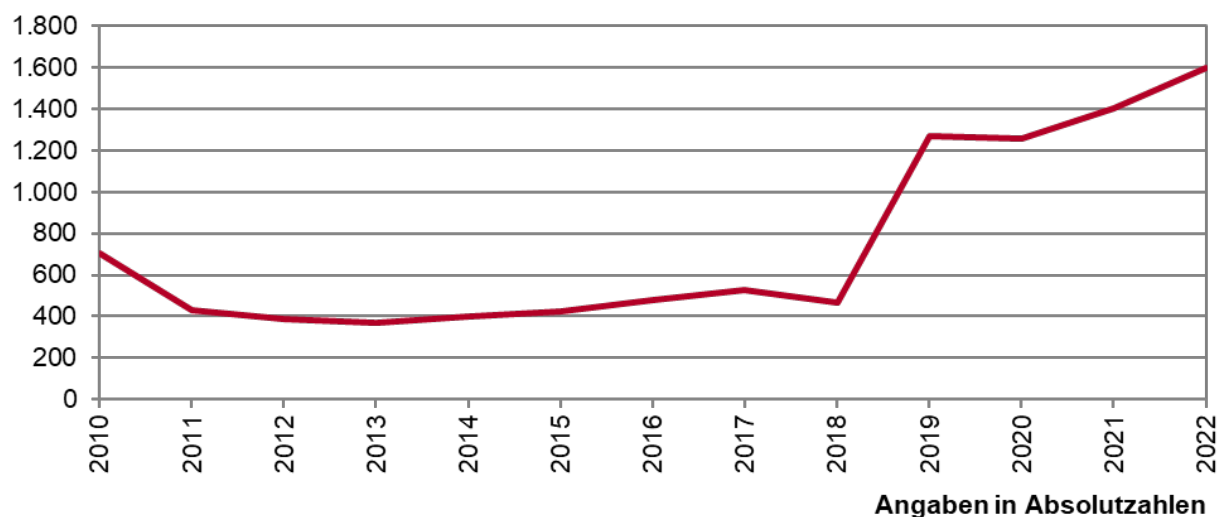


Quelle: siehe Tabelle 16

Lesebeispiel: Die höchste Anzahl an Eheschließungen nach dem 2. Weltkrieg gab es im Jahr 1987 (76.205). Der Grund dafür war die Abschaffung der Heiratsbeihilfe Anfang 1988.

Anmerkung: Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

**Abbildung 10: Begründungen Eingetragener Partnerschaften**  
Formations of registered partnerships



Quelle: siehe Tabelle 16

Anmerkung: Der sprunghafte Anstieg 2019 erklärt sich durch die Öffnung der Eingetragenen Partnerschaften für heterosexuelle Paare.

**Tabelle 17: Eheschließungen und Begründungen Eingetragener Partnerschaften nach Bundesland 2022**

Marriages and formations of registered partnerships by Austrian States 2022

	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
<b>Anzahl absolut</b>								
<b>Burgenland</b>	1.397	8	8	1.413	39	0	1	40
<b>Kärnten</b>	2.952	21	24	2.997	73	1	3	77
<b>Niederösterreich</b>	8.906	51	78	9.035	275	4	5	284
<b>Oberösterreich</b>	8.171	39	67	8.277	199	5	2	206
<b>Salzburg</b>	3.127	24	24	3.175	97	5	0	102
<b>Steiermark</b>	6.623	43	64	6.730	179	5	4	188
<b>Tirol</b>	4.214	34	37	4.285	115	2	2	119
<b>Vorarlberg</b>	2.239	2	12	2.253	64	3	0	67
<b>Wien</b>	9.062	120	135	9.317	451	43	21	515
<b>Österreich</b>	46.691	342	449	47.482	1.492	68	38	1.598
<b>je 100.000 Einwohner:innen</b>								
<b>Burgenland</b>	465,7	5,4	5,2	471,1	13,0	0,0	0,7	13,3
<b>Kärnten</b>	520,5	7,6	8,3	528,4	12,9	0,4	1,0	13,6
<b>Niederösterreich</b>	520,4	6,1	9,0	527,9	16,1	0,5	0,6	16,6
<b>Oberösterreich</b>	539,1	5,2	8,8	546,1	13,1	0,7	0,3	13,6
<b>Salzburg</b>	552,6	8,7	8,3	561,1	17,1	1,8	0,0	18,0
<b>Steiermark</b>	525,6	6,9	10,0	534,1	14,2	0,8	0,6	14,9
<b>Tirol</b>	548,8	9,0	9,5	558,1	15,0	0,5	0,5	15,5
<b>Vorarlberg</b>	553,9	1,0	5,9	557,3	15,8	1,5	0,0	16,6
<b>Wien</b>	462,2	12,5	13,5	475,2	23,0	4,5	2,1	26,3
<b>Österreich</b>	515,8	7,7	9,8	524,5	16,5	1,5	0,8	17,7

**Quelle:** Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

**Lesebeispiel:** 2022 heirateten 47.482 in Österreich lebende Paare. Dies sind 524,5 Hochzeiten je 100.000 Einwohner:innen. 46.691 Ehen wurden zwischen Männern und Frauen, 342 zwischen zwei Männern und 449 zwischen zwei Frauen geschlossen. In Summe wurden 2022 in Österreich 1.598 Eingetragene Partnerschaften begründet, das entspricht 17,7 Begründungen je 100.000 Einwohner:innen. Davon wurden 1.492 zwischen Männern und Frauen, 68 zwischen zwei Männern und 38 zwischen zwei Frauen begründet.

**Anmerkung:** Beim Bundesland zählt das Bundesland des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Orten/Bundesländern jener des Bräutigams bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin und nicht das Bundesland, in dem geheiratet wurde.

**Tabelle 18: Mittleres Erstheiratsalter**  
Median age at first marriage

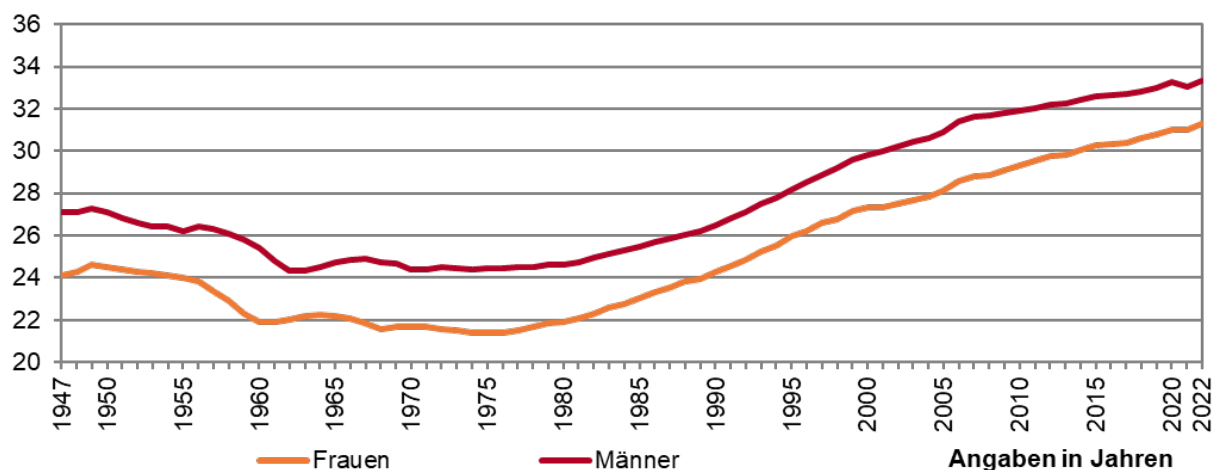
	mittleres Erstheiratsalter in Jahren (Median)	
	Frauen	Männer
1950	24,5	27,1
1955	24,0	26,2
1960	21,9	25,4
1965	22,2	24,7
1970	21,7	24,4
1975	21,4	24,4
1980	21,9	24,6
1985	23,1	25,5
1990	24,3	26,5
1995	26,0	28,2
2000	27,3	29,8
2005	28,2	30,9
2010	29,3	31,9
2015	30,3	32,6
2020	31,0	33,3
2022	31,3	33,3

Quelle: [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/eheschliessungen/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/eheschliessungen/index.html) → Eheschließungen, Gesamterstheiratsrate und mittleres Erstheiratsalter seit 1946 (27.05.2021);  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/eheschliessungen-und-begrueendungen-eingetragener-partnerschaften> → Eheschließungen, Begründungen eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Die erste Eheschließung erfolgte bei Frauen im Jahr 2022 im Mittel (→ Median) im Alter von 31,3 Jahren, bei Männern mit 33,3 Jahren. Somit ist das Erstheiratsalter nach einem Rückgang in den 1950er- und 1960er-Jahren bei Frauen seit dem Tiefststand im Jahr 1975 um 9,9 Jahre und bei Männern um 8,9 Jahre angestiegen.

Anmerkung: Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

**Abbildung 11: Mittleres Erstheiratsalter**  
Median age at first marriage



Quelle: siehe Tabelle 18

Anmerkung: Das niedrigste Erstheiratsalter nach 1947 gab es bei Frauen mit 21,4 Jahren und bei Männern mit 24,4 Jahren Mitte der 1970er Jahre.

Ab 2018 inklusive Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare.

**Tabelle 19: Mittleres Erstheiratsalter nach Bundesland 2022**  
Median age at first marriage by Austrian States 2022

	Mittleres Erstheiratsalter in Jahren	
	Frauen	Männer
Burgenland	31,9	34,4
Kärnten	32,4	35,1
Niederösterreich	31,0	33,0
Oberösterreich	30,9	33,2
Salzburg	31,3	33,1
Steiermark	32,1	34,1
Tirol	31,7	33,8
Vorarlberg	31,0	32,7
Wien	30,9	32,8
Österreich	31,3	33,3

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/eheschliessungen-und-begrundungen-eingetragener-partnerschaften>  
→ Pressemitteilung: 13 080-108/23 (01.06.2023)

Lesebeispiel: Im Burgenland lag im Jahr 2022 der → **Median** des Erstheiratsalters der Frauen bei 31,9 Jahren und jenes der Männer bei 34,4 Jahren.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt jenes des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Bundesländern jenes des Mannes bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin.

**Tabelle 20: Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften**  
First and subsequent marriages and registered partnerships

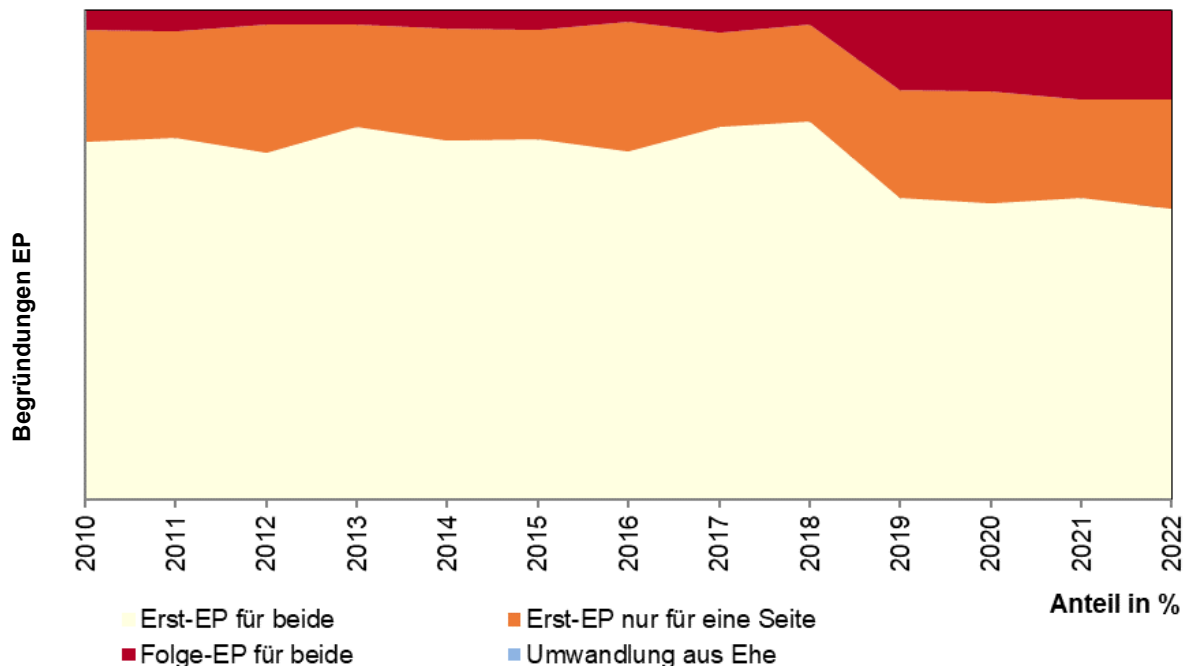
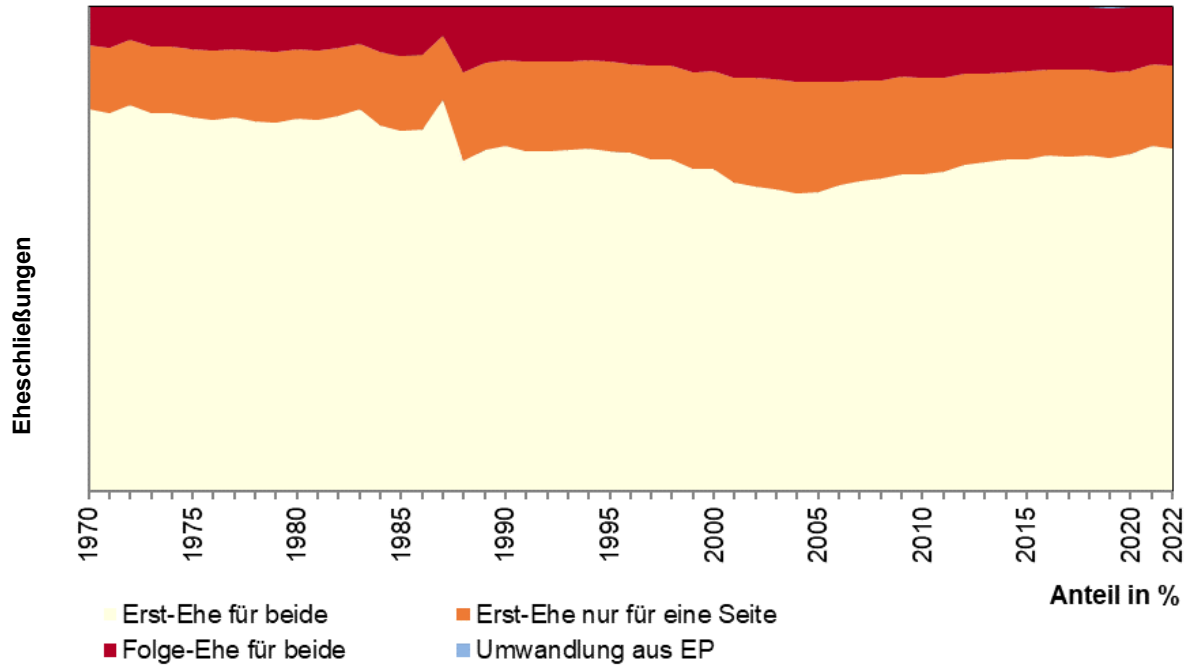
	Anteil in %							
	Eheschließungen				Begründungen Eingetragener Partnerschaften			
	Erst-Ehe für beide	Erst-Ehe nur für eine Seite	Folge-Ehe für beide	Umwandlung aus EP	Erst-EP für beide	Erst-EP nur für eine Seite	Folge-EP für beide	Umwandlung aus Ehe
1970	79,0	13,2	7,8	–	–	–	–	–
1975	77,3	14,1	8,6	–	–	–	–	–
1980	77,0	14,1	8,9	–	–	–	–	–
1985	74,3	15,7	10,0	–	–	–	–	–
1990	71,5	17,5	11,0	–	–	–	–	–
1995	70,2	18,5	11,3	–	–	–	–	–
2000	66,6	20,1	13,3	–	–	–	–	–
2005	61,7	22,8	15,5	–	–	–	–	–
2010	65,6	19,8	14,6	–	73,2	23,0	3,8	–
2015	68,5	18,4	13,1	–	73,8	22,2	4,0	–
2020	69,7	17,0	13,1	0,1	60,6	22,9	16,6	0,0
2022	70,9	17,0	12,1	0,1	59,4	22,3	18,2	0,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften, <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023))

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 waren bei 70,9 % aller Hochzeiten beide Partner:innen ledig, damit war es für beide die erste Eheschließung. Bei 17,0 % war es für eine Seite die Erst-Ehe und bei 12,1 % für beide eine Folge-Ehe, d. h. beide waren davor geschieden, verwitwet oder hatten eine Eingetragene Partnerschaft (EP) aufgelöst. Bei 0,1 % handelte es sich um die Umwandlung einer EP in eine Ehe. Bei EP-Begründungen waren es bei 59,4 % für beide Erst-EPs, bei 22,3 % war es nur für eine Seite die Erst-EP und bei 18,2 % Begründungen war es für beide eine Folge-EP.

Anmerkung: Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.

**Abbildung 12: Anteil Erst- und Folge-Ehen und Eingetragene Partnerschaften**  
 Share of first and subsequent marriages and registered partnerships



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: Den niedrigsten Anteil beidseitiger Erst-Ehen seit 1970 gab es 2004 (61,4%), den höchsten 1987 (81,0 %). Bei den seit 2010 möglichen Eingetragenen Partnerschaften (EP) erklären sich die deutlichen Veränderungen 2019 durch die Öffnung der EP für heterosexuelle Paare.

Anmerkung: Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.  
 Eheschließungen: ab 2018 inkl. gleichgeschlechtlicher Ehen.  
 Begründungen EP: ab 2019 inkl. Begründungen bei heterosexuellen Paaren.

**Tabelle 21: Anteil der Erst-Ehen/Erst-Eingetragenen Partnerschaften nach Bundesland**

Share of first marriages/first registered partnerships by Austrian States

	Anteil in %									
	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
<b>Eheschließungen</b>										
<b>1950</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	71,5
<b>1955</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	76,7
<b>1960</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	78,8
<b>1965</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	80,1
<b>1970</b>	92,2	83,8	82,9	84,9	82,4	81,9	86,3	87,4	63,2	79,0
<b>1975</b>	90,5	82,4	80,8	84,0	80,3	81,9	83,0	84,0	58,3	77,3
<b>1980</b>	88,5	80,7	80,3	84,0	78,3	81,2	82,8	84,2	58,8	77,0
<b>1985</b>	85,6	79,4	76,2	82,2	78,5	78,9	81,4	78,7	55,5	74,3
<b>1990</b>	80,4	77,7	71,5	78,6	78,8	77,7	81,3	77,0	54,1	71,5
<b>1995</b>	77,2	74,7	68,0	76,0	77,0	75,2	79,4	74,7	56,3	70,2
<b>2000</b>	71,4	68,9	65,3	72,3	71,7	69,5	75,2	71,5	55,2	66,6
<b>2005</b>	65,7	68,7	60,5	67,6	67,9	63,2	72,9	66,3	50,6	61,7
<b>2010</b>	64,6	67,3	62,9	70,0	71,4	68,2	72,8	68,7	57,6	65,6
<b>2015</b>	64,9	68,5	63,4	72,7	74,0	70,2	74,5	70,1	64,4	68,5
<b>2020</b>	63,3	68,0	66,0	73,2	72,7	70,3	75,0	71,2	67,3	69,7
<b>2022</b>	65,5	67,8	66,2	73,1	73,0	71,4	76,4	73,6	70,9	70,9
<b>Begründungen Eingetragener Partnerschaften</b>										
<b>2010</b>	75,0	70,6	62,3	62,1	78,1	77,0	68,9	83,3	77,4	73,2
<b>2015</b>	100,0	50,0	66,1	73,8	68,2	70,3	86,1	80,0	78,4	73,8
<b>2020</b>	26,5	48,9	51,4	54,8	67,1	55,8	73,7	55,4	69,8	60,6
<b>2022</b>	52,5	49,4	46,1	50,0	66,7	56,9	69,7	58,2	69,9	59,4

Quelle: Schulz u.a., Familienbericht 1979, H. 1, S. 56  
 Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Eheschließungen und Begründungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: Im Burgenland waren im Jahr 2022 bei 65,5 % aller Eheschließungen Partnerin und Partner zuvor noch ledig gewesen. Bei den verbleibenden 34,5 % der Eheschließungen war zumindest eine der eheschließenden Personen geschieden, in einer aufgelösten Eingetragenen Partnerschaft (EP) oder verwitwet.

Im Burgenland war 2022 der Anteil beidseitiger Erst-Ehen mit 65,5 % österreichweit am niedrigsten, in Tirol mit 76,4 % am höchsten.

Bei den Eingetragenen Partnerschaften waren 2022 im Burgenland bei 52,5 % aller Verpartnernungen beide Partner:innen davor ledig gewesen.

Anmerkung: Beim Bundesland zählt das Bundesland des gemeinsamen Wohnorts bzw. bei unterschiedlichen Orten/Bundesländern jener des Bräutigams bzw. des formal ersten Partners/der formal ersten Partnerin und nicht das Bundesland, in dem geheiratet wurde.

Eheschließungen: ab 2018 inkl. gleichgeschlechtlicher Ehen.

Begründungen EP: ab 2019 inkl. Begründungen bei heterosexuellen Paaren.

Frühere Eingetragene Partnerschaften und frühere Ehen werden gleich behandelt.

## 4. Scheidungen, Auflösungen Eingetragener Partnerschaften

Bis zum Jahr 2017 wurden von der Statistik Austria nur Scheidungen in Österreich erfasst. Seit dem Jahr 2018 werden auch Scheidungen von Personen mit einem Wohnsitz in Österreich einbezogen, die im Ausland stattgefunden haben. Im Jahr 2022 waren dies 625 bzw. 4,6 % aller Scheidungen. Scheidungen von Paaren in Österreich ohne österreichischen Wohnsitz werden in keinem Jahr mitgezählt. Gleiches gilt für die Daten zur Auflösung von Eingetragenen Partnerschaften (EP). Im Jahr 2022 wurden 7 Eingetragene Partnerschaften im Ausland aufgelöst. Dies waren 5,0 % aller Auflösungen.

Seit 2019 können Eingetragene Partnerschaften in Ehen umgewandelt werden und Ehen in Eingetragene Partnerschaften. Solche Umwandlungen werden von der Statistik Austria zwar bei den Eheschließungen und bei den Begründungen Eingetragener Partnerschaften gezählt, nicht jedoch bei den Scheidungen und den Auflösungen Eingetragener Partnerschaften.

**Tabelle 22: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften**

Divorces and dissolving registered partnerships

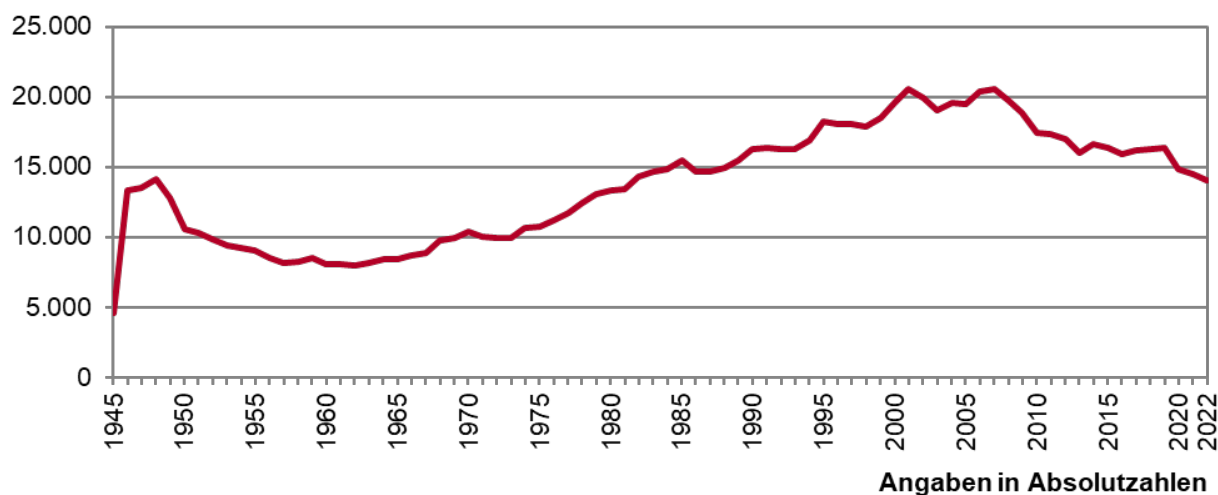
	Anzahl absolut							
	Ehescheidungen				Auflösungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt	zwischen Männern und Frauen	zwischen zwei Männern	zwischen zwei Frauen	gesamt
<b>1945</b>	13.351	–	–	13.351	–	–	–	–
<b>1950</b>	10.534	–	–	10.534	–	–	–	–
<b>1955</b>	8.994	–	–	8.994	–	–	–	–
<b>1960</b>	8.011	–	–	8.011	–	–	–	–
<b>1965</b>	8.423	–	–	8.423	–	–	–	–
<b>1970</b>	10.356	–	–	10.356	–	–	–	–
<b>1975</b>	10.763	–	–	10.763	–	–	–	–
<b>1980</b>	13.327	–	–	13.327	–	–	–	–
<b>1985</b>	15.460	–	–	15.460	–	–	–	–
<b>1990</b>	16.282	–	–	16.282	–	–	–	–
<b>1995</b>	18.204	–	–	18.204	–	–	–	–
<b>2000</b>	19.552	–	–	19.552	–	–	–	–
<b>2005</b>	19.453	–	–	19.453	–	–	–	–
<b>2010</b>	17.442	–	–	17.442	–	1	0	1
<b>2015</b>	16.351	–	–	16.351	–	29	40	69
<b>2020</b>	14.850	4	16	14.870	10	41	57	108
<b>2022</b>	13.955	14	28	13.997	55	36	47	138

Quelle: Statistik Austria – Demographisches Jahrbuch 2017, S. 21–23, Überblick 1  
Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: 2022 wurden 13.997 Ehen von in Österreich wohnenden Personen geschieden und 138 Eingetragene Partnerschaften aufgelöst. Es wurden 42 gleichgeschlechtliche Ehen geschieden (14 männliche und 28 weibliche Ehepaare) und 55 verschiedengeschlechtliche Eingetragene Partnerschaften aufgelöst.

**Abbildung 13: Ehescheidungen**

Divorces



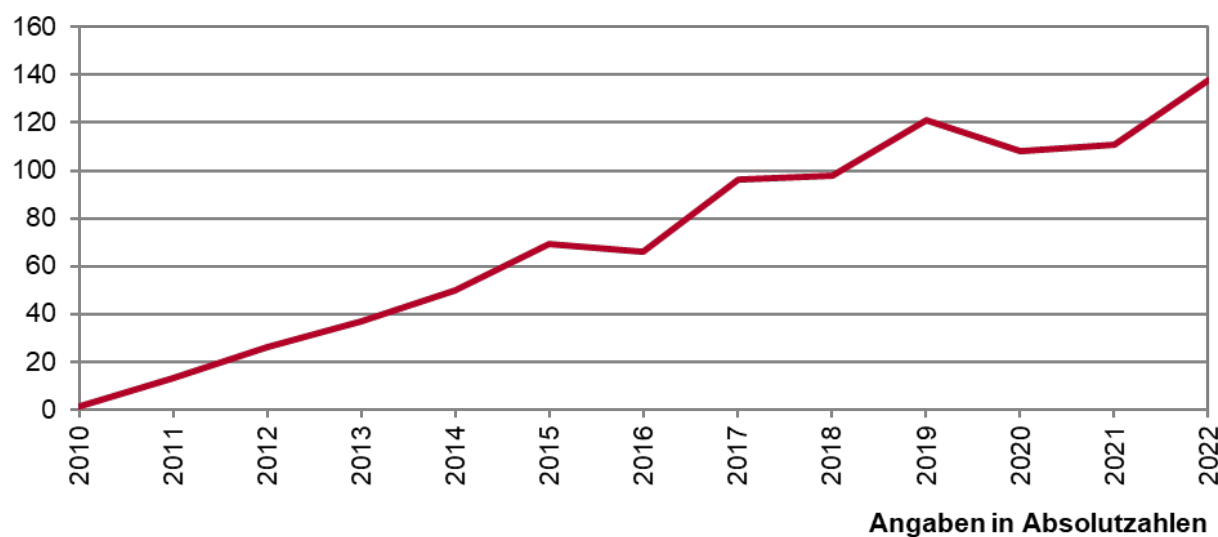
Quelle: siehe Tabelle 22

Lesebeispiel: Die meisten Ehescheidungen nach dem 2. Weltkrieg gab es im Jahr 2001 (20.582).

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

**Abbildung 14: Auflösungen Eingetragener Partnerschaften**

Dissolving registered partnerships



Quelle: siehe Tabelle 22

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Auflösungen Eingetragener Partnerschaften von heterosexuellen Paaren.



**Tabelle 23: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften nach Bundesland 2022**

Divorces and dissolving registered partnerships by Austrian States 2022

	Ehescheidungen				Auflösungen Eingetragener Partnerschaften			
	zwischen Männern u. Frauen	zwischen Männern	zwischen Frauen	gesamt	zwischen Männern u. Frauen	zwischen Männern	zwischen Frauen	gesamt
<b>Anzahl absolut</b>								
<b>Burgenland</b>	449	1	0	450	1	0	1	2
<b>Kärnten</b>	919	0	2	921	3	1	0	4
<b>Niederösterreich</b>	2.789	3	6	2.798	6	2	8	16
<b>Oberösterreich</b>	2.116	0	5	2.121	7	3	6	16
<b>Salzburg</b>	838	1	1	840	2	0	2	4
<b>Steiermark</b>	1.900	3	2	1.905	10	3	8	21
<b>Tirol</b>	979	1	2	982	1	3	4	8
<b>Vorarlberg</b>	649	1	1	651	2	1	0	3
<b>Wien</b>	3.316	4	9	3.329	23	23	18	64
<b>Österreich</b>	13.955	14	28	13.997	55	36	47	138
<b>je 100.000 Einwohner:innen</b>								
<b>Burgenland</b>	149,7	0,7	0,0	150,0	0,3	0,0	0,7	0,7
<b>Kärnten</b>	162,0	0,0	0,7	162,4	0,5	0,4	0,0	0,7
<b>Niederösterreich</b>	163,0	0,4	0,7	163,5	0,4	0,2	0,9	0,9
<b>Oberösterreich</b>	139,6	0,0	0,7	139,9	0,5	0,4	0,8	1,1
<b>Salzburg</b>	148,1	0,4	0,3	148,4	0,4	0,0	0,7	0,7
<b>Steiermark</b>	150,8	0,5	0,3	151,2	0,8	0,5	1,3	1,7
<b>Tirol</b>	127,5	0,3	0,5	127,9	0,1	0,8	1,0	1,0
<b>Vorarlberg</b>	160,5	0,5	0,5	161,0	0,5	0,5	0,0	0,7
<b>Wien</b>	169,1	0,4	0,9	169,8	1,2	2,4	1,8	3,3
<b>Österreich</b>	154,2	0,3	0,6	154,6	0,6	0,8	1,0	1,5

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften) und (Statistiken / Bevölkerung / Bevölkerungsstand und -veränderung), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 wurden im Burgenland 450 Ehen geschieden, dies sind 150,0 Scheidungen je 100.000 Einwohner:innen. Bezogen auf je 100.000 Einwohner:innen gab es die meisten Scheidungen in Wien (169,8) und die wenigsten in Tirol (127,9).

Zwei Eingetragene Partnerschaften wurden 2022 im Burgenland aufgelöst, das sind 0,7 je 100.000 Einwohner:innen. Bezogen auf je 100.000 Einwohner:innen gab es die meisten EP-Auflösungen in Wien (3,3) und die wenigsten in Burgenland, Kärnten, Tirol und Vorarlberg (0,7).

**Tabelle 24: Gesamtscheidungsrate**

Total divorce rate

	Gesamtscheidungsrate in %
1950	18,4
1955	15,1
1960	13,9
1965	14,4
1970	18,1
1975	19,8
1980	26,3
1985	30,8
1990	32,8
1995	38,3
2000	43,1
2005	46,4
2010	43,0
2015	41,6
2020	37,6
2022	34,5

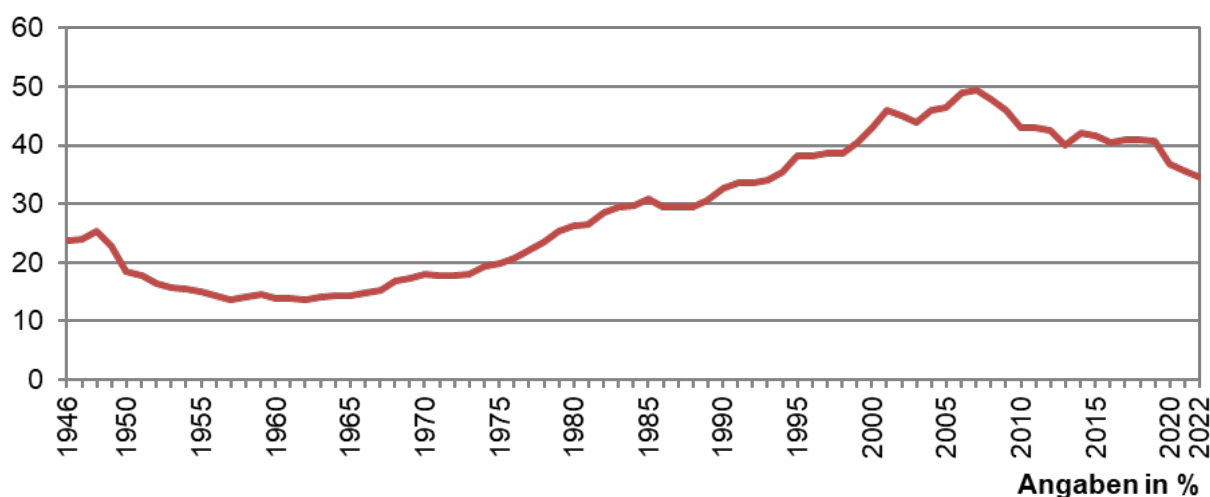
Quelle: Schulz u.a., Familienbericht 1979, H. 1, S. 58  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerinnen-schaften> → Ehescheidungen und Auflösungen Eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Die im Jahr 2022 in Österreich geschlossenen Ehen haben – bezogen auf die Dauer der im selben Jahr geschiedenen Ehen – eine Scheidungswahrscheinlichkeit von 34,5 %. Die → **Gesamtscheidungsrate** hat sich von 1950 bis 2022 um 16,1 Prozentpunkte erhöht.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

**Abbildung 15: Gesamtscheidungsrate**

Total divorce rate



Quelle: siehe Tabelle 24

Lesebeispiel: Die niedrigste → **Gesamtscheidungsrate** (seit 1946) gab es im Jahr 1962 (13,7 %), die höchste 2007 (49,5 %).

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

**Tabelle 25: Gesamtscheidungsrate 2022 nach Bundesland**

Total divorce rate 2022 by Austrian States

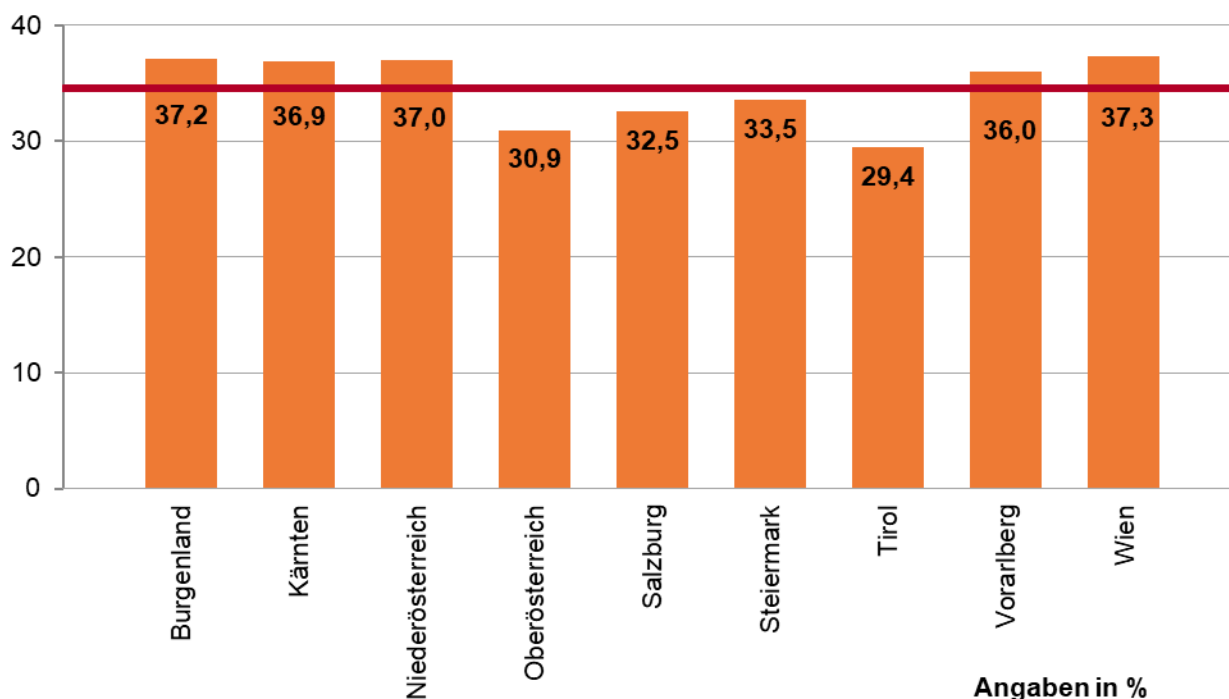
	Gesamtscheidungsrate in %
Burgenland	37,2
Kärnten	36,9
Niederösterreich	37,0
Oberösterreich	30,9
Salzburg	32,5
Steiermark	33,5
Tirol	29,4
Vorarlberg	36,0
Wien	37,3
Österreich	34,5

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerschaften> → Ehescheidungen und Auflösungen Eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Lesebeispiel: Die höchste → **Gesamtscheidungsrate** gab es 2022 in Wien (37,3 %), die niedrigste mit 29,4 % in Tirol.

**Abbildung 16: Gesamtscheidungsrate 2022 nach Bundesland**

Total divorce rate 2022 by Austrian States



Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerschaften> → Ehescheidungen und Auflösungen Eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)

Anmerkung: Die rote/dunkle Linie entspricht dem Österreichwert von 34,5 %.

**Tabelle 26: Ehedauer, Scheidungsalter und betroffene Kinder**  
Duration of marriage, age at divorce and involved children

	1961	1971	1981	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
<b>Anzahl Ehescheidungen – absolut</b>											
<b>gesamt</b>	8.045	10.005	13.369	16.282	18.204	19.552	19.453	17.442	16.351	14.870	13.997
<b>Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – absolut</b>											
<b>unter 5 Jahre</b>	3.235	4.098	4.616	6.052	5.592	5.267	6.000	4.201	3.878	3.510	3.198
<b>5 bis unter 10 Jahre</b>	1.992	2.898	3.434	3.855	4.822	5.006	4.316	4.212	3.761	3.602	3.442
<b>10 bis unter 25 Jahre</b>	2.508	2.640	4.595	5.262	6.223	7.459	7.275	6.917	6.486	5.757	5.503
<b>25 und mehr Jahre</b>	310	369	724	1.113	1.567	1.820	1.862	2.112	2.226	2.001	1.854
<b>Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – Anteil in %</b>											
<b>unter 5 Jahre</b>	40,2	41,0	34,5	37,2	30,7	26,9	30,8	24,1	23,7	23,6	22,8
<b>5 bis unter 10 Jahre</b>	24,8	29,0	25,7	23,7	26,5	25,6	22,2	24,1	23,0	24,2	24,6
<b>10 bis unter 25 Jahre</b>	31,2	26,4	34,4	32,3	34,2	38,1	37,4	39,7	39,7	38,7	39,3
<b>25 und mehr Jahre</b>	3,9	3,7	5,4	6,8	8,6	9,3	9,6	12,1	13,6	13,5	13,2
<b>Ehedauer in Jahren (nur geschiedene Ehen) – Median</b>											
<b>mittlere Ehedauer</b>	:	:	7,7	7,3	8,3	9,4	9,2	10,5	10,9	10,6	10,6
<b>Mittleres Scheidungsalter in Jahren – Median</b>											
<b>bei Männern</b>	:	:	34,7	35,2	37,0	38,7	40,8	43,4	45,1	45,5	45,7
<b>bei Frauen</b>	:	:	32,0	32,4	34,4	36,3	38,5	40,8	42,1	42,1	42,4
<b>Anzahl betroffener Kinder – absolut</b>											
<b>unter 3 Jahre</b>	:	:	:	2.170	2.022	1.690	1.313	1.157	985	917	846
<b>3 bis unter 6 Jahre</b>	:	:	:	2.965	3.453	3.377	2.496	2.365	2.311	2.161	2.066
<b>6 bis unter 10 Jahre</b>	:	:	:	3.354	3.939	4.706	3.776	3.421	3.402	3.327	3.102
<b>10 bis unter 14 Jahre</b>	:	:	:	2.351	3.427	3.896	3.705	3.397	3.096	2.983	2.863
<b>14 bis unter 18 Jahre</b>	:	:	:	2.139	2.642	3.377	3.450	3.317	2.827	2.649	2.594
<b>unter 18 Jahre ges.</b>	:	:	:	12.979	15.483	17.046	14.740	13.657	12.621	12.037	11.471

Quelle: Statistik Austria – Statistisches Jahrbuch 2019, S. 93, Tab. 2.47  
[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/scheidungen/Ergebnisse\\_im\\_Ueberblick:\\_Ehescheidungen\\_&\\_Ehescheidungen\\_seit\\_2005\\_nach\\_Bundesland,\\_nach\\_der\\_Kinderzahl\\_und\\_dem\\_Alter\\_der\\_Kinder\\_\(27.05.2021\)](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/scheidungen/Ergebnisse_im_Ueberblick:_Ehescheidungen_&_Ehescheidungen_seit_2005_nach_Bundesland,_nach_der_Kinderzahl_und_dem_Alter_der_Kinder_(27.05.2021))  
<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerschaften>  
 → Ehescheidungen und Aufloesungen Eingetragener Partner:innenschaften (.ods) (01.06.2023)  
 Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften) und (Statistiken / Bevölkerung / Bevölkerungsstand und -veränderung / Ehescheidungen und Auflösungen Eingetragener Partnerschaften, <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 ließen sich insgesamt 13.997 Paare scheiden, 3.198 innerhalb der ersten 5 Ehejahre, 1.854 Paare erst nach zumindest 25 Jahren. Somit fanden 22,8 % der Scheidungen innerhalb der ersten 5 Ehejahre und 13,2 % erst nach 25 oder mehr Ehejahren statt. Die mittlere Ehedauer (→ **Median**) betrug 10,6 Jahre und das mittlere Scheidungsalter lag bei 45,7 Jahren für Männer bzw. bei 42,4 Jahren für Frauen. 2022 waren 846 unter 3-jährige Kinder und 2.066 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren von einer Scheidung betroffen.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren.

**Tabelle 27: Ehescheidungen/Auflösungen von Eingetragenen Partnerschaften nach Verschulden**

Divorces/dissolving registered partnerships by culpability

	Anteil in %								
	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
<b>Ehescheidungen</b>									
beide Seiten	4,4	2,4	3,2	2,6	2,4	2,5	3,4	3,4	7,0
eine Seite	13,5	7,8	8,9	6,8	6,8	8,1	7,9	6,6	4,0
keine Seite	82,2	89,8	87,9	90,6	90,8	89,4	88,8	88,6	87,1
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,9
<b>Auflösungen Eingetragener Partnerschaften</b>									
beide Seiten	–	–	–	–	–	0,0	1,4	3,7	1,4
eine Seite	–	–	–	–	–	0,0	2,9	0,9	2,9
keine Seite	–	–	–	–	–	100,0	95,7	91,7	94,9
keine Angabe	–	–	–	–	–	0,0	0,0	3,7	0,7

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: 2022 waren bei 7,0 % der Ehescheidungen beide Seiten juristisch schuld an der Scheidung, bei 4,0 % nur eine Seite und bei 87,1 % keine der beiden Seiten. Bei den 2022 aufgelösten Eingetragenen Partnerschaften waren bei 1,4 % beide Seiten, bei 2,9 % eine Seite und bei 94,5 % keine der beiden Seiten schuld an der Auflösung.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren/Auflösungen EP von heterosexuellen Paaren.

**Tabelle 28: Ehescheidungen/Auflösungen Eingetragener Partnerschaften nach Paragraph des Ehegesetzes/EPG**

Divorces/dissolving registered partnerships by legal reasons

	Anteil in %								
	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
§ 55 a – Scheidung im Einvernehmen	81,3	89,2	85,9	89,1	88,5	87,2	87,3	87,1	85,4
§ 55 – Auflösung d. häusl. Gemeinschaft	3,5	2,6	5,0	3,9	5,0	5,7	5,3	4,3	4,6
§ 49 – andere Eheverfehlungen	15,0	7,9	7,9	5,8	5,5	5,9	6,9	6,9	7,7
sonstige Paragraphen des Ehegesetzes	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
ausländisches Recht	0,1	0,3	1,0	1,0	0,9	1,0	0,3	0,2	0,2
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,9
<b>Auflösungen Eingetragener Partnerschaften</b>									
§ 15 (5) – Auflösung im Einvern.	–	–	–	–	–	100,0	94,2	90,7	92,8
§ 15 (3) – Auflösung d. häusl. Gemein.	–	–	–	–	–	0,0	1,4	0,9	1,4
sonstige Paragraphen des EPG	–	–	–	–	–	0,0	4,3	4,6	5,1
ausländisches Recht	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,0	0,0
keine Angabe	–	–	–	–	–	0,0	0,0	3,7	0,7

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Eheschließungen, Ehescheidungen, eingetragene Partnerschaften / Ehescheidungen und Auflösungen eingetragener Partnerschaften), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (01.06.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurden 85,4 % der Ehen im Einvernehmen geschieden und 92,8% der Eingetragenen Partnerschaften im Einvernehmen aufgelöst. Wegen Auflösung der häuslichen Gemeinschaft wurden 4,6 % der Ehen geschieden und 1,4 % der EP gelöst.

Anmerkung: Ab 2019 inklusive Scheidungen von gleichgeschlechtlichen Paaren bzw. Auflösungen Eingetragener Partnerschaften von heterosexuellen Paaren.

## 5. Haushaltsformen

**Tabelle 29: Haushaltsformen 2022**  
Household arrangements 2022

	Einpersonenhaushalte	Paarhaushalte ohne Kinder	Paarhaushalte mit Kindern	Alleinerziehenden-Haushalte	sonstige Familienhaushalte	sonstige Nicht-Familien-Haushalte	Privathaushalte insgesamt
	<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>						
<b>Haushalte</b>	1.546,4	1.005,7	1.044,4	245,0	145,0	81,1	4.067,6
<b>Personen</b>	1.546,4	2.011,4	3.930,7	584,1	643,5	188,8	8.904,8
	<b>Anteil in %</b>						
<b>Haushalte</b>	38,0	24,7	25,7	6,0	3,6	2,0	100,0
<b>Personen</b>	17,4	22,6	44,1	6,6	7,2	2,1	100,0

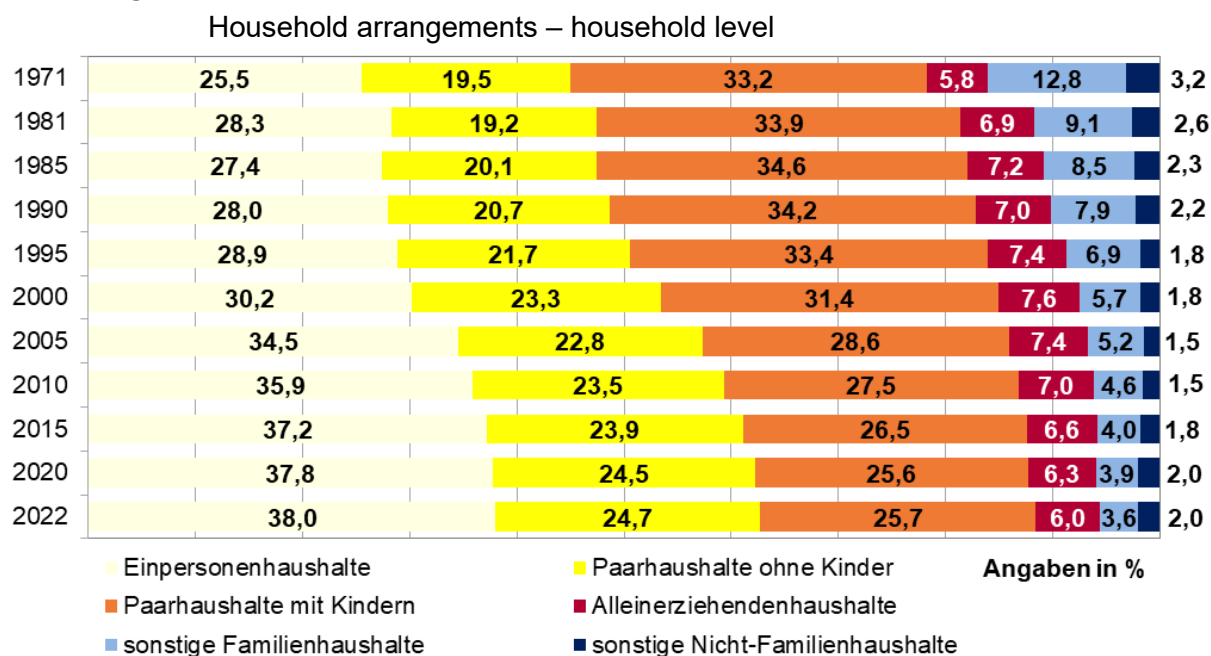
**Quelle:** Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

**Lesebeispiel:** Im Jahr 2022 gab es in Österreich 4.067.600 → **Privathaushalte**. Davon waren 245.000 Alleinerziehendenhaushalte. Dies entspricht einem Anteil von 6,0 % an allen Privathaushalten.

Von den ca. 8,9 Millionen Einwohner:innen Österreichs lebten 584.100 als alleinerziehender Elternteil bzw. als → **Kind** in einem Alleinerziehendenhaushalt. Dies entspricht einem Anteil von 6,6 % an der Gesamtbevölkerung.

**Anmerkung:** Bei „sonstigen Familienhaushalten“ handelt es sich um Zwei- oder Mehrfamilienhaushalte, „bei sonstigen Nicht-Familienhaushalten“ z. B. um Wohngemeinschaften. In dieser Tabelle sind nur Personen, die in Privathaushalten wohnen, berücksichtigt. Bewohner:innen von Nicht-Privathaushalten (beispielsweise von Heimen und Anstalten) wurden nicht mitgezählt.

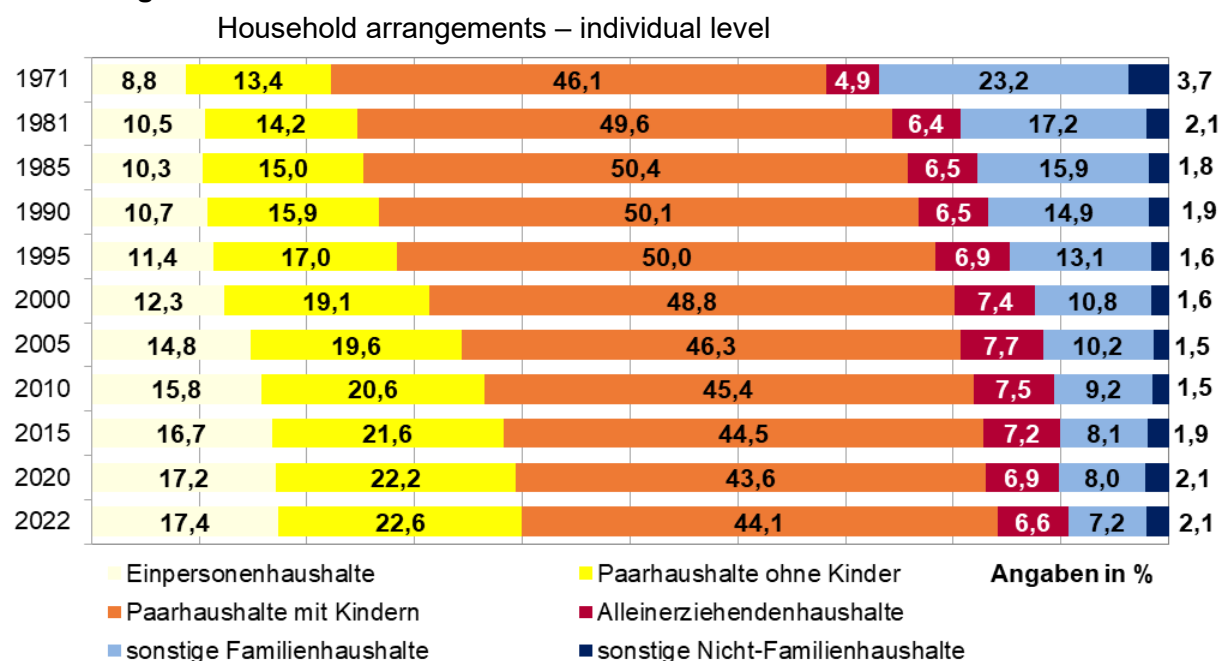
**Abbildung 17: Haushaltsformen – Haushaltsebene**



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 waren in Österreich 38,0 % der → Privathaushalte Einpersonenhaushalte, 24,7 % Paarhaushalte ohne Kinder usw.

**Abbildung 18: Haushaltsformen – Personenebene**



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 17,4 % der Personen, die 2022 in → Privathaushalten wohnten, lebten alleine in einem Einpersonenhaushalt, 22,6 % lebten in einen Paarhaushalt ohne Kinder und 44,1 % lebten als Elternteil bzw. als Kind in einem Paarhaushalt mit Kind(ern) usw.

**Tabelle 30: Haushalte nach Haushaltsgröße 2022**  
Households by number of members 2022

	Ein- perso- nen- haus- halte	Mehrpersonenhaushalte					Haus- halte insge- samt	durch- schnittl. Haus- halts- größe
		zu- sam- men	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 und mehr Pers.		
<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>								
<b>Burgenland</b>	42,8	87,8	42,5	22,0	16,7	6,7	130,6	2,26
<b>Kärnten</b>	101,6	158,3	78,7	38,1	26,9	14,5	259,9	2,15
<b>Niederösterreich</b>	261,6	489,4	239,8	112,3	89,7	47,5	751,0	2,25
<b>Oberösterreich</b>	234,7	425,0	203,5	95,9	82,1	43,5	659,7	2,26
<b>Salzburg</b>	92,0	157,0	73,6	36,7	30,1	16,6	249,0	2,23
<b>Steiermark</b>	209,3	354,3	177,2	83,0	60,0	34,1	563,6	2,20
<b>Tirol</b>	123,7	215,0	100,8	51,4	43,4	19,4	338,7	2,23
<b>Vorarlberg</b>	60,3	114,4	54,2	25,6	23,2	11,4	174,7	2,28
<b>Wien</b>	420,4	519,8	269,4	119,4	82,7	48,4	940,2	2,04
<b>Österreich</b>	1.546,4	2.521,1	1.239,9	584,3	454,8	242,1	4.067,5	2,19
<b>Anteil in %</b>								
<b>Burgenland</b>	32,8	67,2	32,6	16,8	12,8	5,1	100,0	
<b>Kärnten</b>	39,1	60,9	30,3	14,7	10,4	5,6	100,0	
<b>Niederösterreich</b>	34,8	65,2	31,9	15,0	11,9	6,3	100,0	
<b>Oberösterreich</b>	35,6	64,4	30,9	14,5	12,4	6,6	100,0	
<b>Salzburg</b>	36,9	63,1	29,6	14,7	12,1	6,7	100,0	
<b>Steiermark</b>	37,1	62,9	31,4	14,7	10,7	6,1	100,0	
<b>Tirol</b>	36,5	63,5	29,8	15,2	12,8	5,7	100,0	
<b>Vorarlberg</b>	34,5	65,5	31,0	14,6	13,3	6,5	100,0	
<b>Wien</b>	44,7	55,3	28,7	12,7	8,8	5,1	100,0	
<b>Österreich</b>	38,0	62,0	30,5	14,4	11,2	6,0	100,0	

Quelle: Statistik Austria – STAtcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es in Österreich 4.067.500 → Haushalte. Davon waren 1.546.400 Einpersonenhaushalte. Dies entspricht einem Anteil von 38,0 % an allen Privathaushalten.

Unter den insgesamt 2.521.100 Mehrpersonenhaushalten (dies entspricht einem Anteil von 62,0 % an allen Privathaushalten) gab es 1.239.900 Zweipersonen- und 584.300 Dreipersonenhaushalte. Der Anteil der Dreipersonenhaushalte lag bei 14,4 %.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße betrug in Österreich im Jahr 2022 2,19 Personen. Im Bundesländervergleich waren die Haushalte in Vorarlberg am größten (im Schnitt 2,28 Personen) und in Wien am kleinsten (2,04 Personen).

Anmerkung: In dieser Tabelle sind nur Personen berücksichtigt, die in Privathaushalten wohnen. Bewohner:innen von Nicht-Privathaushalten, beispielsweise von Heimen und Anstalten, wurden nicht mitgezählt.

Aus der Haushaltsgröße lassen sich keine unmittelbaren Schlüsse auf die Haushalts- bzw. Lebensform ziehen. Ein Zweipersonenhaushalt kann beispielsweise ein Paarhaushalt ohne Kinder, ein Alleinerziehendenhaushalt mit einem Kind oder eine Zweipersonen-Wohngemeinschaft sein.



## 6. Familienformen

**Tabelle 31: Familienformen**  
Family arrangements

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter			alleinerziehende Väter			Familien gesamt
	ohne Kinder	jüngstes Kind ...			ohne Kinder	jüngstes Kind ...			jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...		
		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre						unter 18 Jahre	
<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>															
<b>1971</b>	587,7	903,3	113,4	47,9	29,1	19,4	2,6	1,1	106,7	36,5	57,2	10,9	5,3	7,8	1.929,0
<b>1981</b>	568,5	868,3	157,4	53,2	48,9	28,6	3,1	1,1	130,9	42,2	53,3	15,5	8,0	7,4	1.986,3
<b>1991</b>	599,9	750,1	198,6	97,8	88,3	42,9	6,3	2,6	153,5	55,4	65,3	22,0	14,7	12,0	2.109,1
<b>2001</b>	648,1	685,9	162,6	134,3	123,7	88,3	7,3	4,1	169,0	42,6	89,1	20,0	12,8	18,4	2.206,2
<b>2005</b>	721,8	681,9	176,3	112,5	159,7	114,6	8,9	9,6	142,7	42,8	73,7	14,8	16,1	15,4	2.290,8
<b>2010</b>	742,6	641,6	176,1	133,1	189,7	130,5	11,1	3,0	138,5	48,8	76,3	12,7	13,3	16,0	2.333,3
<b>2015</b>	782,4	609,1	193,6	128,3	216,1	142,8	14,5	6,1	125,7	48,4	77,0	11,2	14,6	19,3	2.389,1
<b>2020</b>	827,6	609,6	174,9	138,9	235,5	161,1	17,1	6,7	115,6	48,3	77,9	12,9	13,2	20,5	2.459,9
<b>2022</b>	833,6	630,0	162,9	144,9	258,1	162,0	15,7	7,2	114,3	42,6	77,0	12,4	12,7	21,0	2.494,6
<b>Anteil in %</b>															
<b>1971</b>	30,5	46,8	5,9	2,5	1,5	1,0	0,1	0,1	5,5	1,9	3,0	0,6	0,3	0,4	100,0
<b>1981</b>	28,6	43,7	7,9	2,7	2,5	1,4	0,2	0,1	6,6	2,1	2,7	0,8	0,4	0,4	100,0
<b>1991</b>	28,4	35,6	9,4	4,6	4,2	2,0	0,3	0,1	7,3	2,6	3,1	1,0	0,7	0,6	100,0
<b>2001</b>	29,4	31,1	7,4	6,1	5,6	4,0	0,3	0,2	7,7	1,9	4,0	0,9	0,6	0,8	100,0
<b>2005</b>	31,5	29,8	7,7	4,9	7,0	5,0	0,4	0,4	6,2	1,9	3,2	0,6	0,7	0,7	100,0
<b>2010</b>	31,8	27,5	7,5	5,7	8,1	5,6	0,5	0,1	5,9	2,1	3,3	0,5	0,6	0,7	100,0
<b>2015</b>	32,7	25,5	8,1	5,4	9,0	6,0	0,6	0,3	5,3	2,0	3,2	0,5	0,6	0,8	100,0
<b>2020</b>	33,6	24,8	7,1	5,6	9,6	6,6	0,7	0,3	4,7	2,0	3,2	0,5	0,5	0,8	100,0
<b>2022</b>	33,4	25,3	6,5	5,8	10,3	6,5	0,6	0,3	4,6	1,7	3,1	0,5	0,5	0,8	100,0

**Quelle:** Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Volkszählungen, Registerzählungen / Volkszählungen, Zeitreihe 1971–2001 – Familien) / (Statistiken / Bevölkerung / Haushalte, Familienformen – Familien (Mikrozensus Arbeitserhebung), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

**Lesebeispiel:** 2022 gab es in Österreich 2.494.600 → Familien. Davon waren 833.600 (bzw. 33,4 %) Ehepaare bzw. Paare in einer Eingetragenen Partnerschaft (EP) ohne → Kinder und 630.000 (bzw. 25,3 %) Ehepaare/EP mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt. Es gab 162.900 (bzw. 6,5 %) Ehepaare/EP, deren jüngstes Kind im Haushalt 18 bis unter 25 Jahre alt war. Bei 144.900 Ehepaaren/EP (bzw. 5,8 %) war das jüngste Kind bereits 25 Jahre oder älter.

**Anmerkung:** In dieser Tabelle wurden nur Familien in → Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten wohnen, wurden nicht gezählt.

Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichtehelichen Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

Familien ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein, da geplante sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt wurden.

**Tabelle 32: Familienformen nach Bundesland 2022**  
Family arrangements by Austrian States 2022

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter				alleinerziehende Väter				Familien gesamt
	jüngstes Kind ...				jüngstes Kind ...				jüngstes Kind ...				jüngstes Kind ...				
	ohne Kinder	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	ohne Kinder	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	
	<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>																
<b>B</b>	32,8	19,9	6,6	6,4	6,9	5,5	1,2	0,2	3,7	0,8	3,9	0,1	0,5	0,6	89,1		
<b>K</b>	55,0	34,8	9,6	10,8	15,3	11,8	2,0	0,6	6,8	2,2	6,1	0,6	1,1	1,4	158,1		
<b>NÖ</b>	180,2	120,5	34,6	32,1	41,8	29,8	3,9	1,7	20,0	6,5	14,2	2,4	1,5	4,2	493,4		
<b>OÖ</b>	143,9	109,6	29,7	25,0	42,4	31,6	3,1	1,7	18,1	5,8	11,5	2,0	1,3	3,6	429,3		
<b>S</b>	51,3	40,9	11,5	10,3	14,9	10,6	0,8	0,5	5,0	2,3	4,7	0,8	0,8	1,3	155,7		
<b>ST</b>	121,7	79,2	23,2	23,4	43,3	25,7	1,5	0,6	15,3	5,6	10,2	1,4	1,9	3,3	356,3		
<b>T</b>	67,5	55,3	15,7	12,5	21,2	14,3	0,7	0,1	8,3	3,6	5,6	0,8	0,9	1,5	208,0		
<b>V</b>	37,1	30,8	8,8	6,9	10,8	7,0	0,5	0,3	4,6	1,9	2,8	0,7	0,6	0,7	113,5		
<b>W</b>	144,1	139,3	23,2	17,4	61,6	25,7	2,4	1,5	32,7	13,9	18,0	3,6	4,1	4,5	492,0		
<b>Ö</b>	833,6	630,0	162,9	144,9	258,1	162,0	15,7	7,2	114,3	42,6	77,0	12,4	12,7	21,0	2.494,6		
	<b>Anteil in %</b>																
<b>B</b>	36,8	22,3	7,4	7,2	7,7	6,2	1,3	0,2	4,2	0,9	4,4	0,1	0,6	0,7	100,0		
<b>K</b>	34,8	22,0	6,1	6,8	9,7	7,5	1,3	0,4	4,3	1,4	3,9	0,4	0,7	0,9	100,0		
<b>NÖ</b>	36,5	24,4	7,0	6,5	8,5	6,0	0,8	0,3	4,1	1,3	2,9	0,5	0,3	0,9	100,0		
<b>OÖ</b>	33,5	25,5	6,9	5,8	9,9	7,4	0,7	0,4	4,2	1,4	2,7	0,5	0,3	0,8	100,0		
<b>S</b>	32,9	26,3	7,4	6,6	9,6	6,8	0,5	0,3	3,2	1,5	3,0	0,5	0,5	0,8	100,0		
<b>ST</b>	34,2	22,2	6,5	6,6	12,2	7,2	0,4	0,2	4,3	1,6	2,9	0,4	0,5	0,9	100,0		
<b>T</b>	32,5	26,6	7,5	6,0	10,2	6,9	0,3	0,0	4,0	1,7	2,7	0,4	0,4	0,7	100,0		
<b>V</b>	32,7	27,1	7,8	6,1	9,5	6,2	0,4	0,3	4,1	1,7	2,5	0,6	0,5	0,6	100,0		
<b>W</b>	29,3	28,3	4,7	3,5	12,5	5,2	0,5	0,3	6,6	2,8	3,7	0,7	0,8	0,9	100,0		
<b>Ö</b>	33,4	25,3	6,5	5,8	10,3	6,5	0,6	0,3	4,6	1,7	3,1	0,5	0,5	0,8	100,0		

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Bevölkerung / Haushalte, Familien, Lebensformen / Familien (Mikrozensus Arbeitserhebung), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 gab es im Burgenland 89.100 → Familien. Davon waren 32.800 (bzw. 36,8 %) Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften (EP) ohne → Kinder und 19.900 (bzw. 22,3 %) Ehepaare/EP mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt. Es gab 6.600 Ehepaare/EP (bzw. 7,4 %), deren jüngstes Kind im Haushalt 18 bis unter 25 Jahre alt war. Bei 6.400 (bzw. 7,2 %) Ehepaaren/EP im Burgenland war das jüngste Kind bereits 25 Jahre oder älter.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in → Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten wohnen, werden nicht gezählt. Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert. Familien ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein, da geplante sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt werden.

**Tabelle 33: Familienform nach Alter der Kinder 2022**  
Family arrangements by age of children 2022

		Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften	nicht eheliche Lebens- gemein- schaften	Alleinerziehende			Summe Familien
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>							
<b>mit Kindern</b>	<b>unter 3 Jahren</b>	154,3	64,3	15,6	15,3	0,2	234,1
	<b>unter 6 Jahren</b>	276,3	93,6	32,8	31,3	1,5	402,8
	<b>unter 10 Jahren</b>	405,0	120,7	61,2	56,6	4,6	586,8
	<b>unter 15 Jahren</b>	546,4	149,0	97,1	89,1	8,1	792,5
	<b>unter 18 Jahren</b>	630,0	162,0	126,7	114,3	12,4	918,8
<b>Anteil in %</b>							
<b>mit Kindern</b>	<b>unter 3 Jahren</b>	65,9	27,5	6,7	6,6	0,1	100,0
	<b>unter 6 Jahren</b>	68,6	23,2	8,1	7,8	0,4	100,0
	<b>unter 10 Jahren</b>	69,0	20,6	10,4	9,6	0,8	100,0
	<b>unter 15 Jahren</b>	68,9	18,8	12,3	11,2	1,0	100,0
	<b>unter 18 Jahren</b>	68,6	17,6	13,8	12,4	1,4	100,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen / Privathaushalte), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es in Österreich 918.800 → Familien mit → Kindern unter 18 Jahren. Davon waren 630.000 (bzw. 68,6 %) verheiratete/verpartnerte Paare und 162.000 (bzw. 17,6 %) nicht-eheliche Lebensgemeinschaften. Es gab gesamt 126.700 (bzw. 13,8 %) Alleinerziehende mit unter 18-jährigen Kindern, davon 114.300 (bzw. 12,4 %) alleinerziehende Mütter und 12.400 (bzw. 1,4 %) alleinerziehende Väter.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in → Privathaushalten berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten wohnen, werden nicht gezählt. Stief-/Patchwork-Familien sind je nach dem aktuellen rechtlichen Status entweder unter „Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

**Tabelle 34: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2022**  
Children in families by age and family arrangements 2022

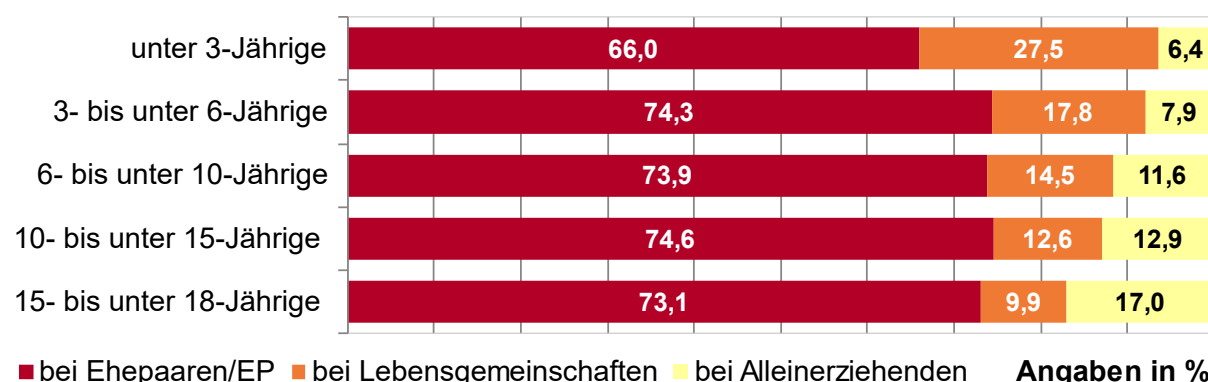
	bei Ehepaaren / Eingetragenen Partnerschaften	bei nichtehel. Lebensgemeinschaften	bei Alleinerziehenden			in Familien insgesamt
			gesamt	davon Mütter	davon Väter	
<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>						
unter 3 Jahre	167,3	69,7	16,3	16,0	0,2	253,3
unter 6 Jahre	365,8	117,2	37,4	35,8	1,7	520,4
unter 10 Jahre	622,5	167,5	77,9	72,6	5,3	867,8
unter 15 Jahre	940,2	221,1	132,7	122,7	10,0	1.293,9
unter 18 Jahre	1.138,4	248,0	178,7	163,0	15,7	1.565,1
<b>Anteil in %</b>						
unter 3 Jahre	66,0	27,5	6,4	6,3	0,1	100,0
unter 6 Jahre	70,3	22,5	7,2	6,9	0,3	100,0
unter 10 Jahre	71,7	19,3	9,0	8,4	0,6	100,0
unter 15 Jahre	72,7	17,1	10,3	9,5	0,8	100,0
unter 18 Jahre	72,7	15,8	11,4	10,4	1,0	100,0

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lebten in Österreich von allen → **Kindern** unter 3 Jahren 167.300 (bzw. 66,0 %) bei Ehepaaren/Eingetragenen Partnerschaften (EP), 69.700 (bzw. 27,5 %) bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 16.300 (bzw. 6,4 %) bei Alleinerziehenden. In Summe lebten 253.300 Kinder unter 3 Jahren in → **Familien**.

Anmerkung: Bei diesen Werten werden nur Kinder in → **Privathaushalten** berücksichtigt. Unter 18-Jährige, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnen, werden nicht gezählt.  
Bei den erfassten Ehepaaren/EP/Lebensgemeinschaften muss es sich nicht um die leiblichen Eltern der Kinder handeln. Dies können auch Stiefeltern(teile) sein.

**Abbildung 19: Kinder in Familien nach Alter und Familienform 2022**  
Children in families by age and family arrangements 2022



Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lebten 66,0 % der unter 3-jährigen → **Kinder** in Ehepaar-/Eingetragenen Partnerschafts-Haushalten (→ **Haushalt**), 27,5 % in Lebensgemeinschaftshaushalten und 6,4 % in Alleinerziehendenhaushalten. Ältere Kinder leben seltener in Lebensgemeinschaftshaushalten, jedoch öfter in Ehepaar-/EP- oder in Alleinerziehendenhaushalten.

**Tabelle 35: Familienformen mit Kindern unter 15 Jahren nach Bundesland 2022**  
Family arrangements with children under age 15 by Austrian States 2022

	Ehepaare / Eingetragene Partnerschaften mit Kindern	nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern	Alleinerziehende
	<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>		
<b>Burgenland</b>	16,9	5,1	3,0
<b>Kärnten</b>	29,3	10,7	5,7
<b>Niederösterreich</b>	104,3	26,9	16,9
<b>Oberösterreich</b>	95,9	28,3	15,6
<b>Salzburg</b>	35,9	9,6	4,6
<b>Steiermark</b>	67,9	24,1	11,8
<b>Tirol</b>	47,6	13,7	7,5
<b>Vorarlberg</b>	26,6	6,4	4,3
<b>Wien</b>	122,1	24,2	27,6
<b>Österreich</b>	546,4	149,0	97,1
	<b>Anteil in %</b>		
<b>Burgenland</b>	67,6	20,4	12,0
<b>Kärnten</b>	64,1	23,5	12,5
<b>Niederösterreich</b>	70,4	18,2	11,4
<b>Oberösterreich</b>	68,6	20,2	11,2
<b>Salzburg</b>	71,6	19,1	9,3
<b>Steiermark</b>	65,4	23,2	11,4
<b>Tirol</b>	69,2	19,9	10,8
<b>Vorarlberg</b>	71,4	17,1	11,6
<b>Wien</b>	70,2	13,9	15,9
<b>Österreich</b>	68,9	18,8	12,3

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Burgenland gab es im Jahr 2022 16.900 Ehepaare/Eingetragene Partnerschaften (EP), 5.100 nichteheliche Lebensgemeinschaften und 3.000 Alleinerziehende mit → **Kindern** unter 15 Jahren. Somit waren in 67,6 % der burgenländischen Familien mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren die Eltern verheiratet oder verpartnert, bei 20,4 % handelte es sich um eine nichteheliche Lebensgemeinschaft und 12,0 % waren Alleinerziehendenfamilien.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in → **Privathaushalten** berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten wohnen, werden nicht gezählt. Stief-/Patchwork-Familien sind, je nach dem aktuellen rechtlichen Status, entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

**Tabelle 36: Kinder unter 15 Jahren nach Bundesland und Familienform 2022**  
Children under age 15 by Austrian States and family arrangements 2022

	bei Ehepaaren / Eingetragenen Partnerschaften	bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	bei Alleinerziehenden
Anzahl absolut (in 1.000)			
Burgenland	27,6	7,4	4,0
Kärnten	49,0	17,3	7,9
Niederösterreich	180,8	41,3	24,3
Oberösterreich	162,2	43,6	21,8
Salzburg	62,5	13,8	6,0
Steiermark	117,0	34,9	16,7
Tirol	81,1	19,2	10,2
Vorarlberg	47,6	10,0	6,3
Wien	212,5	33,7	35,6
Österreich	940,3	221,2	132,8
Anteil in %			
Burgenland	70,8	19,0	10,3
Kärnten	66,0	23,3	10,6
Niederösterreich	73,4	16,8	9,9
Oberösterreich	71,3	19,2	9,6
Salzburg	75,9	16,8	7,3
Steiermark	69,4	20,7	9,9
Tirol	73,4	17,4	9,2
Vorarlberg	74,5	15,6	9,9
Wien	75,4	12,0	12,6
Österreich	72,6	17,1	10,3

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Burgenland lebten im Jahr 2022 27.600 der unter 15-jährigen → **Kinder** (dies sind 70,8 % der unter 15-Jährigen) bei Ehepaaren/Eingetragenen Partnerschaften (EP), 7.400 (dies sind 19,0 %) bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 4.000 (dies sind 10,3 %) bei Alleinerziehenden.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in → **Privathaushalten** berücksichtigt. Familien, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten wohnen, werden nicht gezählt. Stief-/Patchwork-Familien sind, je nach dem aktuellen rechtlichen Status, entweder unter „Ehepaare/EP“ oder unter „nichteheliche Lebensgemeinschaften“ subsumiert.

**Tabelle 37: Kinder in Familien nach Bundesland und Alter 2022**  
 Children in families by Austrian States and age 2022

	Anzahl absolut (in 1.000)					
	Familien insgesamt	Kinder unter ... in Familien				
		3 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
<b>Burgenland</b>	89,1	7,0	14,7	25,4	39,1	47,0
<b>Kärnten</b>	158,1	13,8	28,6	48,6	74,2	91,5
<b>Niederösterreich</b>	493,4	46,0	95,9	162,8	246,3	299,6
<b>Oberösterreich</b>	429,3	45,0	92,5	153,8	227,6	274,8
<b>Salzburg</b>	155,7	16,8	33,7	55,6	82,3	99,6
<b>Steiermark</b>	356,3	33,2	67,8	112,7	168,6	203,1
<b>Tirol</b>	208,0	22,3	45,2	74,8	110,4	132,3
<b>Vorarlberg</b>	113,5	12,7	26,0	43,0	63,8	77,1
<b>Wien</b>	492,0	56,6	116,1	191,2	281,8	340,1
<b>Österreich</b>	2.494,6	253,3	520,4	867,8	1.293,9	1.565,1

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lebten im Burgenland 89.100 → Familien mit und ohne Kinder. In diesen Familien lebten 7.000 → Kinder im Alter von unter 3 Jahren und 14.700 Kinder unter 6 Jahren usw.

Anmerkung: In dieser Tabelle wurden nur Familien in → Privathaushalten bzw. Kinder in Familien-Privathaushalten berücksichtigt. Familien und Kinder, die in Nicht-Privathaushalten, beispielsweise Heimen und Anstalten, wohnten, sowie unter 18-Jährige, die ohne Eltern in Privathaushalten wohnen (z. B. alleine oder nur mit Großeltern), wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

**Tabelle 38: Kinder in Familien nach Alter und Anzahl der Geschwister 2022**  
Children in families by age and number of siblings 2022

	Kinder mit ... Geschwistern im Haushalt				Kinder gesamt
	0	1	2	3 und mehr	
	<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>				
<b>unter 5 Jahre</b>	147,1	185,4	74,5	26,4	433,4
<b>5 bis 9 Jahre</b>	71,0	218,2	103,5	41,6	434,3
<b>10 bis 14 Jahre</b>	69,4	195,0	109,7	52,0	426,1
<b>15 bis 17 Jahre</b>	53,9	118,4	68,5	30,3	271,1
<b>0 bis 17 Jahre</b>	341,4	717,0	356,2	150,3	1.564,9
	<b>Anteil in %</b>				
<b>unter 5 Jahre</b>	33,9	42,8	17,2	6,1	100,0
<b>5 bis 9 Jahre</b>	16,3	50,2	23,8	9,6	100,0
<b>10 bis 14 Jahre</b>	16,3	45,8	25,7	12,2	100,0
<b>15 bis 17 Jahre</b>	19,9	43,7	25,3	11,2	100,0
<b>0 bis 17 Jahre</b>	21,8	45,8	22,8	9,6	100,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (02.05.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 lebten in Österreich 433.400 → Kinder im Alter von unter 5 Jahren in → Privathaushalten. Davon lebten 147.100 (bzw. 33,9 %) ohne Geschwister im selben → Haushalt. 185.400 (bzw. 42,8 %) lebten mit einem Bruder oder einer Schwester (unabhängig von deren Alter) im Haushalt und 74.500 (bzw. 17,2 %) hatten zwei Geschwister im Haushalt usw.

Anmerkung: Kinder ohne Geschwister im Haushalt müssen nicht dauerhaft Einzelkinder sein. Geschwister können erst später geboren werden, sie können bereits aus dem gemeinsamen Haushalt ausgezogen sein bzw. nie im gleichen Haushalt gewohnt haben.

**Tabelle 39: Kinder in Stief-/Patchwork und anderen Familien 2022**  
Children in blended and other families 2022

	in Alleinerziehendenfamilien		in Paarfamilien (ohne Stief-/Patchworkfamilien)	in Stief-/Patchworkfamilie		
	mit Mutter	mit Vater		mit beiden leiblichen Eltern	nur mit leiblicher Mutter	nur mit leiblichem Vater
	<b>Anzahl absolut</b>					
<b>unter 15 Jahre</b>	122.700	10.000	1.052.700	50.500	51.400	6.700
<b>unter 18 Jahre</b>	163.000	15.700	1.248.700	54.000	74.700	9.100
	<b>Anteil in %</b>					
<b>unter 15 Jahre</b>	9,5	0,8	81,4	3,9	4,0	0,5
<b>unter 18 Jahre</b>	10,4	1,0	79,8	3,4	4,8	0,6

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Haushalte, Familienformen, Lebensformen), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (21.03.2022) Auskunft Statistik Austria (05.09.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Von den → Kindern unter 15 Jahren lebten 2022 122.700 (bzw. 9,5 %) mit der alleinerziehenden Mutter und 10.000 (bzw. 0,8 %) mit dem alleinerziehenden Vater in einer Alleinerziehendenfamilie. 1.052.700 (bzw. 81,4 %) unter 15-Jährige lebten in einer Paarfamilie mit beiden leiblichen Elternteilen ohne Stiefgeschwister. 50.500 (bzw. 3,9 %) der unter 15-jährigen Kinder lebten in einer Stief-/Patchworkfamilie mit beiden leiblichen Elternteilen und mit Stief- oder Halbgeschwistern. 51.400 (bzw. 4,0 %) lebten mit der leiblichen Mutter und einem Stiefvater sowie 6.700 (bzw. 0,5 %) mit dem leiblichen Vater und einer Stiefmutter zusammen.



**Tabelle 40: Stieffamilien/Patchworkfamilien 2022**

Blended families 2022

	absolut	Anteil an Paar-Familien in %
<b>Paare mit Kindern unter 15 Jahren</b>	695.400	–
<b>davon Stief-/Patchworkfamilien</b>		
Burgenland	2.600	11,7
Kärnten	5.000	12,5
Niederösterreich	11.500	8,8
Oberösterreich	14.400	11,6
Salzburg	3.100	6,9
Steiermark	10.200	11,1
Tirol	4.200	6,9
Vorarlberg	2.200	6,6
Wien	9.700	6,7
<b>Österreich</b>	<b>62.900</b>	<b>9,1</b>

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/familien-haushalte-lebensformen/familienformen> → Stieffamilien ("Patchworkfamilien") 2022 nach Familientyp, Zahl der Kinder, Bundesland und Gemeindegröße, AKE (.ods) (02.05.2023)

Lesebeispiel: In Österreich gab es 2022 insgesamt 695.400 Paare (Ehen, Eingetragene Partnerschaften und Lebensgemeinschaften) mit im → [Haushalt](#) lebenden → [Kindern](#) unter 15 Jahren. Von diesen waren 62.900 Stief-/Patchwork-Familien, in denen zumindest ein Kind aus einer früheren Beziehung in den Haushalt mitgebracht wurde. Somit waren 9,1 % der Paare mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt in Österreich Stief-/Patchwork-Familien. (→ [Familie](#))

**Tabelle 41: Adoptionen nach Alter der vermittelten Kinder 2022**

Adoptions by age of children 2022

	Anzahl absolut							
	Inlandsadoptionen				internationale Adoptionen			
	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	gesamt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	gesamt
Burgenland	0	0	0	0	1	0	0	1
Kärnten	7	0	0	7	0	0	0	0
Niederösterreich	8	0	0	8	2	0	0	2
Oberösterreich	7	0	0	7	0	0	0	0
Salzburg	2	0	0	2	0	0	0	0
Steiermark	15	0	2	17	0	0	0	0
Tirol	3	0	0	3	0	0	0	0
Vorarlberg	2	0	0	2	1	0	0	1
Wien	11	1	0	12	7	1	0	8
<b>Österreich</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12</b>

Quelle: [www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialleistungen/kinder-und-jugendhilfe](http://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialleistungen/kinder-und-jugendhilfe) → Kinder und Jugendliche Mitwirkung bei Adoptionen 2022 (.ods) (07.08.2023)

Lesebeispiel: Die Kinder- und Jugendhilfe hat 2022 österreichweit bei 58 Inlandsadoptionen mitgewirkt. Dabei handelte es sich um 55 unter 6-Jährige, eine 6- bis unter 14-jährige Person sowie um zwei 14- bis unter 18-jährige Personen. Bei 12 minderjährigen Personen wurde im Rahmen von internationalen Adoptionen seitens der Kinder- und Jugendhilfe mitgewirkt.

## 7. Erwerbstätigkeit

**Tabelle 42: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern 2022**

Children by age and labor force participation of parents 2022

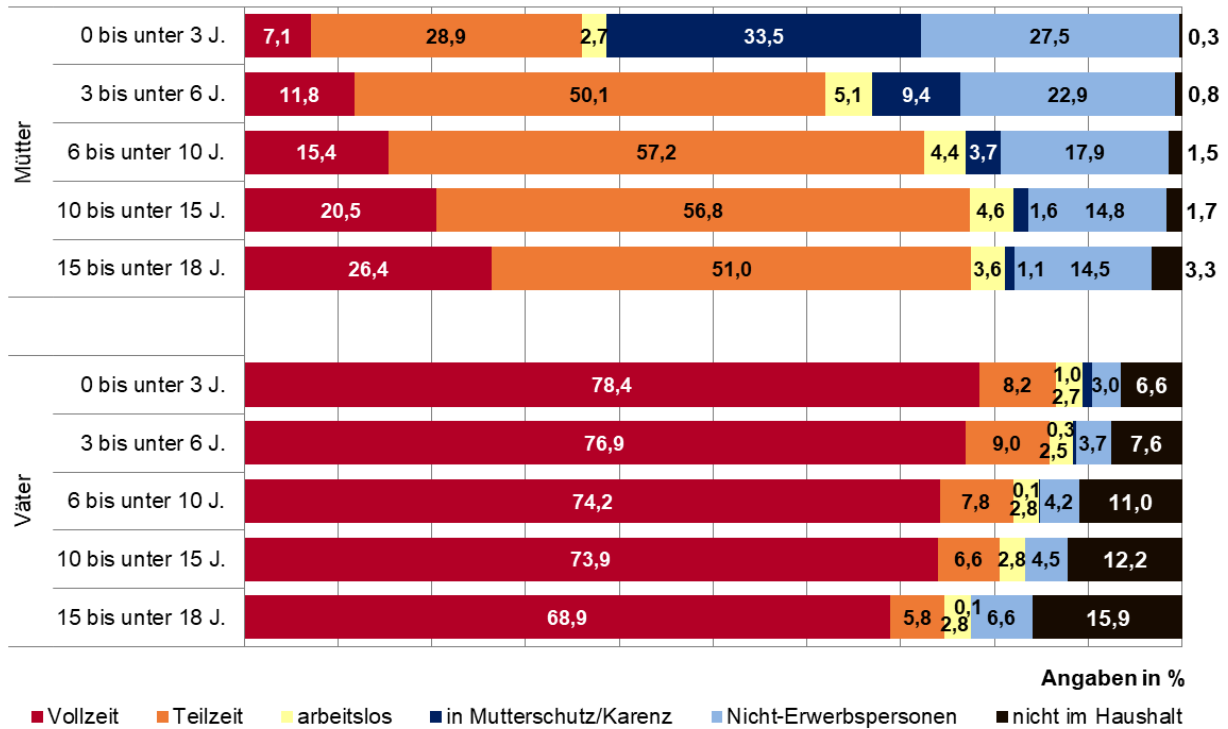
		0 bis unter 3 J.	3 bis unter 6 J.	6 bis unter 10 J.	10 bis unter 15 J.	15 bis unter 18 J.	0 bis unter 18 J.
Anzahl absolut (in 1.000)	<b>Kinder in Familien</b>						
	mit Mutter (inkl. Stiefmutter)	253,1	265,7	343,8	421,3	265,5	1.549,4
	mit Vater (inkl. Stiefvater)	237,3	247,3	310,6	376,0	230,9	1.402,1
	<b>Kinder nach Erwerbsstatus der Mutter</b>						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	18,1	31,5	53,7	87,8	72,5	263,6
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	73,3	134,2	199,5	243,5	140,1	790,5
	in Karenz/Mutterschutz	85,1	25,1	13,0	6,8	3,0	133,0
	arbeitslos	6,8	13,6	15,3	19,8	9,9	65,5
	Nicht-Erwerbsperson	69,8	61,3	62,4	63,3	39,9	296,7
	<b>Kinder nach Erwerbsstatus des Vaters</b>						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	199,2	205,8	258,8	316,7	189,1	1.169,7
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	20,7	24,0	27,2	28,2	15,9	116,0
	in Karenz	2,7	0,9	0,2	0,0	0,2	4,0
	arbeitslos	7,0	6,8	9,8	11,9	7,6	43,1
	Nicht-Erwerbsperson	7,7	9,8	14,5	19,3	18,0	69,4
Anteil in %	<b>Kinder in Familien</b>						
	mit Mutter (inkl. Stiefmutter)	99,7	99,2	98,5	98,3	96,7	98,5
	mit Vater (inkl. Stiefvater)	93,4	92,4	89,0	87,8	84,1	89,1
	<b>Kinder nach Erwerbsstatus der Mutter</b>						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	7,1	11,8	15,4	20,5	26,4	16,8
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	28,9	50,1	57,2	56,8	51,0	50,2
	in Karenz/Mutterschutz	33,5	9,4	3,7	1,6	1,1	8,5
	arbeitslos	2,7	5,1	4,4	4,6	3,6	4,2
	Nicht-Erwerbsperson	27,5	22,9	17,9	14,8	14,5	18,9
	<b>Kinder nach Erwerbsstatus des Vaters</b>						
	Vollzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	78,4	76,9	74,2	73,9	68,9	74,3
	Teilzeit (unselbstst. + selbst. erwerbstätig)	8,2	9,0	7,8	6,6	5,8	7,4
	in Karenz	1,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,3
	arbeitslos	2,7	2,5	2,8	2,8	2,8	2,7
	Nicht-Erwerbsperson	3,0	3,7	4,2	4,5	6,6	4,4

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 lebten 1.549.400 (bzw. 98,5 %) 0- bis unter 18-Jährige in einem → [Haushalt](#) mit ihrer Mutter bzw. Stiefmutter, 1.402.100 Kinder (bzw. 89,1 %) in einem Haushalt mit ihrem Vater bzw. Stiefvater.

Bei 263.600 Kindern (bzw. 16,8 %) war die Mutter in Vollzeit (über 35 Wochenstunden) erwerbstätig, bei 790.500 (bzw. 50,2 %) in Teilzeit (bis 35 Wochenstunden). Diese beiden Werte zum Ausmaß der Erwerbstätigkeit umfassen Kinder mit Müttern, die selbstständig und unselbstständig erwerbstätig sind. Bei 133.000 (bzw. 8,5 %) war die Mutter in Karenz oder in Mutterschutz. Von 65.500 Kindern (bzw. 4,2 %) zwischen 0 und 18 Jahren war die Mutter arbeitslos und von 296.700 Kindern (bzw. 18,9 %) eine Nicht-Erwerbsperson (z. B. Hausfrau).

**Abbildung 20: Kinder 2022 nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern**  
 Children 2022 by age and labor force participation of parents



Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 war bei 7,1 % der unter 3-jährigen → **Kinder** die Mutter vollzeiterwerbstätig (für mehr als 35 Wochenstunden) und bei 28,9 % war die Mutter teilzeiterwerbstätig. Bei 2,7 % der unter 3-Jährigen war die Mutter arbeitslos, bei 33,5 % war sie in Karenz oder in Mutterschutz und bei 27,5 % war die Mutter (z. B. als Hausfrau) nicht erwerbstätig. 0,3 % der unter 3-Jährigen lebten ohne Mutter in → **Privathaushalten**.

**Tabelle 43: Erwerbstätige Frauen und Männer mit Kindern unter 15 Jahren 2022**  
Women and men in labor force with children under 15 years 2022

		Erwerbstätigenquote in % (inkl. Karenz)			Erwerbstätigenquote in % (exkl. Karenz)		
		gesamt	davon		gesamt	davon	
			in Partnerschaft	alleinerziehend		in Partnerschaft	alleinerziehend
Frauen	<b>Anzahl Kinder unter 15 Jahren</b>						
	1 Kind	81,2	82,1	76,0	73,5	73,7	72,2
	2 Kinder	80,7	81,3	73,5	71,6	71,7	69,7
	3 od. mehr Kinder	59,7	59,0	71,4	51,6	50,8	65,3
	<b>Bundesland – zumindest 1 Kind unter 15 Jahren</b>						
	Burgenland	82,4	82,4	82,2	71,5	70,4	80,8
	Kärnten	81,0	81,5	76,5	71,3	70,7	76,1
	Niederösterreich	81,4	81,8	77,7	71,8	71,5	75,3
	Oberösterreich	84,4	84,5	83,4	71,4	70,5	79,3
	Salzburg	83,2	83,1	84,5	72,4	71,7	82,4
	Steiermark	82,0	82,2	80,3	72,6	72,0	78,3
	Tirol	82,9	82,6	87,0	73,2	72,0	86,5
	Vorarlberg	75,5	75,2	78,8	65,6	64,6	76,2
	Wien	67,0	67,6	63,5	60,4	60,2	61,5
Österreich	82,4	82,4	82,2	71,5	70,4	80,8	
Männer	<b>Anzahl Kinder unter 15 Jahren</b>						
	1 Kind	92,4	92,5	87,3	92,0	92,1	87,3
	2 Kinder	94,8	94,9	86,7	94,4	94,5	86,7
	3 od. mehr Kinder	89,5	89,4	100,0	89,3	89,3	100,0
	<b>Bundesland – zumindest 1 Kind unter 15 Jahren</b>						
	Burgenland	93,2	93,2	:	93,0	93,0	:
	Kärnten	93,1	93,4	:	93,1	93,4	:
	Niederösterreich	94,7	94,6	:	94,0	94,0	:
	Oberösterreich	96,5	96,6	:	96,3	96,4	:
	Salzburg	93,8	93,8	:	93,4	93,5	:
	Steiermark	94,1	94,1	:	94,1	94,1	:
	Tirol	95,6	95,7	:	95,4	95,4	:
	Vorarlberg	94,2	94,2	:	93,9	93,9	:
	Wien	86,5	86,6	:	85,8	85,9	:
Österreich	93,1	93,1	88,1	92,7	92,8	88,1	

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (20.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Die → **Erwerbstätigenquote** aller Mütter (inkl. jener in Karenz) mit zumindest einem → **Kind** unter 15 Jahren lag 2022 in Österreich bei 82,4 %. Berücksichtigt man nur die aktiv Erwerbstätigen (exkl. Mütter in Karenz), so lag die Quote gesamt bei 71,5 %. Bei Müttern, die in einer Partnerschaft lebten, lag die Quote (aktiv Erwerbstätige exkl. Karenz) bei 70,4 % und bei den alleinerziehenden Müttern bei 80,8 %.

Anmerkung: Aufgrund der zu kleinen Fallzahl im Mikrozensus (in allen Bundesländern deutlich unter 50 befragte alleinerziehende Väter) lassen sich für die alleinerziehenden Väter auf Bundeslandebene keine verlässlichen Verteilungen ermitteln. Auch die Zahlen zu den alleinerziehenden Müttern basieren auf eher kleinen Fallzahlen.

**Tabelle 44: Frauen-Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2022**  
Female labor force by number of children under 15 years 2022

	mit Kindern aller Altersgruppen	Anzahl Kinder unter 15 Jahren					
		0	1	2	3 oder mehr	1 oder mehr	
Anzahl absolut (in 1.000)	<b>Frauen mit Kindern im Haushalt</b>						
	gesamt	1.356,8	572,4	396,9	297,4	90,1	784,4
	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>						
	Nicht-Erwerbspersonen	322,0	186,0	59,6	44,9	31,5	136,0
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	1.034,8	386,4	337,3	252,5	58,6	648,4
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	924,2	373,3	291,6	212,9	46,4	550,9
	in Karenz	65,4	0,0	30,8	27,3	7,3	65,4
	arbeitslos	45,2	13,1	14,9	12,3	4,9	32,1
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>						
	Teilzeit	626,8	216,2	201,0	172,1	37,5	410,6
Vollzeit	297,4	157,1	90,6	40,8	8,9	140,3	
Anteil in %	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>						
	Nicht-Erwerbspersonen	23,7	32,5	15,0	15,1	35,0	17,3
	Erwerbspersonen	76,3	67,5	85,0	84,9	65,0	82,7
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>						
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	68,1	65,2	73,5	71,6	51,5	70,2
	in Karenz	4,8	0,0	7,8	9,2	8,1	8,3
	arbeitslos	3,3	2,3	3,8	4,1	5,4	4,1
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>						
	Teilzeit-Quote	67,8	57,9	68,9	80,8	80,8	74,5
Vollzeit-Quote	32,2	42,1	31,1	19,2	19,2	25,5	

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (20.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lebten insgesamt 1.356.800 Frauen (→ **Erwerbstätige** und Hausfrauen) mit → **Kindern** (unabhängig von deren Alter) im → **Haushalt**. Davon hatten 572.400 keine Kinder unter 15 Jahren, d. h. alle ihre Kinder waren älter. 396.900 Frauen hatten ein Kind, das jünger als 15 Jahre alt war, 297.400 hatten zwei Kinder in diesem Alter usw. im Haushalt.

Von den 1.356.800 Frauen mit Kindern (unabhängig vom Alter der Kinder) waren 322.000 (bzw. 23,7 %) Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung) und 1.034.800 (bzw. 76,3 %) → **Erwerbspersonen** (aktiv erwerbstätig, arbeitslos oder in Karenz). Von diesen Erwerbspersonen waren 924.200 Frauen tatsächlich aktiv erwerbstätig, 65.400 waren in Karenz und 45.200 arbeitslos. Aktiv erwerbstätig waren somit 68,1 %, das ist zugleich die → **Erwerbstätigenquote**. Unter den aktiv Erwerbstätigen arbeiteten 67,8 % in → **Teilzeit**, die Vollzeitquote lag damit bei 32,2 %.

**Tabelle 45: Männer-Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren 2022**  
 Male labor force by number of children under 15 years 2022

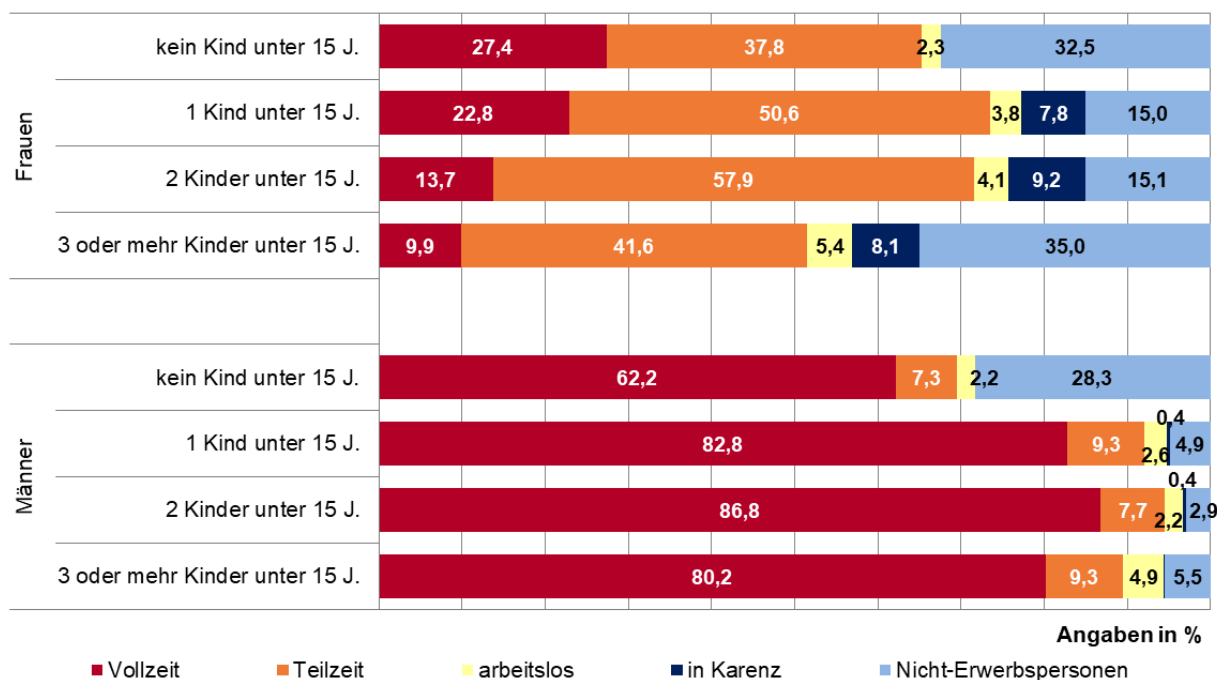
		mit Kindern aller Altersgruppen	Anzahl Kinder unter 15 Jahren					
			0	1	2	3 oder mehr	1 oder mehr	
Anzahl absolut (in 1.000)	<b>Männer mit Kindern im Haushalt</b>							
	<b>Gesamt</b>	1.168,4	465,5	342,3	275,3	85,3	702,9	
	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>							
	<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	161,5	131,9	16,9	8,0	4,7	29,6	
	<b>Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)</b>	1.006,9	333,6	325,4	267,3	80,6	673,3	
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>							
	<b>aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)</b>	975,0	323,4	315,2	260,1	76,3	651,6	
	<b>in Karenz</b>	2,5	0,0	1,3	1,1	0,1	2,5	
	<b>arbeitslos</b>	29,4	10,2	8,9	6,1	4,2	19,2	
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>							
	<b>Teilzeit</b>	94,7	33,8	31,9	21,1	7,9	60,9	
	<b>Vollzeit</b>	880,3	289,6	283,3	239,0	68,4	590,7	
Anteil in %	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>							
	<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	13,8	28,3	4,9	2,9	5,5	4,2	
	<b>Erwerbspersonen</b>	86,2	71,7	95,1	97,1	94,5	95,8	
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>							
	<b>aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)</b>	83,4	69,5	92,1	94,5	89,4	92,7	
	<b>in Karenz</b>	0,2	0,0	0,4	0,4	0,1	0,4	
	<b>arbeitslos</b>	2,5	2,2	2,6	2,2	4,9	2,7	
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>							
	<b>Teilzeit-Quote</b>	9,7	10,5	10,1	8,1	10,4	9,3	
<b>Vollzeit-Quote</b>	90,3	89,5	89,9	91,9	89,6	90,7		

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (20.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 lebten 1.168.400 Männer (→ **Erwerbstätige** und Hausmänner) mit → **Kindern** (unabhängig von deren Alter) im → **Haushalt**. Davon hatten 465.500 keine Kinder unter 15 Jahren, d. h. alle ihre Kinder waren älter. 342.300 Männer hatten ein Kind, das jünger als 15 Jahre alt war, 275.300 hatten zwei Kinder in diesem Alter usw. in Haushalt.

Von den 1.168.400 Männern mit Kindern (unabhängig vom Alter der Kinder) waren 161.500 (bzw. 13,8 %) Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung) und 1.006.900 (bzw. 86,2%) → **Erwerbspersonen** (aktiv erwerbstätig, arbeitslos oder in Karenz). Von diesen Erwerbspersonen waren 975.000 Männer tatsächlich aktiv erwerbstätig, 2.500 waren in Karenz und 29.400 arbeitslos. Aktiv erwerbstätig waren somit 83,4 %, das ist zugleich die → **Erwerbstätigenquote**. Unter den aktiv Erwerbstätigen arbeiteten 9,7 % in → **Teilzeit**, die Vollzeitquote lag damit bei 90,3 %.

**Abbildung 21: Erwerbstätigkeit 2022 nach Anzahl der Kinder unter 15 Jahren**  
 Labor force characteristics 2022 by number of children under age 15



Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (20.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 22,8 % der Frauen mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2022 in Vollzeit **erwerbstätig** und 50,6 % in Teilzeit (in Summe 73,4 % aktiv Erwerbstätige). 3,8 % waren arbeitslos, 7,8 % waren in Karenz und 15,0 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

82,8 % der Männer mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2022 in Vollzeit erwerbstätig und 9,3 % in Teilzeit (in Summe 92,1 % aktiv Erwerbstätige). 2,6 % waren arbeitslos, 0,4 % waren in Karenz und 4,9 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt oder älter sind. Frauen und Männer ohne Kinder im Haushalt fallen hingegen nicht in diese Gruppe.

**Tabelle 46: Erwerbstätigkeit von Frauen nach Alter des jüngsten Kindes 2022**  
 Labor force characteristics of women by age of youngest child 2022

		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
<b>Frauen mit dem jüngsten Kind im Alter von ... im Haushalt</b>						
<b>Anzahl absolut (in 1.000)</b>	<b>gesamt</b>	233,9	167,3	181,0	202,2	122,0
	<b>Erwerbspersonen ja/nein</b>					
	<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	63,4	28,9	21,4	22,3	15,3
	<b>Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)</b>	170,5	138,4	159,6	179,9	106,7
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>					
	<b>aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)</b>	87,6	125,4	152,0	172,1	103,0
	<b>in Karenz/Mutterschutz</b>	76,6	2,1	0,5	0,1	0,0
	<b>arbeitslos</b>	6,4	10,8	7,1	7,7	3,7
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>					
	<b>Teilzeit</b>	70,5	101,2	115,9	115,2	60,3
	<b>Vollzeit</b>	17,1	24,2	36,1	57,0	42,7
<b>Anteil in %</b>	<b>Erwerbspersonen ja/nein</b>					
	<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	27,1	17,3	11,8	11,0	12,5
	<b>Erwerbspersonen</b>	72,9	82,7	88,2	89,0	87,5
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>					
	<b>aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)</b>	37,5	75,0	84,0	85,1	84,5
	<b>in Karenz/Mutterschutz</b>	32,7	1,3	0,3	0,1	0,0
	<b>arbeitslos</b>	2,7	6,5	3,9	3,8	3,0
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>					
	<b>Teilzeit-Quote</b>	80,5	80,7	76,3	66,9	58,6
	<b>Vollzeit-Quote</b>	19,5	19,3	23,7	33,1	41,4

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es 233.900 Frauen mit zumindest einem jüngsten → **Kind** im Alter von 0 bis unter 3 Jahren im → **Haushalt**. 63.400 Frauen (bzw. 27,1 %) mit einem unter 3-jährigen Kind galten laut Definition in der Statistik als Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder Frauen in Ausbildung) und 170.500 (bzw. 72,9 %) galten als Erwerbspersonen. Von den Frauen mit zumindest einem unter 3-jährigen Kind im Haushalt waren 87.600 (bzw. 37,5 %) aktiv → **erwerbstätig** (selbstständig oder unselbstständig), weitere 76.600 Frauen (bzw. 32,7 %) waren in Karenz oder Mutterschutz und 6.400 (bzw. 2,7 %) waren arbeitslos.

Unter den aktiv Erwerbstätigen (selbstständig und unselbstständig) mit einem unter 3-jährigen Kind arbeiteten 70.500 (bzw. 80,5 %) in → **Teilzeit** und 17.100 (bzw. 19,5 %) in **Vollzeit**.



**Tabelle 47: Erwerbstätigkeit von Männern nach Alter des jüngsten Kindes 2022**

Labor force characteristics of men by age of youngest child 2022

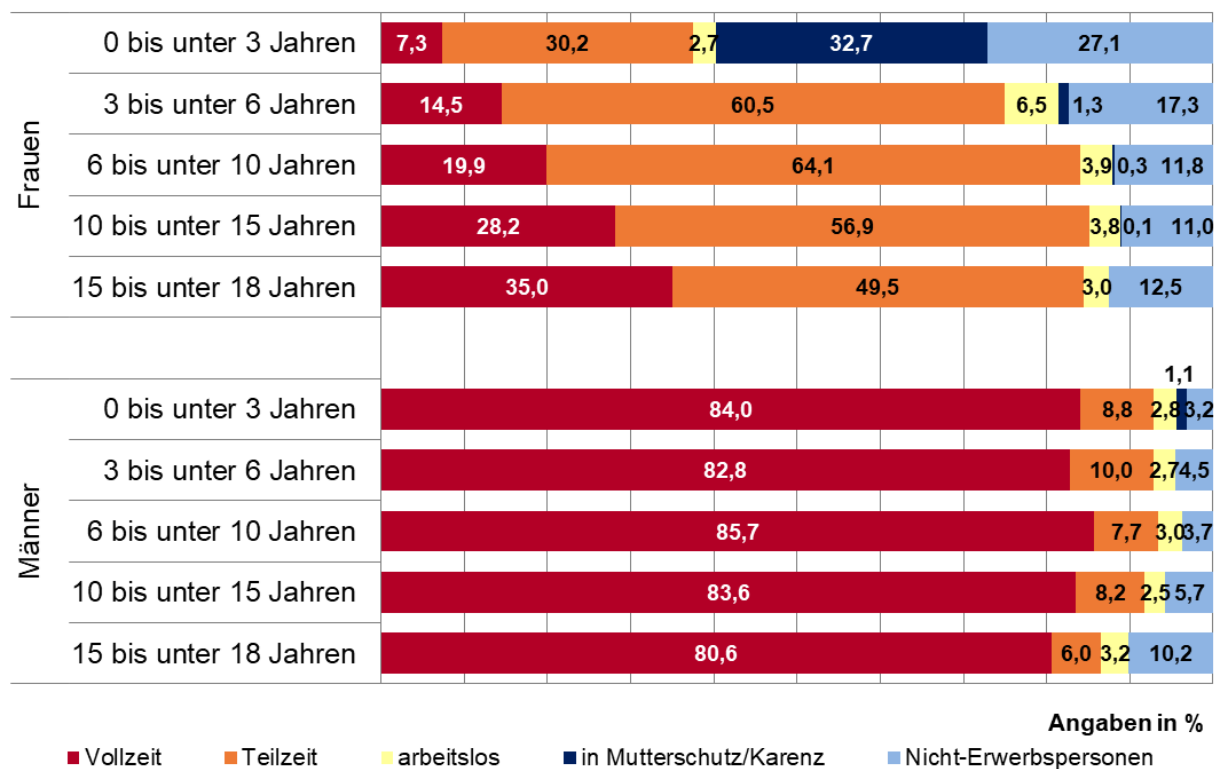
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
Anzahl absolut (in 1.000)	<b>Männer mit dem jüngsten Kind im Alter von ... im Haushalt</b>					
	gesamt	218,8	152,7	158,3	172,2	100,4
	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>					
	Nicht-Erwerbspersonen	7,0	6,9	5,8	9,9	10,2
	Erwerbspersonen (inkl. Karenz und arbeitslos)	211,8	145,7	152,5	162,3	90,2
	<b>Erwerbspersonen nach Status</b>					
	aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)	203,1	141,7	147,8	158,0	86,9
	in Karenz	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	arbeitslos	6,2	4,1	4,7	4,3	3,3
	<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>					
	Teilzeit	19,3	15,3	12,1	14,1	6,0
	Vollzeit	183,8	126,4	135,7	143,9	80,9
	Anteil in %	<b>Erwerbsperson ja/nein</b>				
Nicht-Erwerbspersonen		3,2	4,5	3,7	5,7	10,2
Erwerbspersonen		96,8	95,5	96,3	94,3	89,8
<b>Erwerbspersonen nach Status</b>						
aktiv erwerbstätig (selbst. + unselbst. exkl. Karenz)		92,8	92,8	93,4	91,7	86,6
in Karenz		1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
arbeitslos		2,8	2,7	3,0	2,5	3,2
<b>Erwerbsausmaß aktiv Erwerbstätiger (unselbstständig und selbstständig)</b>						
Teilzeit-Quote		9,5	10,8	8,2	8,9	6,9
Vollzeit-Quote		90,5	89,2	91,8	91,1	93,1

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es 218.800 Männer mit zumindest einem jüngsten → **Kind** im Alter von 0 bis unter 3 Jahren im → **Haushalt**. 7.000 Männer (bzw. 3,2 %) mit einem unter 3-jährigen Kind galten laut Definition in der Statistik als Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder Männer in Ausbildung) und 211.800 (bzw. 96,8 %) als Erwerbspersonen. Von den Männern mit zumindest einem unter 3-jährigen Kind im Haushalt waren 203.100 (bzw. 92,8 %) aktiv → **erwerbstätig** (selbstständig oder unselbstständig), Weitere 2.500 Männer (bzw. 1,1 %) waren in Karenz und 6.200 (bzw. 2,8 %) waren arbeitslos.

Unter den aktiv Erwerbstätigen (selbstständig und unselbstständig) mit einem unter 3-jährigen Kind arbeiteten 9,5 % (bzw. 19.300) in → **Teilzeit** und 90,5 % (183.800) in Vollzeit.

**Abbildung 22: Erwerbstätigkeit 2022 nach Alter des jüngsten Kindes**  
 Labor force characteristics 2022 by age of youngest child



Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 waren Frauen, deren jüngstes Kind im Haushalt 0 bis unter 3 Jahre alt war, zu 7,3 % in Vollzeit und zu 30,2 % in Teilzeit → **erwerbstätig** (in Summe 37,5 % aktiv Erwerbstätige). 2,7 % waren arbeitslos, 32,7 % in Karenz oder Mutterschutz und 27,1 % waren Nicht-Erwerbstätige (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

Männer, deren jüngstes Kind im Haushalt 0 bis unter 3 Jahre alt war, waren zu 84,0 % in Vollzeit und zu 8,8 % in Teilzeit → **erwerbstätig** (in Summe 92,8 % aktiv Erwerbstätige). 2,8 % waren arbeitslos, 1,1 % waren in Karenz und 3,2 % waren Nicht-Erwerbstätige (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

**Tabelle 48: Erwerbstätigkeit v. Personen ohne und mit Kindern unter 15 Jahren 2022**  
Labour force participation rate of persons without/with children under 15 2022

	Erwerbstätigenquote in %							
	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 bis 44 Jahre	45 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	55 bis 59 Jahre
<b>Frauen</b>								
ohne Kinder	73,9	87,2	89,6	89,3	86,5	86,9	83,6	74,5
mit Kindern unter 15 J.	23,8	45,5	59,0	72,0	82,2	83,4	81,6	71,8
<b>Männer</b>								
ohne Kinder	69,9	84,6	87,1	86,4	86,9	87,6	86,3	79,9
mit Kindern unter 15 J.	72,7	92,0	93,1	93,8	93,9	94,6	91,5	90,3

Quelle: Statistik Austria – STATcube (Statistiken / Arbeitsmarkt / Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung Jahresdaten), <https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank> (20.03.2023); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 waren 73,9 % der 20- bis 24-jährigen Frauen ohne → **Kinder** im Haushalt aktiv erwerbstätig, unter jenen mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren hingegen nur 23,8 %. Frauen mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt weisen somit eine niedrigere → **Erwerbstätigenquote** auf als kinderlose Gleichaltrige.

Im Gegensatz dazu weisen 20- bis 59-jährige Männer mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt durchgehend eine höhere Erwerbstätigenquote auf als Männer gleichen Alters ohne unter 15-jährige Kinder, z. B. 20- bis 25-Jährige: 69,9 % ohne Kinder bzw. 72,7 % mit Kindern unter 15.

Anmerkung: Die Kategorie „ohne Kinder“ bezieht sich auf den Haushalt. Zum Teil können diese Personen Kinder haben, mit denen sie nicht (mehr) zusammenwohnen.

**Tabelle 49: Genannte Gründe für Teilzeiterwerbstätigkeit 2022**

Individual reasoning for working part-time 2022

	Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen				keine Vollzeitätigkeit gewünscht	keine Vollzeitätigkeit gefunden	schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung	andere persönliche oder familiäre Gründe	andere Gründe	
	will selbst betreuen	Betreuungsangebote zu teuer	keine Betreuungsangebote vorhanden	andere Gründe						
Anzahl absolut (in 1.000)	<b>Frauen</b>									
	20 bis 24 J.	1,9	0,7	0,3	0,0	6,9	6,9	42,5	1,9	4,8
	25 bis 29 J.	16,8	6,0	4,1	1,4	11,1	7,2	28,0	3,0	6,4
	30 bis 34 J.	56,9	12,7	9,8	2,4	16,3	6,2	7,6	3,7	6,8
	35 bis 39 J.	80,5	13,1	13,1	2,9	14,5	5,4	4,0	5,6	6,5
	40 bis 44 J.	72,9	9,4	12,2	2,5	22,7	6,6	2,1	9,4	9,3
	45 bis 49 J.	43,3	6,1	4,9	1,7	40,7	11,5	1,7	11,4	12,7
	50 bis 54 J.	20,9	2,9	2,9	1,2	64,1	12,9	1,3	15,9	21,4
	15 bis 64 J.	304,6	51,9	49,1	12,9	266,7	70,9	97,8	70,9	110,3
	<b>Männer</b>									
	20 bis 24 J.	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	2,6	19,8	1,5	3,1
	25 bis 29 J.	0,3	0,0	0,0	0,0	6,9	5,5	21,3	1,9	4,3
	30 bis 34 J.	0,8	0,4	0,3	0,0	6,9	4,6	7,6	2,0	6,1
	35 bis 39 J.	3,6	0,1	0,4	0,1	7,4	3,7	2,3	1,9	5,9
	40 bis 44 J.	3,2	0,1	0,3	0,1	6,1	3,5	2,1	1,9	5,4
	45 bis 49 J.	4,3	0,4	0,4	0,2	6,5	2,3	0,6	2,0	5,9
50 bis 54 J.	1,2	0,2	0,1	0,0	7,6	2,7	0,9	2,9	7,6	
15 bis 64 J.	15,2	1,3	1,9	0,6	69,1	31,2	60,9	20,0	59,9	
Anteil in %	<b>Frauen</b>									
	20 bis 24 J.	2,8	1,1	0,4	0,0	10,4	10,4	64,6	2,8	7,3
	25 bis 29 J.	20,0	7,1	4,8	1,7	13,2	8,6	33,4	3,5	7,6
	30 bis 34 J.	46,4	10,4	8,0	1,9	13,3	5,1	6,2	3,0	5,6
	35 bis 39 J.	55,2	9,0	9,0	2,0	10,0	3,7	2,7	3,9	4,5
	40 bis 44 J.	49,6	6,4	8,3	1,7	15,4	4,5	1,4	6,4	6,3
	45 bis 49 J.	32,3	4,5	3,7	1,3	30,4	8,6	1,2	8,5	9,5
	50 bis 54 J.	14,6	2,0	2,0	0,8	44,7	9,0	0,9	11,1	14,9
	15 bis 64 J.	29,4	5,0	4,7	1,3	25,8	6,9	9,5	6,8	10,7
	<b>Männer</b>									
	20 bis 24 J.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	8,1	62,4	4,7	9,9
	25 bis 29 J.	0,9	0,1	0,0	0,1	17,0	13,6	52,7	4,8	10,7
	30 bis 34 J.	2,7	1,3	1,1	0,0	24,1	16,1	26,4	7,0	21,3
	35 bis 39 J.	14,1	0,5	1,5	0,5	29,3	14,4	9,1	7,3	23,2
	40 bis 44 J.	14,2	0,7	1,4	0,4	26,8	15,5	9,0	8,4	23,6
	45 bis 49 J.	19,0	1,6	1,8	0,7	28,8	10,3	2,8	8,8	26,3
50 bis 54 J.	5,2	0,7	0,4	0,1	32,8	11,6	3,8	12,5	32,9	
15 bis 64 J.	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	8,1	62,4	4,7	9,9	

Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Von den 20- bis 24-jährigen Frauen, die 2022 Kinder oder pflegebedürftige Erwachsene betreuten und teilzeiterwerbstätig waren, gaben 1.900 als Grund für Teilzeitarbeit an, dass sie selbst betreuen wollen. Dies entspricht einem Anteil von 2,8 % an den teilzeiterwerbstätigen Frauen diesen Alters. 700 (1,1 %) begründeten die Teilzeitarbeit damit, dass die Betreuungsangebote zu teuer waren und bei 300 (0,4 %) waren keine Betreuungsangebote vorhanden.

## 8. Kinderbetreuung

Die Zuordnung von Einrichtungen zu Betreuungsformen erfolgt nach Bundesland und Jahr unterschiedlich. Bei altersgemischter Betreuung werden in Oberösterreich Einrichtungen (seit 2009/10), Gruppen (von 2009/10 bis 2016/17) und Personal (seit 2009/10) – nicht aber die betreuten Kinder – bei Krippen bzw. Kindergärten ausgewiesen. Widersprüchliche Zuordnungen gibt es zum Teil auch im Burgenland, in Niederösterreich und Vorarlberg. Tirol hat laut Klassifizierung der Statistik Austria keine altersgemischten Einrichtungen. Die Personalzahlen in Wien werden seit 2014/15 zum Teil geschätzt, Haus- und Reinigungspersonal wird seit 2017/18 nicht mehr mitgezählt. Für die Steiermark gibt es seit 2018/19 keine vollständigen Angaben zum Geschlecht der Kinder, die Werte sind geschätzt.

**Tabelle 50: Kinderkrippen 2022/23**

Crèches 2022/23

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Burgenland</b>	106	143	1.764	930	834	572	7	565
<b>Kärnten</b>	168	262	3.764	1.939	1.825	979	8	971
<b>Niederösterreich</b>	257	391	4.584	2.339	2.245	970	11	959
<b>Oberösterreich</b>	406	779	7.484	3.807	3.677	2.266	21	2.245
<b>Salzburg</b>	177	374	2.925	1.478	1.447	1.051	16	1.035
<b>Steiermark</b>	337	517	5.400	2.833	2.567	2.229	24	2.205
<b>Tirol</b>	310	506	6.592	3.395	3.197	1.662	23	1.639
<b>Vorarlberg</b>	197	424	6.537	3.394	3.143	1.634	41	1.593
<b>Wien</b>	692	1.091	14.479	7.612	6.867	3.748	92	3.656
<b>Österreich</b>	2.650	4.487	53.529	27.727	25.802	15.111	243	14.868

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH\_Kinder\_2022\_23 (.ods) / KTH\_Kindertagesheime\_2022\_23 (.ods) / KTH Betreuungspersonal 2022/23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es im Burgenland 106 Krippen mit 143 Gruppen, in denen 1.764 Kinder betreut wurden. 572 Personen arbeiteten als Fach- oder Hilfskräfte in diesen Krippen.

**Tabelle 51: Kindergärten 2022/23**

Pre-schools 2022/23

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Burgenland</b>	111	361	6.969	3.553	3.416	985	12	973
<b>Kärnten</b>	226	521	11.712	5.937	5.775	1.417	26	1.391
<b>Niederösterreich</b>	1.097	3.289	57.040	29.286	27.754	9.792	103	9.689
<b>Oberösterreich</b>	741	2.376	44.474	22.436	22.038	7.646	147	7.499
<b>Salzburg</b>	232	689	14.558	7.455	7.103	2.330	40	2.290
<b>Steiermark</b>	730	1.533	32.151	16.742	15.409	4.987	84	4.903
<b>Tirol</b>	484	1.287	22.700	11.782	10.918	3.605	83	3.522
<b>Vorarlberg</b>	255	603	10.643	5.374	5.269	2.180	43	2.137
<b>Wien</b>	726	1.625	34.975	18.037	16.938	5.939	299	5.640
<b>Österreich</b>	4.602	12.284	235.222	120.602	114.620	38.881	837	38.044

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH\_Kinder\_2022\_23 (.ods) / KTH\_Kindertagesheime\_2022\_23 (.ods) / KTH Betreuungspersonal 2022/23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es im Burgenland 111 Kindergärten mit 361 Gruppen. In diesen wurden 6.969 Kinder betreut. Dort arbeiteten 985 Personen als Fach- oder Hilfskräfte.

**Tabelle 52: Horte 2022/23**  
After-school care centers 2022/23

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Burgenland</b>	14	25	598	347	251	68	1	67
<b>Kärnten</b>	84	174	3.391	1.723	1.668	263	15	248
<b>Niederösterreich</b>	156	455	9.571	5.025	4.546	809	50	759
<b>Oberösterreich</b>	177	652	12.767	6.546	6.221	1.396	113	1.283
<b>Salzburg</b>	51	99	1.742	941	801	220	36	184
<b>Steiermark</b>	45	117	2.143	1.126	1.017	297	29	268
<b>Tirol</b>	114	169	3.984	2.056	1.928	466	55	411
<b>Vorarlberg</b>	28	207	2.294	1.317	977	218	26	192
<b>Wien</b>	229	625	14.323	7.476	6.847	1.510	182	1.328
<b>Österreich</b>	898	2.523	50.813	26.557	24.256	5.247	507	4.740

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH\_Kinder\_2022\_23 (.ods) / KTH\_Kindertagesheime\_2022\_23 (.ods) / KTH Betreuungspersonal 2022/23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es im Burgenland 14 Horte mit 25 Hortgruppen. In den burgenländischen Horten wurden 598 Kinder betreut. 68 Personen arbeiteten als Fachpersonal oder als Hilfskräfte in diesen Horten.

Anmerkung: Für Vorarlberg stehen 2022/23 keine Daten zu Kindern und Personal zur Verfügung, die angegebenen Zahlen beruhen auf Schätzungen der Statistik Austria.

**Tabelle 53: Altersgemischte Betreuungseinrichtungen 2022/23**  
Mixed-age childcare facilities 2022/23

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder			Personal		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Burgenland</b>	75	104	1.846	932	914	487	3	484
<b>Kärnten</b>	93	120	2.439	1.262	1.177	326	5	321
<b>Niederösterreich</b>	102	146	2.182	1.086	1.096	559	42	517
<b>Oberösterreich</b>	:	147	2.540	1.258	1.282	:	:	:
<b>Salzburg</b>	157	244	3.310	1.676	1.634	845	26	819
<b>Steiermark</b>	13	18	509	274	235	111	5	106
<b>Tirol</b>	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Vorarlberg</b>	1	6	98	49	49	13	0	13
<b>Wien</b>	1.126	1.809	35.768	18.235	17.533	5.739	346	5.393
<b>Österreich</b>	1.567	2.594	48.692	24.772	23.920	8.080	427	7.653

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH Kinder 2022/23 (.ods) / KTH Kindertagesheime 2022/23 (.ods) / KTH Betreuungspersonal 2022/23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es im Burgenland 75 altersgemischte Betreuungseinrichtungen mit 104 Gruppen. In diesen wurden 1.846 Kinder betreut. 487 Personen arbeiteten als Fachpersonal oder als Hilfskräfte in diesen Einrichtungen.

Anmerkung: Für Oberösterreich gibt es in der Kindertagesheimstatistik 2022/23 zwar Daten zur Anzahl der betreuten Kinder und der Gruppen, nicht aber zur Zahl der Einrichtungen sowie zum Personal.

**Tabelle 54: Tageselternbetreuung 2022**  
Care by Childminders 2022

	Anzahl absolut					
	Tageseltern	Kinder				gesamt
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 Jahre und älter	
<b>Burgenland</b>	15	38	11	13	8	70
<b>Kärnten</b>	128	548	210	89	1	848
<b>Niederösterreich</b>	346	821	375	368	101	1.665
<b>Oberösterreich</b>	360	1148	308	314	36	1.806
<b>Salzburg</b>	163	573	93	90	20	776
<b>Steiermark</b>	419	1391	553	95	20	2.059
<b>Tirol</b>	133	338	130	74	17	559
<b>Vorarlberg</b>	47	66	42	19	14	141
<b>Wien</b>	178	662	63	0	2	727
<b>Österreich</b>	1.789	5.585	1.785	1.062	219	8.651

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH Tageseltern 2022/23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es am Stichtag 15. Oktober im Burgenland 15 Tageseltern. Von diesen wurden 38 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren und 11 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren usw. betreut. Insgesamt waren im Burgenland 70 Kinder bei Tageseltern.

**Tabelle 55: Entwicklung der institutionellen Kinderbetreuungsangebote**  
Development of institutional childcare facilities

	Anzahl absolut							
	Einrichtungen	Gruppen	Kinder	Personal	Einrichtungen	Gruppen	Kinder	Personal
	Kinderkrippen				Kindergärten			
<b>1975/76</b>	190	291	4.773	862	2.726	5.158	149.469	10.999
<b>1980/81</b>	205	328	5.137	1.000	3.413	6.332	159.297	13.360
<b>1985/86</b>	247	400	6.331	1.233	3.629	6.871	174.157	14.451
<b>1990/91</b>	296	450	6.617	1.383	3.884	7.718	184.205	16.719
<b>1995/96</b>	374	540	7.627	1.718	4.337	9.307	209.916	21.593
<b>2000/01</b>	572	827	10.699	2.719	4.534	9.972	212.213	24.685
<b>2005/06</b>	889	1.193	16.037	4.081	4.482	9.941	195.176	25.568
<b>2010/11</b>	1.208	1.691	25.321	5.633	4.694	10.950	208.483	31.636
<b>2015/16</b>	1.760	2.681	33.500	9.278	4.664	11.382	217.952	35.218
<b>2020/21</b>	2.417	3.979	47.832	13.205	4.582	11.949	226.923	36.201
<b>2022/23</b>	2.550	4.487	53.529	15.111	4.602	12.284	235.222	38.881
	Horte				Altersgemischte Betreuungseinrichtungen			
<b>1975/76</b>	412	839	22.048	1.612	–	–	–	–
<b>1980/81</b>	480	1.045	24.098	2.044	–	–	–	–
<b>1985/86</b>	467	1.031	22.464	1.968	–	–	–	–
<b>1990/91</b>	512	1.167	25.506	2.261	–	–	–	–
<b>1995/96</b>	613	1.417	28.703	2.839	–	–	–	–
<b>2000/01</b>	805	1.731	35.373	3.754	173	307	4.918	816
<b>2005/06</b>	1.138	2.290	45.384	5.558	554	873	18.307	2.413
<b>2010/11</b>	1.181	2.591	53.288	7.455	974	1.511	31.662	4.589
<b>2015/16</b>	1.121	2.692	56.897	7.291	1.663	2.499	45.673	7.831
<b>2020/21</b>	951	2.600	51.155	5.574	1.599	2.632	47.971	8.014
<b>2022/23</b>	898	2.523	50.813	5.247	1.567	2.594	48.692	8.080

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2022/23 [bzw. 2010/2011 / 2015/2016 / 2020/21]; eigene Berechnungen ÖIF

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es in Österreich 2.550 Kinderkrippen mit 4.487 Krippengruppen, in denen 53.529 Kinder von 15.111 Personen betreut wurden.

Anmerkung: Altersgemischte Betreuungseinrichtungen gibt es in Oberösterreich, Salzburg, der Steiermark und in Wien seit 1997/98. In Niederösterreich gibt es diese Einrichtungen seit 1998/99, im Burgenland und Vorarlberg seit 1999/2000 und in Kärnten seit 2003/04. In Vorarlberg gab es Krippen von 1993/94 bis 2001/02 und wieder seit 2017/18.

Die Zuordnung der einzelnen Einrichtungen zu den jeweiligen Formen der → [institutionellen Kinderbetreuung](#) erfolgt in der Kindertagesheimstatistik je nach Bundesland in unterschiedlicher Weise und hat sich im Laufe der Jahre mehrfach geändert. Diese Verschiebungen können zu Verzerrungen bei den Zeitreihen führen.

Zum Teil werden in der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria seit dem Betreuungsjahr 2009/10 die Einrichtungen, die Gruppen und das Personal der altersgemischten Betreuungseinrichtungen – nicht jedoch die dazugehörigen Kinder! – bei den Krippen bzw. Kindergärten ausgewiesen. Es liegt also ein Bruch in der Zählweise vor.

Bis 2016/17 wurden beim Personal auch Reinigungskräfte und das Hauspersonal mitgezählt, seit 2017/18 jedoch nicht mehr. Für Wien liegen für die Jahre 2014/15 bis 2017/18 keine Angaben über das Personal vor, die Werte wurden geschätzt.



**Tabelle 56: Entwicklung der Tageselternbetreuung**  
Development of childcare by childminders

	Tageseltern	Anzahl absolut					gesamt
		Kinder					
		0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 Jahre und älter		
<b>2005</b>	:	4.910	3.539	3.370	873	12.692	
<b>2010</b>	3.227	4.433	4.931	3.247	958	13.569	
<b>2015</b>	2.907	4.665	4.243	2.178	780	11.866	
<b>2020</b>	1.983	5.865	2.086	1.374	249	9.574	
<b>2022</b>	1.789	5.585	1.785	1.062	219	8.651	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2005/06, 2010/11, 2015/16, 2020/21, 2022/23

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es am Stichtag 15. Oktober österreichweit 1.789 Tageseltern. Von diesen wurden 5.585 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren, 1.785 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren, 1.062 Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren und 219 zumindest 10-jährige Kinder betreut. Insgesamt waren 8.651 Kinder bei Tageseltern.

**Tabelle 57: Erhalter der Kindertagesheime 2022/23**  
Funding agencies of day-care facilities 2022/23

	Krippen		Kindergärten		Horte		Altgem. Einrichtungen	
	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat	öffentlich	privat
<b>Anzahl absolut</b>								
<b>Burgenland</b>	101	5	104	7	13	1	1.722	124
<b>Kärnten</b>	23	145	114	112	21	63	1.229	1.210
<b>Niederösterreich</b>	210	47	1.067	30	112	44	478	1.704
<b>Oberösterreich</b>	200	206	405	336	88	89	1.429	1.111
<b>Salzburg</b>	92	85	200	32	33	18	2.031	1.279
<b>Steiermark</b>	196	141	508	222	38	7	221	288
<b>Tirol</b>	133	177	400	84	73	41	–	–
<b>Vorarlberg</b>	94	103	233	22	27	1	89	9
<b>Wien</b>	273	419	322	404	101	128	4.962	30.806
<b>Österreich</b>	1.322	1.328	3.353	1.249	506	392	12.161	36.531
<b>Anteile in %</b>								
<b>Burgenland</b>	95,3	4,7	93,7	6,3	92,9	7,1	93,3	6,7
<b>Kärnten</b>	13,7	86,3	50,4	49,6	25,0	75,0	50,4	49,6
<b>Niederösterreich</b>	81,7	18,3	97,3	2,7	71,8	28,2	21,9	78,1
<b>Oberösterreich</b>	49,3	50,7	54,7	45,3	49,7	50,3	56,3	43,7
<b>Salzburg</b>	52,0	48,0	86,2	13,8	64,7	35,3	61,4	38,6
<b>Steiermark</b>	58,2	41,8	69,6	30,4	84,4	15,6	43,4	56,6
<b>Tirol</b>	42,9	57,1	82,6	17,4	64,0	36,0	–	–
<b>Vorarlberg</b>	47,7	52,3	91,4	8,6	96,4	3,6	90,8	9,2
<b>Wien</b>	39,5	60,5	44,4	55,6	44,1	55,9	13,9	86,1
<b>Österreich</b>	49,9	50,1	72,9	27,1	56,3	43,7	25,0	75,0

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH\_Kindertagesheime\_2022\_23 (.ods) (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Betreuungsjahr 2022/23 gab es im Burgenland 101 Krippen mit einem öffentlichen Träger (z. B. Gemeinde) und 5 mit einem privaten Träger (z. B. Verein oder kirchliche Organisation). Somit hatten 95,3 % der Krippen im Burgenland einen öffentlichen und 4,7 % einen privaten Träger.

**Tabelle 58: Anwesenheitsdauer der Kinder in institutioneller Betreuung 2022/23**  
Duration of children's stay in day-care facilities 2022/23

	Anteil in %								
	Krippen			Kindergärten			Altersgemischte Einrichtung		
	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags	ganztags	nur vormittags	nur nachmittags
<b>Burgenland</b>	52,4	47,2	0,4	64,7	34,6	0,6	50,2	38,5	11,3
<b>Kärnten</b>	73,7	25,2	1,1	57,6	42,0	0,4	46,8	49,2	4,0
<b>Niederösterreich</b>	51,2	46,9	2,0	74,6	25,2	0,2	43,1	30,5	26,4
<b>Oberösterreich</b>	53,2	46,8	0,0	37,2	62,4	0,3	27,3	70,2	2,5
<b>Salzburg</b>	57,1	42,3	0,6	35,7	64,1	0,2	37,3	45,2	17,5
<b>Steiermark</b>	58,6	41,4	0,0	35,0	64,9	0,1	62,1	28,1	9,8
<b>Tirol</b>	28,0	34,0	38,0	33,4	62,4	4,2	–	–	–
<b>Vorarlberg</b>	21,0	67,7	11,3	24,7	74,5	0,8	89,8	0,0	10,2
<b>Wien</b>	88,0	11,2	0,8	72,7	23,7	3,6	81,5	15,4	3,1
<b>Österreich</b>	57,6	35,8	6,6	52,1	46,8	1,2	70,8	23,6	5,6

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/kindertagesheime-kinderbetreuung> → KTH Kinder 2022/23 (.ods)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022/23 wurden im Burgenland 52,4 % der Kinder in Krippen ganztags und 47,2 % nur vormittags betreut, eine reine Nachmittagsbetreuung gab es sehr selten (nur bei 0,4 %). Bei den Kindergärten im Burgenland lag der Anteil der ganztagsbetreuten Kinder bei 64,7 %, der Anteil der nur vormittags betreuten Kinder lag bei 34,6 %.

Anmerkung: Für „ganztags“ gibt es keine bundeseinheitliche Definition, die Zuordnung der Kinder erfolgt durch die Leitung der Einrichtungen.

**Tabelle 59: Betreuungsquoten nach Bundesland 2022/23**  
Share of children in childcare by Austrian States 2022/23

	Betreuungsquoten in %			
	0- bis unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige	
	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung
Burgenland	38,9	0,5	97,2	0,1
Kärnten	29,3	3,9	91,7	1,4
Niederösterreich	30,1	1,8	98,9	0,8
Oberösterreich	20,9	2,5	94,4	0,6
Salzburg	26,0	3,4	93,5	0,5
Steiermark	19,9	4,2	89,3	1,6
Tirol	29,5	1,5	96,3	0,6
Vorarlberg	34,7	0,5	95,6	0,3
Wien	42,0	1,2	94,6	0,1
Österreich	29,9	2,2	94,7	0,7

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2022/23; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022/23 wurden im Burgenland 38,9 % der 0- bis unter 3-Jährigen in → [institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen](#) sowie 0,5 % bei Tageseltern betreut. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen wurden – unter Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter Kinder – 97,2 % institutionell betreut.

Anmerkung: Kinder können institutionell und von Tageseltern parallel betreut werden. Die → [Quoten](#) für die institutionelle Betreuung und für die Tageselternbetreuung dürfen daher nicht zusammengezählt werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

Für die Quoten wird die Zahl der im Bundesland betreuten Kinder mit der Zahl der im Bundesland lebenden Kinder verglichen. Wenn Kinder in einem anderen Bundesland betreut werden als sie leben, kann es zu Verzerrungen bei den Quoten kommen.

**Tabelle 60: Entwicklung der Betreuungsquoten**  
Development of the share of children in childcare

	Angaben in %			
	0- bis unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige	
	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung	institutionelle Betreuung	Tageseltern-Betreuung
1995	4,9	:	70,6	:
2000	7,7	:	77,6	:
2005	10,2	2,1	82,7	1,5
2010	17,1	1,9	91,4	2,1
2015	25,5	1,9	93,3	1,7
2020	27,6	2,3	93,0	0,8
2022	29,9	2,2	94,7	0,7

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik 2022/23 [bzw. 1995/96 / 2000/2001 / 2005/2006 / 2010/2011 / 2015/2016 / 2020/21]; eigene Berechnungen ÖIF

Lesebeispiel: 2022 wurden 29,9 % der 0- bis unter 3-jährigen Kinder in → [institutionellen Betreuungseinrichtungen](#) und 2,2 % durch Tageseltern betreut. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen wurden – unter Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter Kinder – 94,7 % institutionell und 0,7 % durch Tageseltern betreut.

Anmerkung: Die Betreuungsmöglichkeiten durch Tageseltern gab es bereits vor 2005/06, allerdings werden die Daten erst seit dem Betreuungsjahr 2003/04 österreichweit erfasst.

Kinder können institutionell und von Tageseltern parallel betreut werden. Die → [Quoten](#) für die institutionelle Betreuung und für die Tageselternbetreuung dürfen daher nicht zusammengezählt werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

## 9. Familien- und Sozialleistungen

**Tabelle 61: Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)**

Development of the Family Burdens Equalization Fund

	in Mio. Euro										
	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2022
<b>Ausgaben</b>											
Familienbeihilfen	785	1.677	1.944	2.215	2.455	2.711	2.944	3.446	3.386	4.222	4.178
Karenzgeld/Kinderbetreuungsgeld	92	97	78	89	93	9	1.074	1.155	1.169	1.201	1.238
Schülerfreifahrt, Schul-/Lehrlingsfahrtbeihilfe	106	166	232	284	366	301	347	389	447	468	508
Schulbücher	65	69	65	72	86	92	99	102	104	110	123
Härteausgleich	0	0	0	2	1	1	1	2	1	0	0
Unterhaltsvorschuss	0	19	40	43	62	81	101	112	135	136	128
Familienberatungsstellen	0	0	0	4	7	9	13	14	15	15	18
sonstige familienpolitische Maßnahmen	32	93	189	333	979	1.004	830	1.227	1.676	1.858	1.885
<b>gesamt</b>	<b>1.080</b>	<b>2.122</b>	<b>2.549</b>	<b>3.042</b>	<b>4.049</b>	<b>4.208</b>	<b>5.409</b>	<b>6.446</b>	<b>6.932</b>	<b>8.009</b>	<b>8.079</b>
<b>Einnahmen</b>											
Dienstgeberbeiträge	1.045	1.397	1.606	2.147	2.739	3.140	3.539	4.762	5.623	5.389	6.316
Anteil d. Einkomm.- u. Körperschaftsteuer	85	141	197	242	331	405	420	216	492	531	820
Abgeltung v. Ansätzen f. Einkommensteuer	0	526	763	690	690	690	690	690	690	690	690
Beiträge Land und Forstwirtschaft	5	6	6	6	6	6	6	6	6	7	5
Beiträge der Länder	9	9	10	10	11	11	11	0	0	0	0
Rückzahlungen Unterhaltsvorschüsse	0	7	17	23	28	37	43	54	80	86	87
sonstige Einnahmen	0	0	0	0	22	23	25	27	16	698	14
<b>gesamt</b>	<b>1.145</b>	<b>2.086</b>	<b>2.599</b>	<b>3.119</b>	<b>3.827</b>	<b>4.312</b>	<b>4.735</b>	<b>5.757</b>	<b>6.908</b>	<b>7.401</b>	<b>7.933</b>
<b>Saldo (Abgang)</b>											
<b>gesamt</b>	<b>65</b>	<b>-36</b>	<b>50</b>	<b>78</b>	<b>-222</b>	<b>105</b>	<b>-674</b>	<b>-690</b>	<b>-24</b>	<b>-608</b>	<b>-146</b>

Quelle: Bundesministerium für Finanzen  
 Rechnungshof, Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend.  
 Rechnungshof, Bundesrechnungsabschluss 2022, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend.  
[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/soziales/sozialleistungen\\_auf\\_bundesebene/familienleistungen/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/sozialleistungen_auf_bundesebene/familienleistungen/index.html) → Aufwendungen des Familienlastenausgleichsfonds 1980 bis 2020 (05.06.2023)  
 Mayrbäurl, Der Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Entwicklung und Optionen. BMF-Working Paper 5/2010.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 gab es beim Familienlastenausgleichsfonds Gesamtausgaben in der Höhe von 8.079 Millionen Euro. Davon entfielen 4.178 Millionen Euro auf die Familienbeihilfe, 1.238 Millionen Euro auf das Kinderbetreuungsgeld usw. Die Einnahmen des Familienlastenausgleichsfonds betragen im Jahr 2022 7.933 Millionen Euro. Davon kamen 6.316 Millionen Euro aus den Dienstgeberbeiträgen usw. Der Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben war im Jahr 2022 mit minus 146 Millionen Euro negativ.

**Tabelle 62: Familienbeihilfe**  
Family allowance

	Anzahl der Kinder im Jahresdurchschnitt				
	Familienbeihilfen insgesamt	Kinder mit erheblicher Behinderung	Schüler:innen	Studierende	Kinder von Ausländer:innen
<b>2000</b>	1.841.543	60.760	796.151	77.658	186.206
<b>2005</b>	1.838.118	63.669	833.430	102.087	184.344
<b>2010</b>	1.806.402	74.513	645.334	117.342	210.728
<b>2015</b>	1.728.435	79.317	518.269	103.393	278.399
<b>2020</b>	1.805.928	86.779	527.610	104.221	394.414
<b>2022</b>	1.940.635	97.122	:	:	:

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialeleistungen/familienleistungen> → Familienbeihilfenbezug 2000 bis 2020 (.ods) (15.11.2022)/→ Familienbeihilfe 2021 und 2022 (.ods) (25.09.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wurde im Jahresdurchschnitt für 1.940.635 Kinder Familienbeihilfe bezogen. Darunter waren 97.122 Kinder mit erheblicher Behinderung.

**Tabelle 63: Bezieherinnen und Bezieher ausgewählter Familienleistungen**  
Recipients of selected family benefits

	Kinderbetreuungsgeld*	AMS-Kinderbetreuungsbeihilfe	Unterhaltsvorschuss**	Familienhospizkarenz-Härteausgleich
	wurde von ... Elternteilen bezogen		wurde für ... Kinder bezogen	wurde von ... Personen bezogen
<b>2000</b>	–	3.794	38.313	–
<b>2005</b>	171.235	6.243	43.696	172
<b>2010</b>	147.546	5.091	44.022	275
<b>2015</b>	127.476	5.976	49.839	206
<b>2020</b>	108.263	7.187	45.978	199
<b>2022</b>	101.616	8.842	41.262	227***

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialeleistungen/familienleistungen> → Bezieher:innen ausgewählter Familienleistungen 2000 bis 2022 (.ods) (25.09.2023)

Lesebeispiel: Im Dezember 2022 bezogen 101.616 Elternteile das Kinderbetreuungsgeld. Im Gesamtjahr 2022 erhielten 8.842 Elternteile die Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS. Ein Unterhaltsvorschuss wurde im Jahresdurchschnitt 2022 für 41.262 Kinder bezogen. 227 Personen erhielten im Jahr 2021 den Familienhospizkarenz-Härteausgleich.

Anmerkung: \* ... Erfassungsmonat Dezember  
\*\* ... Jahresdurchschnitt  
\*\*\* ... Daten für das Jahr 2021

**Tabelle 64: Armutsgefährdung 2022**  
Risk of poverty 2022

	Armutsgefährdungsquote (in %)	
	Haushaltsebene	Personenebene
<b>gesamt</b>		
Österreich gesamt	15,0	14,8
<b>Haushaltsform</b>		
Einpersonenhaushalt	23,0	17,8
Paarhaushalt ohne Kinder	9,1	9,1
Paarhaushalt mit Kindern unter 18 Jahre	14,6	16,4
Alleinerziehendenhaushalt mit Kindern unter 18 Jahren	36,8	37,3
<b>Alter</b>		
unter 3 Jahre	18,5	19,2
3 bis unter 6 Jahre	20,0	19,4
6 bis unter 10 Jahre	16,6	17,6
10 bis unter 15 Jahre	17,5	18,3
15 bis unter 18 Jahre	20,5	21,9
18 bis unter 30 Jahre	15,7	15,0
30 bis unter 45 Jahre	15,4	15,9
45 bis unter 60 Jahre	11,8	10,2
60 bis unter 75 Jahre	16,2	14,6
75 Jahre oder älter	15,5	14,3
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>		
unter 3 Jahre	18,5	21,0
3 bis unter 6 Jahre	18,2	20,8
6 bis unter 10 Jahre	13,4	17,3
10 bis unter 15 Jahre	14,6	17,2
15 bis unter 18 Jahre	10,1	10,5
<b>Anzahl der Kinder unter 18 Jahren</b>		
0 Kinder	14,9	12,8
1 Kind	10,3	11,1
2 Kinder	18,1	17,8
3 oder mehr Kinder	29,8	31,8
zumindest 1 Kind	15,4	17,9

Quelle: Statistik Austria – EU-SILC 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 waren 15,0 % der → **Haushalte** bzw. 14,8% der Bevölkerung → **armutsgefährdet**. Unter den Alleinerziehendenhaushalten mit zumindest einem → **Kind** unter 18 Jahren waren 36,8 % armutsgefährdet. 37,3 % der Personen, die als Kind oder als Elternteil in einem solchen Haushalt leben, waren armutsgefährdet.

Von den Haushalten mit zumindest einer Person im Alter von 30 bis unter 45 Jahren waren 15,4 % armutsgefährdet. Ebenso waren 15,9 % der 30- bis unter 45-jährigen Personen armutsgefährdet.

18,5 % der Haushalte, in denen das jüngste Kind unter 3 Jahre alt war, waren 2022 von Armut gefährdet. Von den Personen, die 2022 in einem Haushalt lebten, in dem das jüngste Kind unter 3 Jahre alt war, waren 21,0 % armutsgefährdet.

15,4 % der Haushalte mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren waren 2022 armutsgefährdet, von den Personen, die in einem solchen Haushalt lebten, betraf es 17,9 %.

**Tabelle 65: Sozial-, Familien- und Sozialversicherungsleistungen 2022**  
 Social, family, and social-insurance benefits 2022

	Anteil am Haushaltseinkommen (in %)									
	Alle Haushalte					nur wenn im Haushalt als Quelle vorhanden				
	Familienleistungen	Sozialleistungen	Bildungsleistungen	Arbeitslosenleistungen	Gesundheitsleistungen	Familienleistungen	Sozialleistungen	Bildungsleistungen	Arbeitslosenleistungen	Gesundheitsleistungen
<b>gesamt</b>										
<b>Österreich gesamt</b>	3,8	1,6	0,3	3,7	2,9	11,5	21,6	11,8	22,2	25,4
<b>Haushaltsform</b>										
<b>Einpersonenhaushalt</b>	0,5	2,9	0,4	5,1	4,2	14,9	27,0	37,2	42,4	40,5
<b>Paarhaushalt ohne Kinder</b>	0,2	0,3	0,1	2,2	2,6	4,2	12,4	9,5	17,4	26,8
<b>Paarhaushalt mit Kindern unter 18 Jahre</b>	12,4	1,0	0,2	4,3	0,8	13,1	19,3	4,6	15,5	6,4
<b>AlleinerziehendenHH. m. Kindern unt. 18 J.</b>	18,9	5,4	0,3	6,0	4,5	20,7	19,0	3,3	18,2	23,1
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>										
<b>unter 3 Jahre</b>	22,1	1,2	0,1	4,6	0,4	8,2	23,0	17,2	25,7	30,0
<b>3 bis unter 6 Jahre</b>	10,3	1,3	0,2	4,3	0,4	10,7	13,5	4,1	16,0	12,4
<b>6 bis unter 10 Jahre</b>	11,6	0,7	0,4	3,4	1,2	15,4	16,3	5,1	13,3	6,1
<b>10 bis unter 15 Jahre</b>	9,1	1,7	0,1	3,2	1,2	19,7	22,5	2,1	17,1	4,0
<b>15 bis unter 18 Jahre</b>	6,8	1,1	0,3	3,4	2,4	7,2	18,8	4,3	14,1	11,1
<b>Anzahl der Kinder unter 18 Jahre</b>										
<b>0 Kinder</b>	1,2	1,6	0,3	3,7	3,4	8,3	24,9	17,0	26,0	27,6
<b>1 Kind</b>	10,0	0,7	0,1	3,6	1,4	11,7	16,9	5,2	18,6	12,8
<b>2 Kinder</b>	14,7	1,2	0,4	3,2	0,6	14,8	21,4	4,8	13,8	10,6
<b>3 oder mehr Kinder</b>	18,6	3,4	0,1	6,3	0,5	23,1	30,1	4,9	15,8	3,4
<b>zumindest 1 Kind</b>	12,6	1,2	0,2	3,8	1,0	13,4	16,9	4,5	15,4	9,4

Quelle: Statistik Austria – EU-SILC 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: In allen österreichischen Haushalten stammten 2022 3,8 % des gesamten Haushaltseinkommens aus Familienleistungen, 1,6 % aus Sozialleistungen, unabhängig davon, ob die jeweilige Leistung bezogen wurde oder nicht. Bei den österreichischen Haushalten, die 2022 Familienleistungen bezogen, stammten 11,5 % der Haushaltsgesamteinkünfte aus dieser Quelle.

## 10. Europäische Vergleichsdaten

**Tabelle 66: Geburten in Europa 2021**

Births in Europe 2021

	je 1.000 Ew.
Belgien	10,2
Bulgarien	8,5
Dänemark	10,8
Deutschland	9,6
Estland	10,0
Finnland	9,0
Frankreich	11,3
Griechenland	8,1
Irland	12,0
Island	13,1
Italien	6,8
Kroatien	9,2
Lettland	9,2
Liechtenstein	9,6
Litauen	8,3
Luxemburg	10,5
Malta	8,5
Niederlande	10,2
Norwegen	10,4
Österreich	9,6
Polen	8,8
Portugal	7,7
Rumänien	10,1
Schweden	11,0
Schweiz	10,3
Slowakei	10,4
Slowenien	9,0
Spanien	7,1
Tschechien	10,6
Ungarn	9,7
Zypern	11,4
EU	9,2
EWR	9,2

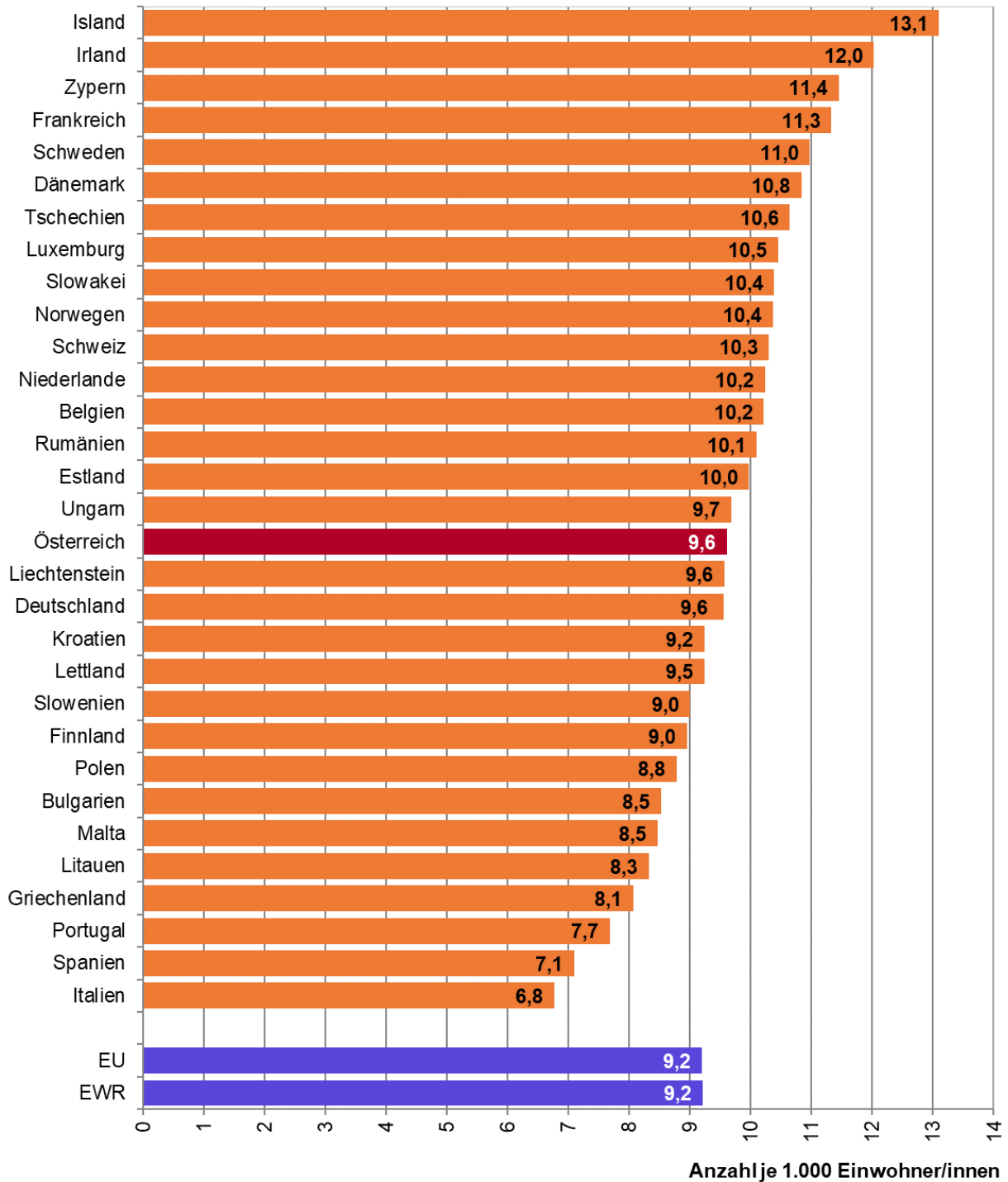
Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Demographische Veränderung – absoluter und relativer Bevölkerungsstand auf nationaler Ebene (demo\_gind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database> (12.07.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 wurden in Österreich 9,6 Kinder je 1.000 Einwohner:innen geboren.



**Abbildung 23: Geburten in Europa 2021**

Births in Europe 2021



Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Demographische Veränderung – absoluter und relativer Bevölkerungsstand auf nationaler Ebene (demo\_gind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database> (12.07.2023)

Lesebeispiel: Je 1.000 Einwohner:innen gab es 2021 die meisten Geburten in Island (13,1) und die wenigsten in Italien (6,8).

Anmerkung: Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 67: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2021**

Total fertility rates in Europe 2021

	<b>GFR</b>
<b>Belgien</b>	1,60
<b>Bulgarien</b>	1,58
<b>Dänemark</b>	1,72
<b>Deutschland</b>	1,58
<b>Estland</b>	1,61
<b>Finnland</b>	1,46
<b>Frankreich</b>	1,80
<b>Griechenland</b>	1,43
<b>Irland</b>	1,78
<b>Island</b>	1,82
<b>Italien</b>	1,25
<b>Kroatien</b>	1,58
<b>Lettland</b>	1,57
<b>Liechtenstein</b>	1,53
<b>Litauen</b>	1,36
<b>Luxemburg</b>	1,38
<b>Malta</b>	1,13
<b>Niederlande</b>	1,62
<b>Norwegen</b>	1,55
<b>Österreich</b>	1,48
<b>Polen</b>	1,33
<b>Portugal</b>	1,35
<b>Rumänien</b>	1,81
<b>Schweden</b>	1,67
<b>Schweiz</b>	1,52
<b>Slowakei</b>	1,63
<b>Slowenien</b>	1,64
<b>Spanien</b>	1,19
<b>Tschechien</b>	1,83
<b>Ungarn</b>	1,61
<b>Zypern</b>	1,39
<b>EU</b>	1,53
<b>EWR</b>	:

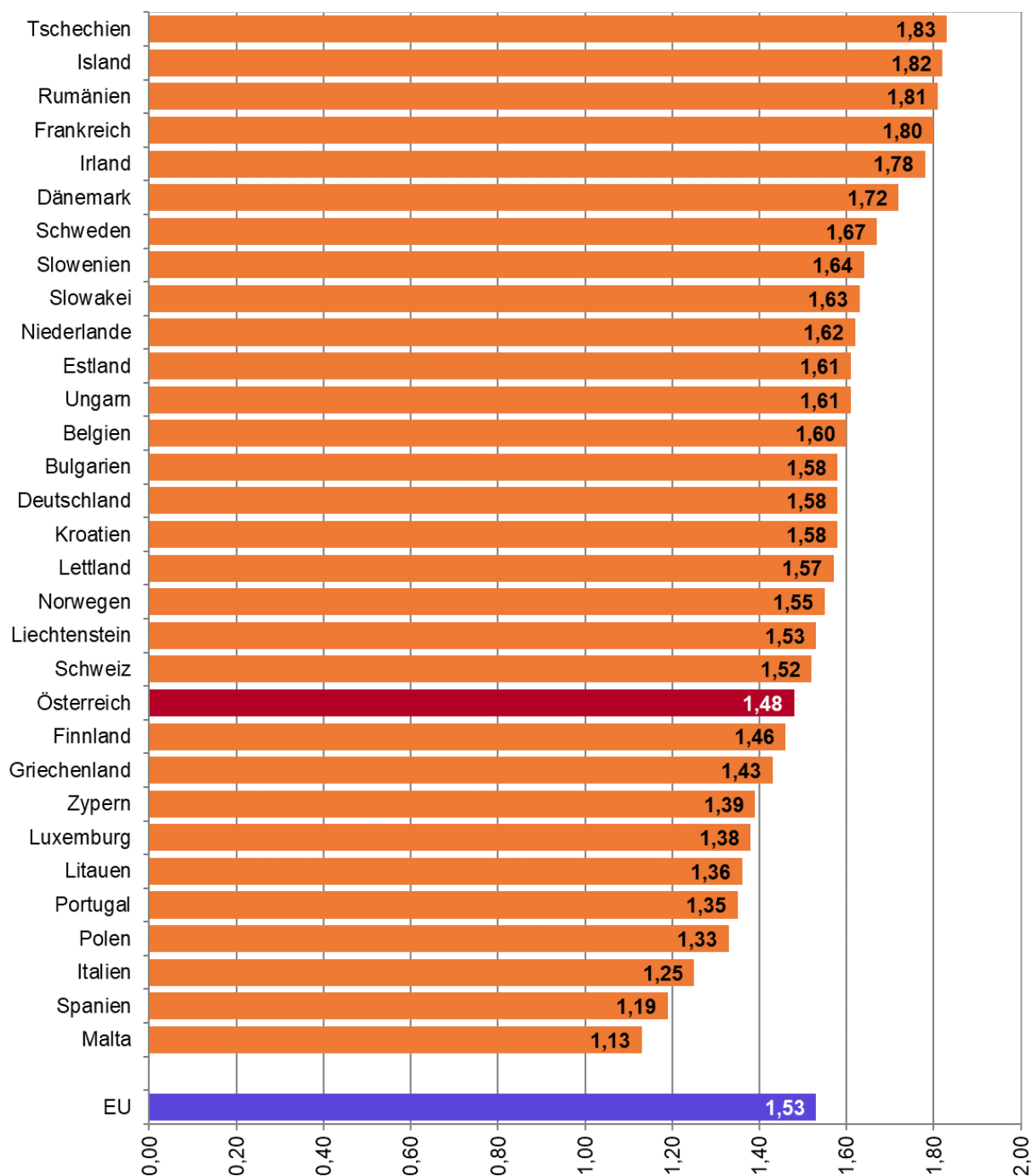
Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration/Fruchtbarkeit/Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.ined.fr> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 lag in Österreich die → [Gesamtfertilitätsrate](#) bei 1,48.

Anmerkung: Für den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

**Abbildung 24: Gesamtfertilitätsraten in Europa 2021**

Total fertility rates in Europe 2021



Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration/Fruchtbarkeit/Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.ined.fr> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Die höchste → [Gesamtfertilitätsrate](#) gab es 2021 in Tschechien mit 1,83 und die niedrigste in Malta mit 1,13.

Anmerkung: Für den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 68: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2021**  
Average age at first birth in Europe 2021

	in Jahren
Belgien	29,5
Bulgarien	26,5
Dänemark	30,0
Deutschland	30,1
Estland	28,5
Finnland	29,8
Frankreich	29,1
Griechenland	31,0
Irland	31,2
Island	28,6
Italien	31,6
Kroatien	29,2
Lettland	27,7
Liechtenstein	:
Litauen	28,3
Luxemburg	31,3
Malta	29,5
Niederlande	30,3
Norwegen	30,0
Österreich	29,9
Polen	28,1
Portugal	30,4
Rumänien	27,1
Schweden	29,8
Schweiz	31,2
Slowakei	27,3
Slowenien	29,0
Spanien	31,6
Tschechien	28,8
Ungarn	28,6
Zypern	30,3
EU	29,7
EWR	:

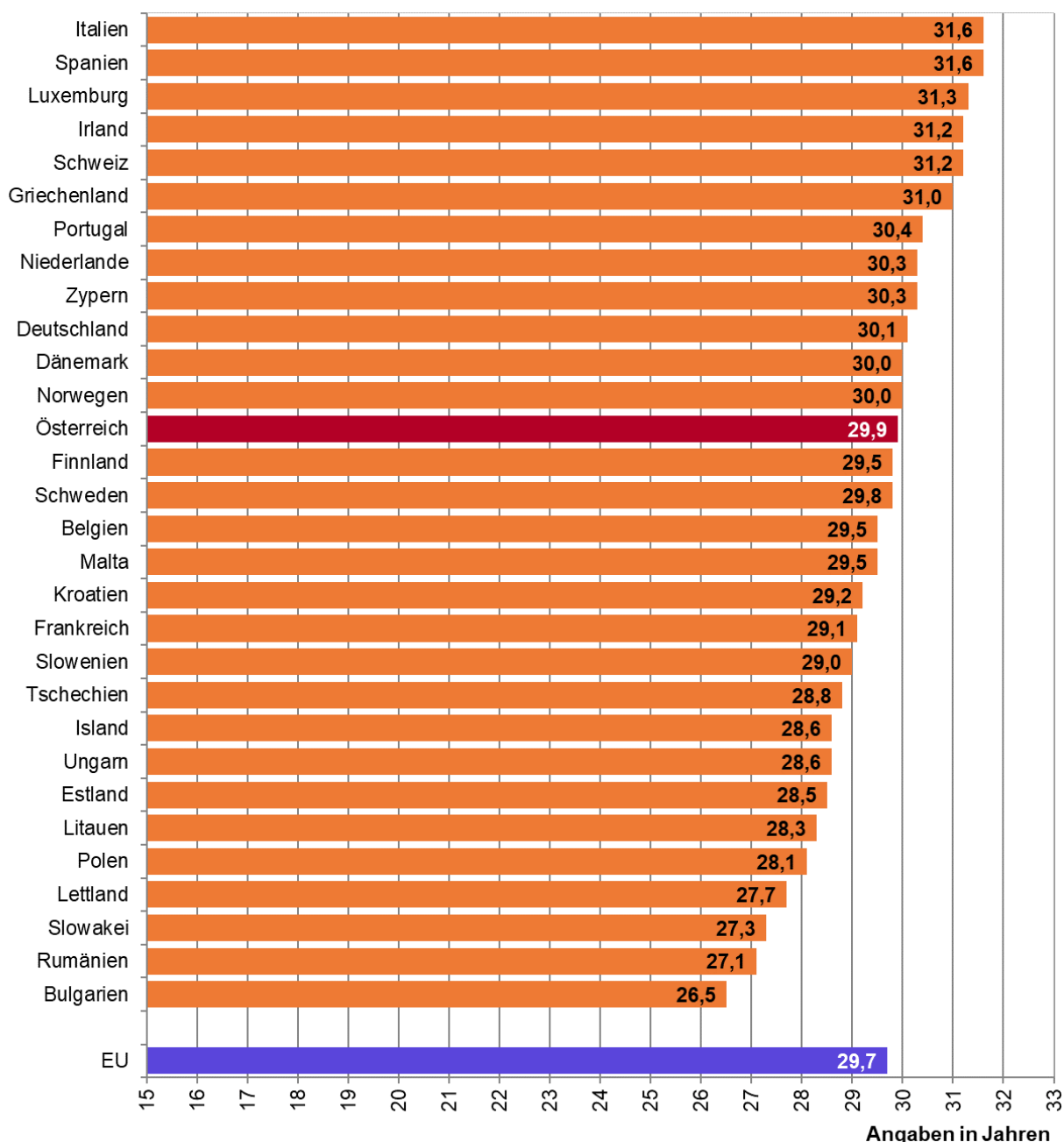
Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.insee.fr/en/> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 bekamen Frauen in Österreich ihr erstes Kind durchschnittlich mit 29,9 Jahren.

Anmerkung: Für Liechtenstein sowie den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

**Abbildung 25: Durchschnittliches Alter bei der ersten Geburt in Europa 2021**

Average age of women at first birth in Europe 2021



Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.insee.fr/en/> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Frauen in Italien und Spanien bekamen ihr erstes Kind 2021 im Durchschnitt mit 31,6 Jahren (höchster Wert), in Bulgarien mit 26,5 Jahren (niedrigster Wert).

Anmerkung: Für Liechtenstein sowie den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.  
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 69: Nichtehelichenquote in Europa 2021**  
Share of non-marital births in Europe 2021

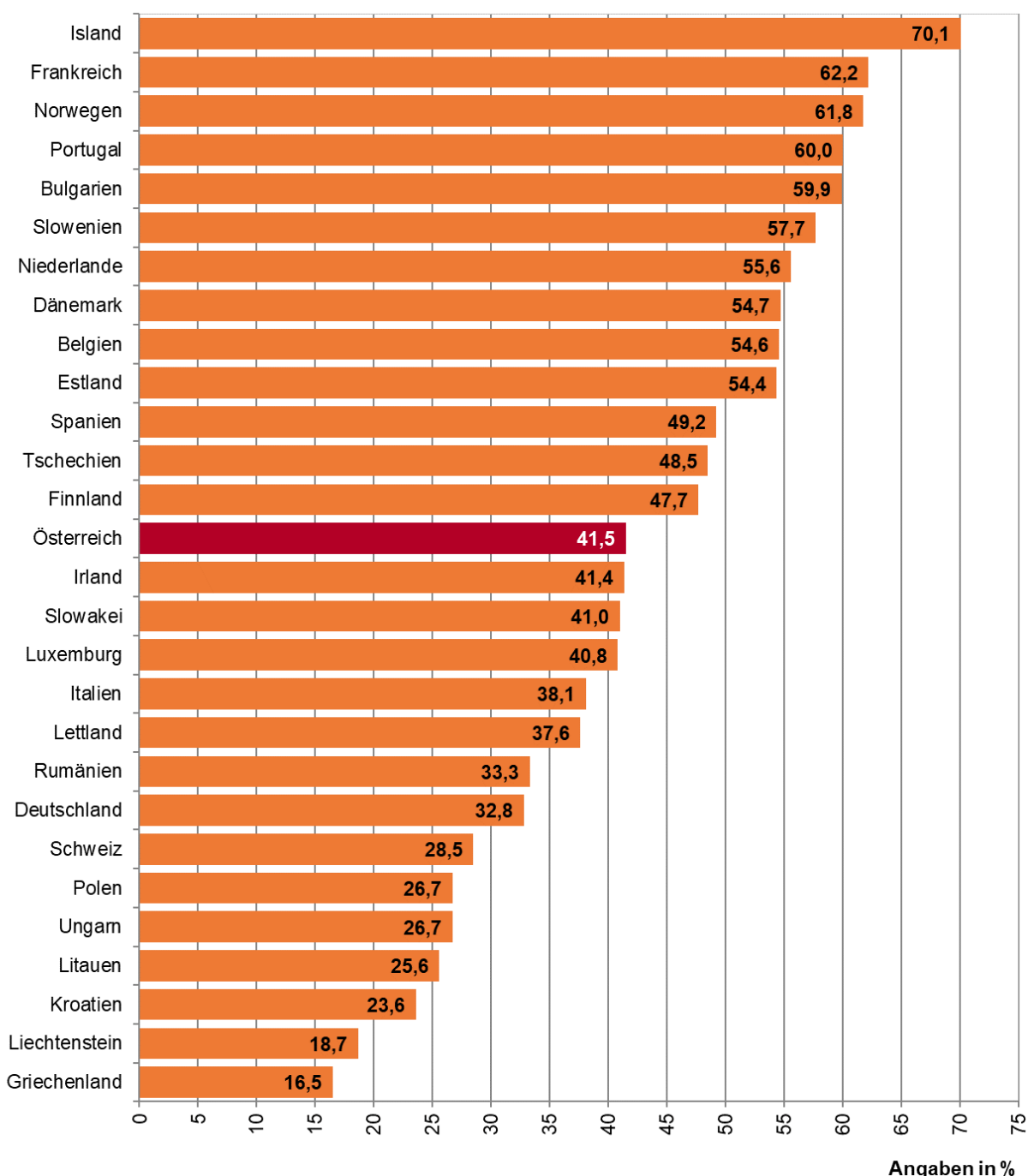
	in %
Belgien	54,6
Bulgarien	59,9
Dänemark	54,7
Deutschland	32,8
Estland	54,4
Finnland	47,7
Frankreich	62,2
Griechenland	16,5
Irland	41,4
Island	70,1
Italien	38,1
Kroatien	23,6
Lettland	37,6
Liechtenstein	18,7
Litauen	25,6
Luxemburg	40,8
Malta	:
Niederlande	55,6
Norwegen	61,8
Österreich	41,5
Polen	26,7
Portugal	60,0
Rumänien	33,3
Schweden	:
Schweiz	28,5
Slowakei	41,0
Slowenien	57,7
Spanien	49,2
Tschechien	48,5
Ungarn	26,7
Zypern	:
EU	:
EWR	:

Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <http://etab.lv/PXWeb/pxweb/de/eTab>; <https://statbel.fgov.be/fr>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://www.cso.ie/en/index.html>; <https://www.insee.fr>; <https://www.ssb.no/en>; <https://www.stat.ee/en>; <https://www.statice.is/>; (13.09.2023)

Lesebeispiel: Der Anteil nichtehelicher Geburten (→ [Nichtehelichenquote](#)) an allen Geburten lag in Österreich im Jahr 2021 bei 41,5 %.

Anmerkung: Für Malta, Schweden und Zypern sowie die EU und den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

**Abbildung 26: Nichtehelichenquote in Europa 2021**  
Share of non-marital births in Europe 2021



Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Fruchtbarkeit / Fruchtbarkeitsziffern (demo\_find) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <http://etab.ilv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab>; <https://statbel.fgov.be/fr/>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://www.cso.ie/en/index.html>; <https://www.insee.fr/>; <https://www.ssb.no/en/>; <https://www.stat.ee/en/>; <https://www.statice.is/>; (13.09.2023)

Lesebeispiel: Die höchste → Nichtehelichenquote gab es 2021 in Island (70,1 %) und die niedrigste in Griechenland (16,5 %).

Anmerkung: Für Malta, Schweden und Zypern sowie die EU und den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 70: Eheschließungen in Europa 2021**  
Marriages in Europe 2021

	je 1.000 Ew.
Belgien	3,5
Bulgarien	3,9
Dänemark	4,7
Deutschland	4,3
Estland	4,8
Finnland	3,5
Frankreich	3,2
Griechenland	3,9
Irland	3,3
Island	:
Italien	3,1
Kroatien	4,6
Lettland	6,0
Liechtenstein	6,3
Litauen	6,0
Luxemburg	3,0
Malta	4,4
Niederlande	3,2
Norwegen	3,0
Österreich	4,6
Polen	4,5
Portugal	2,8
Rumänien	6,0
Schweden	3,7
Schweiz	4,2
Slowakei	4,8
Slowenien	2,8
Spanien	3,1
Tschechien	4,5
Ungarn	7,4
Zypern	5,6
EU	3,9
EWR	:

Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Eheschließungsziffern (demo\_nind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <http://etab.lv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab/>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://www.cystat.gov.cy>; <https://www.insee.fr>; <https://www.scb.se/en/>; <https://www.ssb.no/en/>; <https://www.stat.ee/en/>; <http://www.statistik.at> (13.09.2023)

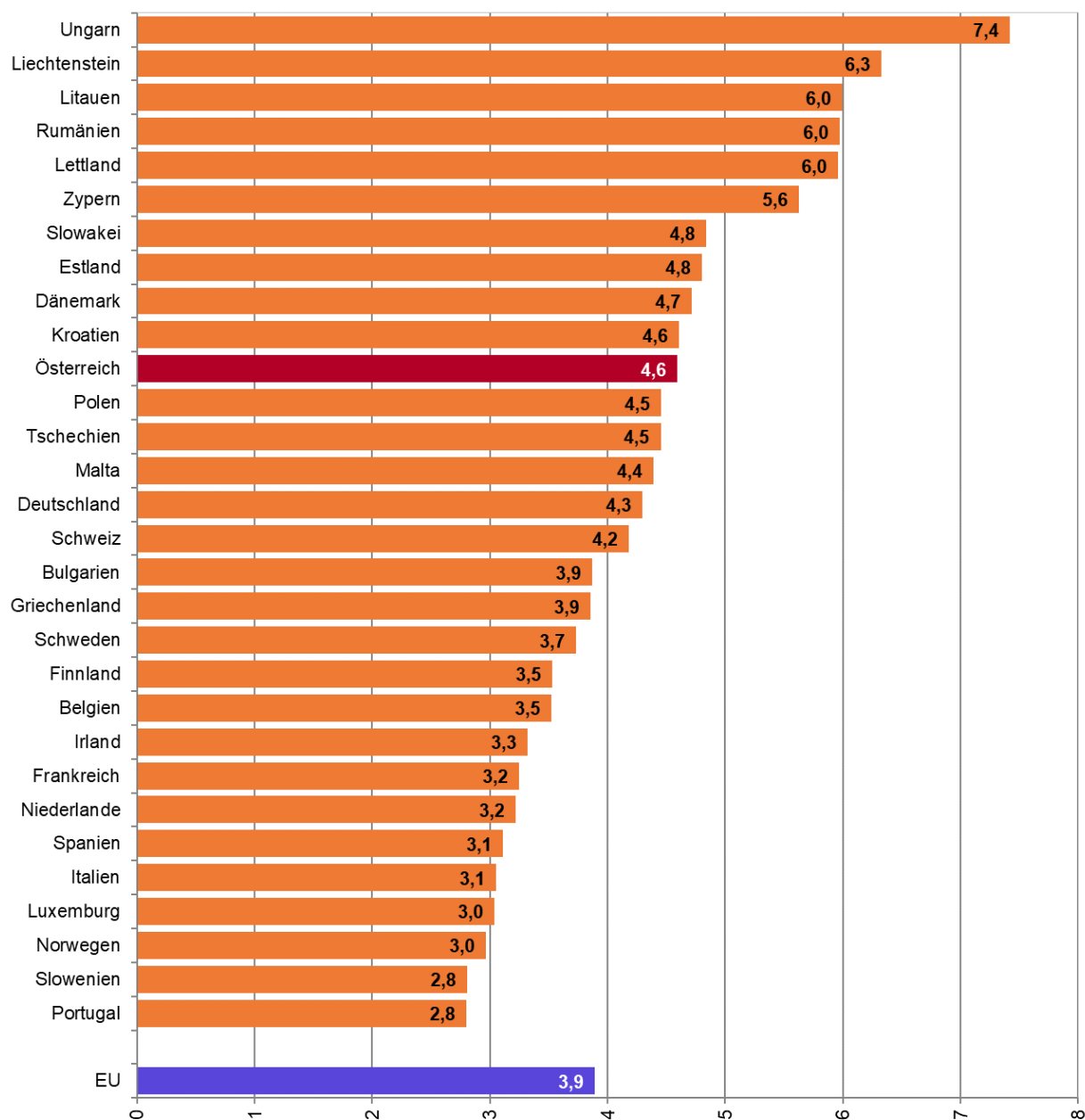
Lesebeispiel: Im Jahr 2021 gab es in Österreich 4,6 Eheschließungen je 1.000 Einwohner:innen.

Anmerkung: Für Island sowie den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.



**Abbildung 27: Eheschließungen in Europa 2021**

Marriages in Europe 2021



Anzahl je 1.000 Einwohner/innen

Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Eheschließungsziffern (demo\_nind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <http://etab.llv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab/>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://www.cystat.gov.cy>; <https://www.insee.fr>; <https://www.scb.se/en/>; <https://www.ssb.no/en/>; <https://www.stat.ee/en/>; <http://www.statistik.at/> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Relativ betrachtet gab es 2021 die meisten Eheschließungen in Ungarn (7,4 je 1.000 Einwohner:innen) und die wenigsten in Portugal und Slowenien (2,8).

Anmerkung: Für Island sowie den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.  
Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 71: Ehescheidungen in Europa 2021**  
Divorces in Europe 2021

	je 1.000 Ew.
Belgien	1,9
Bulgarien	1,5
Dänemark	2,2
Deutschland	1,7
Estland	1,9
Finnland	2,2
Frankreich	:
Griechenland	1,3
Irland	0,8
Island	:
Italien	1,4
Kroatien	1,3
Lettland	2,5
Liechtenstein	2,3
Litauen	2,8
Luxemburg	2,2
Malta	0,6
Niederlande	1,5
Norwegen	1,6
Österreich	1,6
Polen	1,6
Portugal	1,7
Rumänien	1,4
Schweden	2,3
Schweiz	2,0
Slowakei	1,5
Slowenien	1,1
Spanien	1,8
Tschechien	2,0
Ungarn	1,9
Zypern	2,3
EU	:
EWR	:

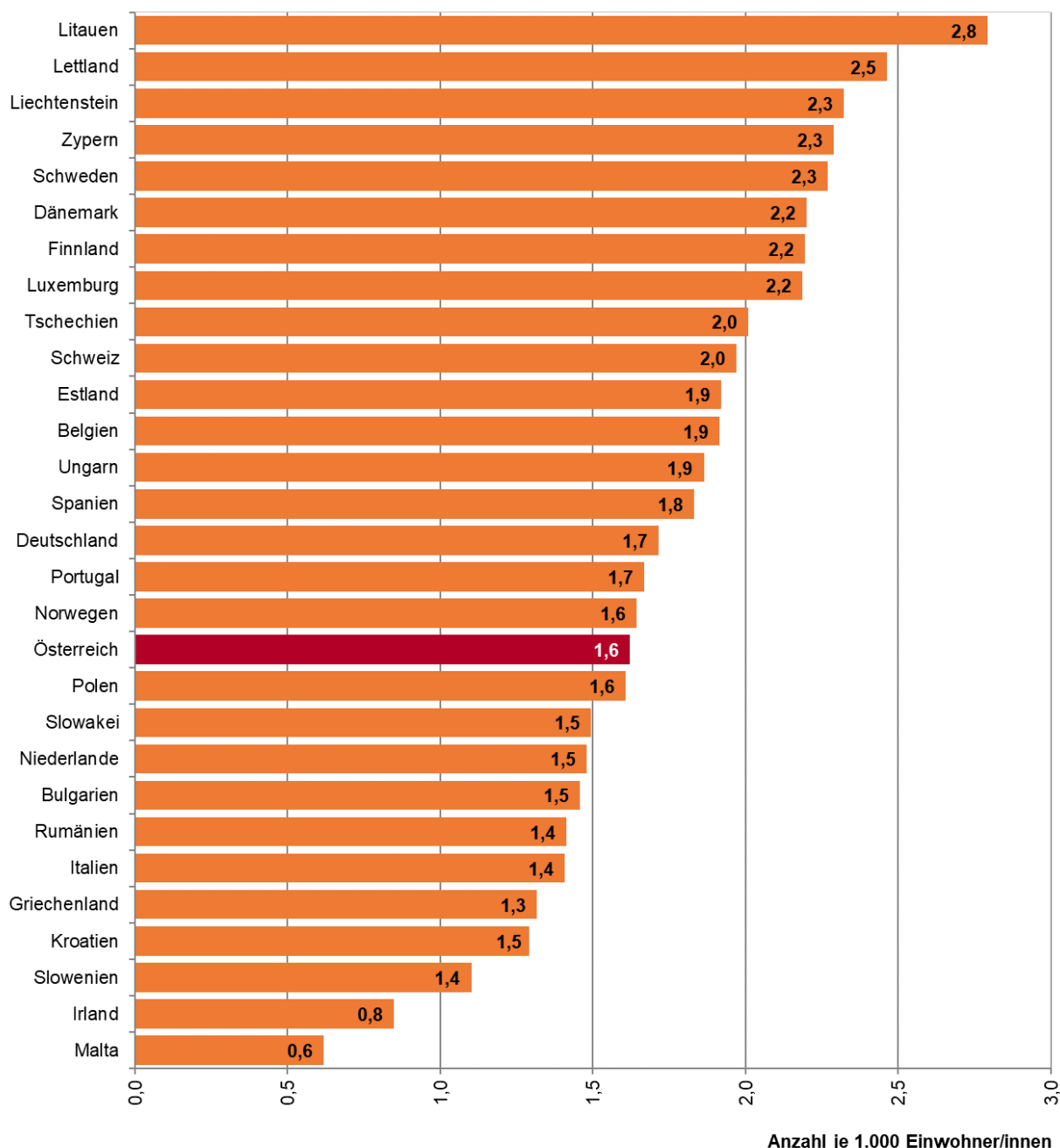
Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (B Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Ehescheidungsziffern (demo\_ndivind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.stat.ee/en>; <https://www.insee.fr>; <https://www.statistics.gr>; <http://etab.llv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab/>; <https://www.ssb.no/en>; <http://www.statistik.at>; <https://www.scb.se/en/>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://slovak.statistics.sk>; <https://www.stat.si/StatWeb/en/home>; <https://www.ksh.hu/?lang=en>; <https://www.courts.ie/>; <https://www.cystat.gov.cy/> (13.09.2023)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 gab es in Österreich 1,6 Ehescheidungen je 1.000 Einwohner:innen.

Anmerkung: Für Frankreich und Island sowie die EU und den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor.

**Abbildung 28: Ehescheidungen in Europa 2021**

Divorces in Europe 2021



**Quelle:** Eurostat – Online-Datenbank (B Bevölkerung und soziale Bedingungen / Demographie und Migration / Eheschließungen / Ehescheidungsziiffern (demo\_ndivind) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>; <https://www.stat.ee/en>; <https://www.insee.fr>; <https://www.statistics.gr>; <http://etab.lv/PXWeb/pxweb/de/e/Tab/>; <https://www.ssb.no/en/>; <http://www.statistik.at>; <https://www.scb.se/en/>; <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>; <https://slovak.statistics.sk>; <https://www.stat.si/StatWeb/en/home>; <https://www.ksh.hu/?lang=en>; <https://www.courts.ie>; <https://www.cystat.gov.cy/> (13.09.2023)

**Lesebeispiel:** Relativ betrachtet gab es 2021 die meisten Scheidungen in Litauen (2,8 je 1.000 Einwohner:innen) und die wenigsten in Malta (0,6).

**Anmerkung:** Für Frankreich und Island sowie die EU und den EWR liegen für 2021 keine aktuellen Daten vor. Bedingt durch Rundungen, können – auch wenn die angegebenen Zahlenwerte gleich hoch sind – unterschiedliche Balkenlängen auftreten.

**Tabelle 72: Zusammenleben mit den Eltern in Europa 2021**  
 Living together with the parents in Europe 2021

	Anteil in %		
	16 bis 19 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre
Belgien	97,9	84,0	33,6
Bulgarien	93,0	76,8	64,3
Dänemark	90,0	19,8	5,0
Deutschland	91,8	51,2	19,5
Estland	95,6	57,5	22,3
Finnland	95,1	24,9	6,9
Frankreich	97,7	74,1	23,7
Griechenland	98,8	88,0	74,3
Irland	98,7	89,1	60,9
Island	:	:	:
Italien	99,3	94,2	71,5
Kroatien	99,4	94,7	77,0
Lettland	93,9	79,5	44,6
Liechtenstein			
Litauen	99,1	76,2	33,2
Luxemburg	98,0	90,3	35,3
Malta	97,9	91,7	61,7
Niederlande	96,7	63,1	18,1
Norwegen	:	:	:
Österreich	96,4	69,2	27,1
Polen	99,0	92,7	62,5
Portugal	98,3	93,0	67,5
Rumänien	95,7	78,3	50,8
Schweden	69,0	29,4	7,5
Schweiz	98,0	75,2	28,2
Slowakei	98,8	91,7	66,8
Slowenien	97,9	93,1	57,4
Spanien	95,5	91,7	65,9
Tschechien	98,4	80,1	38,0
Ungarn	94,5	76,7	45,2
Zypern	98,8	85,1	53,6
EU	95,7	74,3	42,1
EWR	:	:	:

Quelle: Eurostat – Online-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Lebensbedingungen und Sozialleistungen / Einkommen und Lebensbedingungen / Lebensbedingungen / Bevölkerungsstruktur / Anteil von Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 34, die mit ihren Eltern wohnen, nach Alter und Geschlecht (ilc\_lvps08) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database> (12.07.2023)

Lesebeispiel: In Jahr 2021 lebten in Belgien 97,9 % der 16- bis 19-Jährigen, 84,0 % der 20- bis 24-Jährigen und 33,6 % der 25- bis 29-Jährigen laut Daten des EU-SILC in einem gemeinsamen Haushalt mit den Eltern.

Anmerkung: Für Island, Liechtenstein und Norwegen sowie den EWR liegen für 2021 keine Daten vor.

## 11. Glossar

Im Glossar sind Definitionen einiger quantitativ-statistischer Begriffe, überwiegend im Sinne der Begriffsbestimmungen der Statistik Austria, angeführt. Die Definitionen können von qualitativ-sozialwissenschaftlichen Begriffsbestimmungen abweichen.

### **Altersspezifische Fertilitätsrate**

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter bezogen auf 1.000 Frauen des gleichen Alters.

### **Armutsgefährdungsquote**

Gibt den Anteil von Personen an der Gesamtbevölkerung an, deren Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt. Als armutsgefährdet gelten Personen, die weniger als 60 Prozent des Medians des äquivalisierten Jahreseinkommens (= bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen) zur Verfügung haben, das waren für einen Einpersonenhaushalt in Österreich auf Basis der EU-SILC-Erhebung 2022 1.392 Euro netto pro Monat.

### **Betreuungsquote (Kinderbetreuung)**

Anteil der außerfamilial – in Kinderbetreuungseinrichtungen oder durch Tageseltern – betreuten Kinder im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Kinder können sowohl institutionell in Kinderbetreuungseinrichtungen als auch durch Tageseltern betreut werden. Quoten für die institutionelle und für die Tageseltern-Betreuung dürfen daher nicht addiert werden, da sonst Kinder doppelt gezählt würden.

### **Durchschnittliches Fertilitätsalter**

Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen.

### **Durchschnittliches Gebäralter**

Arithmetisches Mittel des Alters der Frauen zum Zeitpunkt der Geburt eines Kindes.

### **Ehlich Geborene**

Ehlich ist ein Kind, das während der Ehe der Mutter mit dem Vater geboren wird. Wenn der Ehepartner während der Schwangerschaft stirbt, gilt ein Kind dann als ehlich, wenn es innerhalb von 300 Tagen nach dem Todesfall geboren wird. Wird die Ehe der natürlichen Eltern für nichtig erklärt, bleibt das Kind ehlich. (vgl. Nichtehelichenquote).

### **Erwerbspersonen**

Dieser Begriff umfasst alle Personen, die am Erwerbsleben teilnehmen (Erwerbstätige) oder dies aktiv anstreben (Arbeitslose).

### **Erwerbstätige**

Nach dem Labour-Force-Konzept gelten Personen als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbstständige, Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Lehrlinge sowie Personen im Urlaub oder im Krankenstand, die normalerweise einer Erwerbstätigkeit nachgehen, gelten als erwerbstätig. Seit 2021 gelten sie dann als erwerbstätig, wenn sie während der Karenz Kinderbetreuungsgeld beziehen und ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei ihrem Arbeitgeber haben oder wenn ihre Karenz auch ohne Bezug von Kinderbetreuungsgeld oder ohne Rückkehrrecht maximal drei Monate dauert. Präsenz- und Zivildienstler gelten als nicht erwerbstätig. Erwerbstätige in Anstaltshaushalten werden nicht mitgezählt.

**Erwerbstätigenquote**

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der aktiv Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. Sie wird üblicherweise auf die erwerbsfähige Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen bezogen.

**Familie (lt. Familien- und Haushaltsstatistik – Mikrozensus)**

Eine Familie bilden in einem Haushalt zusammenlebende Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Alleinerziehende mit Kindern. Diese Definition umfasst auch Stief- bzw. Patchworkfamilien. Nicht als Familie gelten alleinlebende Personen oder Wohngemeinschaften.

**Geburtenbilanz**

Lebendgeborene minus Gestorbene. Ein positiver Saldo wird als Geburtenüberschuss und ein negativer Saldo als Geburtendefizit bezeichnet.

**(Lebend-)Geburtenfolge**

Die Ordnungszahl der Geburt gibt an, um das wievielte lebendgeborene Kind einer Frau es sich handelt.

**Gesamtfertilitätsrate (GFR)**

Die Gesamtfertilitätsrate eines Kalenderjahres gibt an, wie viele lebendgeborene Kinder eine Frau zur Welt bringen würde, wenn im Laufe ihres Lebens dieselben altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse herrschen würden wie im Bezugsjahr. Dabei wird die Sterblichkeit der Frauen nicht berücksichtigt. Die GFR ist damit die Summe der Fertilitätsraten für einjährige Altersgruppen. Eine Gesamtfertilitätsrate von 2,1 Kindern pro Frau gilt europaweit als grober Richtwert, um den Bevölkerungsstand ohne Zu-/Abwanderung konstant zu halten.

Die Gesamtfertilitätsrate ist ein Indikator für die Fertilitätsverhältnisse eines Kalenderjahres. Sie hat damit eine ähnliche Funktion wie die Lebenserwartung auf dem Gebiet der Sterblichkeitsstatistik. Als Prognosewert für die Gesamtkinderzahl einer am Beginn des gebärfähigen Alters stehenden Frau würde sich die Gesamtfertilitätsrate nur dann eignen, wenn in den nachfolgenden 40 Jahren die altersspezifischen Fruchtbarkeitsraten unverändert blieben.

**Gesamtscheidungsrate**

Die Gesamtscheidungsrate eines Jahres gibt an, wie viele der in diesem Jahr geschlossenen Ehen in Zukunft geschieden werden dürften, wenn die im Bezugsjahr festgestellten ehedauerspezifischen Scheidungsraten in Zukunft unverändert bleiben würden.

Für die ehedauerspezifischen Scheidungsraten werden die Ehescheidungen zu den jeweiligen Eheschließungsjahren in Bezug gesetzt. Die Gesamtscheidungsrate ist somit die Summe der Einzelscheidungsrate für die jeweiligen Eheschließungsjahre. Die Gesamtscheidungsrate zeigt den erwarteten Anteil der Ehen, die jemals im gesamten Eheverlauf – und nicht im jeweiligen Jahr – geschieden werden.

**Institutionelle Kinderbetreuung**

Der Begriff „institutionelle Kinderbetreuung“ umfasst Einrichtungen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Regelmäßige und ganzjährige Kinderbetreuung
- öffentliche Förderung
- ausgebildetes Personal
- keine Anwesenheit der Eltern,
- an mindestens 30 Wochen pro Jahr
- an mindestens 4 Tagen pro Woche und
- an mindestens 15 Stunden pro Woche

Tageseltern, Spielgruppen, Internate, Ganztagschulen und Schülerheime werden bei der institutionellen Kinderbetreuung grundsätzlich nicht berücksichtigt.

## Kind

Kinder im Sinne der Familienstatistik sind alle mit beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne Partner:in im Haushalt der Eltern leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Berufstätigkeit und Alter. „Erhaltene“ Kinder sind solche, die Lehrlinge oder nicht erwerbstätig beziehungsweise nicht arbeitslos sind.

Kinder, die in Nicht-Privathaushalten wie beispielsweise Heimen und Anstalten leben, werden in der Familienstatistik nicht mitgezählt.

Die statistische Zahl der Kinder stellt immer nur den Zeitpunkt der Erhebung dar und sagt nichts über die tatsächliche bzw. endgültige Kinderzahl eines Ehepaares oder einer Lebensgemeinschaft aus. Bei einer Null-Kind-Familie kann es sich somit um ein Paar handeln, das (1) noch keine Kinder hat, (2) nie welche haben wird oder (3) dessen Kinder den elterlichen Haushalt bereits verlassen haben.

## Lebenserwartung

Die Lebenserwartung gibt die durchschnittliche Anzahl der erwartbaren Lebensjahre für zum Beispiel ein neugeborenes Kind oder einen 65-jährigen Menschen an, unter der Voraussetzung, dass sich die altersspezifischen Sterberaten im Bezugsjahr in Zukunft nicht verändern.

Die Lebenserwartung dient als Prognosewert und ist ein Indikator für die Sterblichkeitsverhältnisse des jeweiligen Bezugs-Kalenderjahres.

## Lebendgeborene

Kriterium für die Lebendgeburt eines Kindes war bis 1976 das Einsetzen der natürlichen Lungenatmung. Von 1977 bis 1994 waren die Kriterien für die Lebendgeburt entweder das Einsetzen der natürlichen Lungenatmung, der Herzschlag oder das Pulsieren der Nabelschnur. Seit 1.1.1995 gilt (entsprechend den WHO-Richtlinien) ein Kind als lebendgeboren, wenn es unabhängig von der Schwangerschaftsdauer vollständig aus dem Mutterleib ausgetreten ist und entweder die Atmung eingesetzt hat oder irgendein anderes Lebenszeichen wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln zu erkennen ist. Die Durchtrennung der Nabelschnur bzw. das Ausstoßen der Plazenta sind ohne Bedeutung.

## Median

Der Median ist der Wert, der genau in der Mitte einer Anzahl von Werten liegt und somit zwei Hälften definiert: die eine Hälfte ist größer, die andere kleiner als der Medianwert.

## Mikrozensus (Familien- und Haushaltsstatistik)

Der Mikrozensus ist eine österreichweite Stichprobenerhebung mit einer Größe von etwa 22.500 Wohnungen, bezogen auf ein Vierteljahr. Für alle volljährigen Personen in den ausgewählten Haushalten besteht Auskunftspflicht, bei Minderjährigen obliegt dem/der im Haushalt lebenden gesetzlichen Vertreter:in die Auskunftserteilung. Jeder Wohnung wird eine Referenzwoche zugeordnet, auf die sich die Angaben der Befragten beziehen. Die Referenzwochen sind gleichmäßig über alle Wochen des Jahres gestreut. Die Daten werden für Österreich und die Bundesländer hochgerechnet. Anstaltshaushalte wie Gefängnisse, Internate, Alters- oder Pflegeheime werden nicht berücksichtigt.

2021 kam es wegen einer neuen EU-Sozialstatistikverordnung zu Veränderungen bei den Definitionen. Ein Vergleich der Daten für 2021 mit denen aus den Jahren davor ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

## Nichtehelichenquote

Anteil der Geburten außerhalb einer ehelichen Lebensgemeinschaft. (vgl. ehelich Geborene)

## (Privat-)Haushalt

(Privat-)Haushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, unabhängig von Verwandtschaftsbeziehungen. Im Sinne des Mikrozensus umfassen Privathaushalte alle Personen, die angeben, in einem befragten Haushalt zu leben, unabhängig von der melderechtlichen Situation.

## **Teilzeit**

Als teilzeitbeschäftigt gelten Personen, die – ausgehend von den normalerweise in einer Woche geleisteten Arbeitsstunden – weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten. Bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung erfolgt die Erfassung von Vollzeit/Teilzeit durch Selbstzuordnung der befragten Personen.



## 12. Literatur- und Quellenverzeichnis

- Kytir, Josef; Münz, Rainer (1999): Langfristige demografische Entwicklungen und aktuelle Trends. In: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Hg.): Österreichischer Familienbericht 1999. Band 1, S. 118–169. Wien: BMUJF.
- Mayrbäurl, Andreas (2010): Der Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Entwicklung und Optionen. BMF-Working Paper 5/2010. Wien: BMF.
- Österreichisches Statistisches Zentralamt (Hg.) (1995): Republik Österreich 1945–1995. Wien: Kommissionsverlag der Österreichischen Staatsdruckerei
- Rechnungshof (2012): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2011, Band 1. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2013): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2012, Band 1. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2014): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2013 – Voranschlagsvergleichsrechnung Stand 31. März 2014
- Rechnungshof (2015): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2014. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Voranschlagsvergleichsrechnungen Stand 31. März 2015. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2016): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2015. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Voranschlagsvergleichsrechnungen. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2017): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2016. Zahlenteil. UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2018): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2017, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2019): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2018, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2020): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2019, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2021): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2020, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2022): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2021, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Rechnungshof (2023): Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2022, Zahlenteil, UG 25 Familien und Jugend. Wien: Rechnungshof.
- Schulz, Wolfgang; Feichtinger, Gustav; Gisser, Richard; Knoll, Reinhold; Ladstätter, Johann; Majce, Gerhard; Rosenmayr, Leopold; Weiss, Hilde (1979): Struktur und Bedeutungswandel der Familie. In: Bundeskanzleramt: Familienbericht 1979. Heft 1. Wien: Bundeskanzleramt.
- Statistik Austria (2013): Demographisches Jahrbuch 2012. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2014): Demographisches Jahrbuch 2013. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2015): Demographisches Jahrbuch 2014. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2016): Demographisches Jahrbuch 2015. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2017): Demographisches Jahrbuch 2016. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2018): Demographisches Jahrbuch 2017. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2019): Demographisches Jahrbuch 2018. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2020): Demographisches Jahrbuch 2019. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2022): Demographisches Jahrbuch 2020. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2023): Demographisches Jahrbuch 2021. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2010): Familien- und Haushaltsstatistik 2009. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2011): Familien- und Haushaltsstatistik 2010. Wien: Verlag Österreich.
- Statistik Austria (2012): Familien- und Haushaltsstatistik 2011. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria (2013): Familien- und Haushaltsstatistik 2012. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2006): Kindertagesheimstatistik 2005/06. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2013): Kindertagesheimstatistik 2012/13. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2014): Kindertagesheimstatistik 2013/14. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2015): Kindertagesheimstatistik 2014/15. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2016): Kindertagesheimstatistik 2015/16. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2017): Kindertagesheimstatistik 2016/17. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2018): Kindertagesheimstatistik 2017/18. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2019): Kindertagesheimstatistik 2018/19. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2020): Kindertagesheimstatistik 2019/20. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2021): Kindertagesheimstatistik 2020/21. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2022): Kindertagesheimstatistik 2021/22. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2023): Kindertagesheimstatistik 2022/23. Wien: Verlag Österreich.  
 Statistik Austria (2018): Statistisches Jahrbuch 2019. Wien: Verlag Österreich.

Statistik Austria – STATcube

<https://www.statistik.at/datenbanken/statcube-statistische-datenbank>

Courts Service of Ireland

<https://www.courts.ie/>

Eurostat – Online-Datenbank

<http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>

Institut national d'études démographiques

<https://www.ined.fr>

Max-Planck-Institut für Demografische Forschung (MPIDR)/Vienna Institute of Demography (VID) –  
 Human Fertility Collection

<https://www.fertilitydata.org/cgi-bin/index.php>

United Nations – Population Division

<https://population.un.org/dataportal/>

Nationale statistische Institute

<https://etab.llv.li/PXWeb/pxweb/de/eTab/>

<https://slovak.statistics.sk>

<https://statbel.fgov.be/fr>

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html>

<https://www.cso.ie/en/>

<https://www.cystat.gov.cy/>

<https://www.insee.fr>

<https://www.ksh.hu/?lang=en>

<https://www.scb.se/en/>

<https://www.ssb.no/en/>

<https://www.stat.ee/en>

<https://www.stat.si/StatWeb/en/home>

<https://www.staticis.is/>

<https://www.statistics.gr>

<https://www.statistik.at/>

## Kurzbiografien der Autoren

(in alphabetischer Reihenfolge)

### **Dr. Markus Kaindl**

Soziologe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien mit den Schwerpunkten quantitative Forschungsmethoden, Pflege, Generationenbeziehung, Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderwunsch und Elternbildung.

Kontakt: [markus.kaindl@oif.ac.at](mailto:markus.kaindl@oif.ac.at)

### **Mag. Rudolf Karl Schipfer**

Ethnologe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Jugend, kommunale Familienpolitik und Wandel der Familie im historischen Kontext.

Kontakt: [rudolf.schipfer@oif.ac.at](mailto:rudolf.schipfer@oif.ac.at)

## Zuletzt erschienene Ausgaben von Familien in Zahlen (FiZ)

Kostenfrei herunterzuladen über die Homepage

<https://www.oif.ac.at/publikationen/familien-in-zahlen/>

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2022): Familien in Zahlen 2022. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2021): Familien in Zahlen 2021. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2020): Familien in Zahlen 2020. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2019): Familien in Zahlen 2019. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2018): Familien in Zahlen 2018. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2017): Familien in Zahlen 2017. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2016): Familien in Zahlen 2016. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2015): Familien in Zahlen 2015. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2014): Familien in Zahlen 2014. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2013): Familien in Zahlen 2013. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Kaindl, Markus; Schipfer, Rudolf Karl (2012): Familien in Zahlen 2012. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl (2011): Familien in Zahlen 2011. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl; Kaindl, Markus; Neuwirth, Norbert (2010): Familien in Zahlen 2009. Statistische Informationen zu Familien in Österreich.

Schipfer, Rudolf Karl (2009): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2008.

Schipfer, Rudolf Karl (2008): Familien in Zahlen 2007. Statistische Informationen zu Familien in Österreich und der EU.

Schipfer, Rudolf Karl (2007): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2006.

Schipfer, Rudolf Karl (2006): Familien in Zahlen 2005. Statistische Informationen zu Familien in Österreich und der EU.

Schipfer, Rudolf Karl (2005): Familien in Zahlen. Aktualisierung 2004.

Schipfer, Rudolf Karl; Geserick, Christine (2003): Familien in Zahlen. Informationen zu Familien in Österreich und der EU auf einen Blick. Ausgabe 2003.

Schipfer Rudolf Karl (2001): Familien in Zahlen. Informationen zu Familien in Österreich und der EU auf einen Blick. Ausgabe 2001.

Das Österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien (ÖIF) wird vom Bundeskanzleramt/Frauen, Familie, Integration und Medien (BKA/FFIM) über die Familie & Beruf Management GmbH (FBG) und von den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien unterstützt.

